

# Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

## Otelfingen

Politische Gemeinde



# Impressum

## **Titel**

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

## **Rundungsregeln**

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

## **Team Auftragnehmer**

Projektleitung: Patrice Mayer

Projektmitarbeit:  
Leandra Birrer  
Heiko Gembrys  
Michael Honegger  
Eric Hostettler  
Sinisa Kostic  
Matthias Lehmann

## **Kontakt**

swissplan.ch  
Beratung für öffentliche Haushalte AG  
Lintheschergasse 21  
CH-8001 Zürich  
Tel. +41 44 215 48 88  
info@swissplan.ch  
www.swissplan.ch



swissplan.ch

# Zusammenfassung

---

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

# Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

---

Register F

Seiten F 1 - F 24

# Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

---

Register V

Seiten V 1 - V 20

# Grafische Darstellungen

---

Register G

Seiten G 1 - G 7

# Weitere Informationen

---

Register W

Seiten W 1 - W 22

# Zusammenfassung

## Politische Gemeinde

Seite

Z

### **Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess**

Zusammenfassung, Massnahmen

1

Finanzpolitische Ziele

2

Aussichten Steuerhaushalt

4

Aussichten Gebührenhaushalte

5

Finanzierung Gesamthaushalt

5

Planungsgrundlagen, Planungsgremium

6

Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)

7

# Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

08.10.2025

## Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft ist 2025 von globalen Unsicherheiten geprägt. In diesem Umfeld ist die Aussagekraft von Wirtschaftsprognosen eingeschränkt. Im Vergleich zum letzten Jahr zeigen sich die aktuellen Aussichten etwas günstiger. Mittelfristig darf weiterhin mit einem Anstieg der Erträge gerechnet werden. Die teilweise **hohen Zunahmen auf der Aufwandseite** belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 18,1 Mio. Franken ist ein vergleichsweise **hohes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Liegenschaften wie Werkhof, Altes Gemeindehaus, Asylunterkünfte, Schule sowie Strassen und Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig jährliche **Ertragsüberschüsse von bis zu 1,0 Mio. Franken** erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 7,7 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein **Haushaltdefizit von 7,5 Mio. Franken**. Zusammen mit dem Finanzierungsfehlbetrag der Gebührenhaushalte dürften die **verzinslichen**

**Schulden um ca. 9,0 Mio. Franken zunehmen**. Wegen der positiven Aussichten in der Erfolgsrechnung wird mit einem **stabilen Steuerfuss** von 88 % geplant.

Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Wasser aufgrund der steigenden Verschuldung und im Abwasser wegen der knappen Spezialfinanzierung eine Tarifierhöhung ab. Beide Bereiche weisen zudem ein strukturelles Defizit aus. Der Abfallbereich bleibt stabil.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwandzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

## Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Feststellungen	Massnahmen
Die Erfolgsrechnung weist zu Beginn noch Aufwandüberschüsse aus. Mittelfristig werden jedoch jährliche Ertragsüberschüsse erwartet. Ab 2028 übersteigt die Selbstfinanzierung den angestrebten Wert (Selbstfinanzierungsanteil 10 %).	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorgaben gemäss Finanzplan einhalten</li></ul>
Massgeblich für die Verbesserung sind das starke Bevölkerungswachstum sowie die positive Konjunkturerwartung. Sollte eine dieser Annahmen nicht eintreffen, könnte sich die finanzielle Lage rasch verschlechtern. Ein weiterer Faktor für die positive Prognose ist die Stabilisierung der Nettokosten. Diese liegen jedoch bereits zu Beginn auf einem überdurchschnittlich hohen Niveau.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Periodische Überprüfung der Kostenentwicklung</li><li>• Zurückhaltung bei neuen Ausgaben</li><li>• Budgetierung wenn möglich basierend auf IST-Zahlen</li></ul>
Die Verschuldung übersteigt am Ende der Planung den festgelegten Maximalwert um 2,0 Mio. Franken.	<ul style="list-style-type: none"><li>• konsequente Priorisierung der Investitionen (Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen)</li><li>• Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen zur Begrenzung der verzinslichen Schulden prüfen</li></ul>
Das Wasserwerk weist am Ende der Planperiode eine hohe Verschuldung auf und bei der Abwasserbeseitigung verknappt sich die Spezialfinanzierung zunehmend.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Langfristig Tarifierhöhungen in beiden Bereichen</li></ul>

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

# Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten

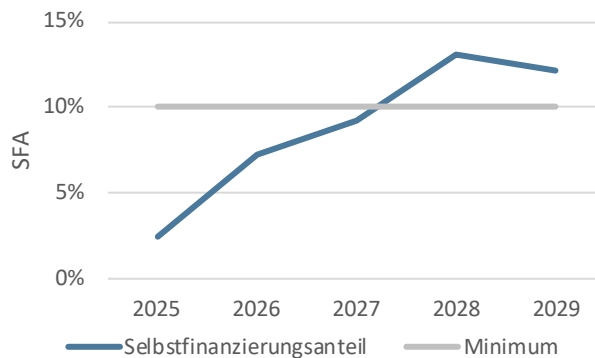
## Angemessene Selbstfinanzierung

Die laufenden Kosten sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Für die Finanzierung der anstehenden Investitionen soll zudem mindestens ein Selbstfinanzierungsanteil von 10 % angestrebt werden, was dem Mittelwert der Gemeinden im Kanton Zürich entspricht.

**Messgrösse:**

Selbstfinanzierungsanteil > 10 %

Steuerhaushalt



Das Bevölkerungswachstum, die aktuell positive Konjunkturprognose sowie die Stabilisierung der Kosten führen zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Selbstfinanzierung. Ab 2028 wird der angestrebte Wert überschritten.

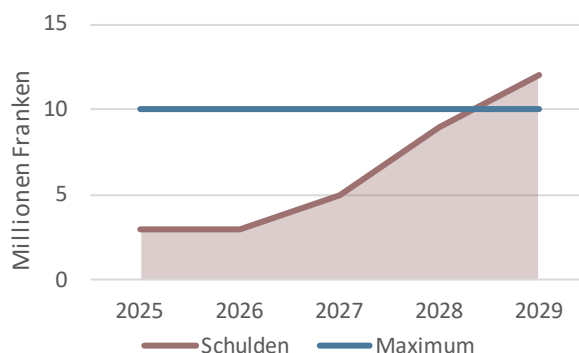
## Begrenzung Fremdverschuldung

Um die finanzielle Stabilität der Gemeinde zu gewährleisten, müssen die verzinslichen Schulden gegenüber Dritten innerhalb eines festgelegten Rahmens bleiben. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben können die Schulden auf 10 Mio. Franken ansteigen. Bevor neue Projekte begonnen werden, muss der Wert jedoch wieder tiefer liegen.

**Messgrösse:**

Verzinsliche Schulden gegenüber Dritten maximal 10 Mio. Franken

Gesamthaushalt



Trotz der verbesserten Selbstfinanzierung führen die hohen Investitionen zu einem raschen Anstieg der Verschuldung. Am Ende der Planung wird das festgelegte Maximum überschritten.

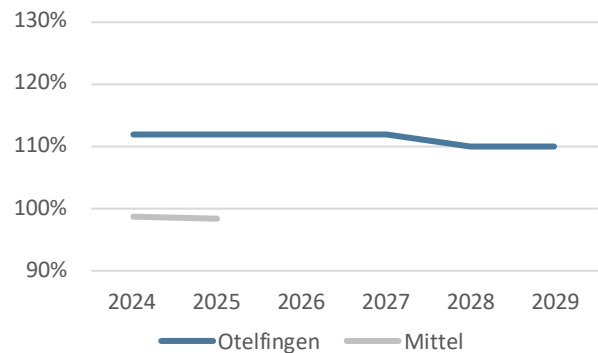
## Stabiler Steuerfuss

Während der Phase hoher Investitionen soll der Steuerfuss in der Gemeinde Otelfingen möglichst stabil gehalten werden. Eine Senkung könnte die finanziellen Ressourcen der Gemeinde beeinträchtigen und zu einer höheren Verschuldung führen.

### Messgrösse:

Gesamtsteuerfuss stabil

## Steuerhaushalt



Gestützt auf die positive Entwicklung der Erfolgsrechnung wird bei der Politischen Gemeinde von einem konstanten Steuerfuss ausgegangen. Mittelfristig ist aufgrund der geplanten Reduktion bei der Sekundarschule von einem leicht tieferen Gesamtsteuerfuss auszugehen.

## Kostendeckende Verursacherfinanzierung

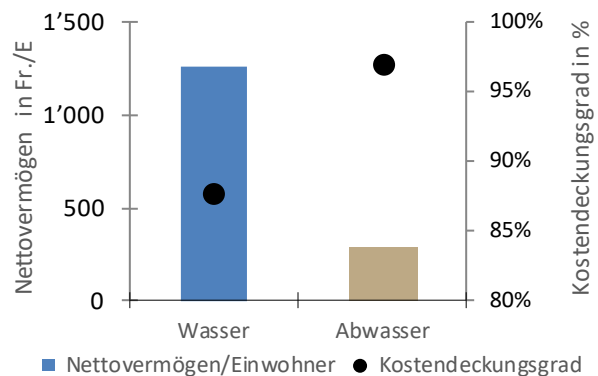
Die Tarife der Gebührenhaushalte werden dem Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit entsprechend unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet. Um sprunghafte Gebührenanpassungen zu verhindern, wird eine Bandbreite von +/- 500 Franken Nettovermögen pro Einwohner festgelegt. Unter- oder überschreitet ein Gebührenhaushalt die Bandbreite, sind die Gebührentarife entsprechend anzupassen.

### Messgrösse:

Nettovermögen > 500 Fr/E: Kostendeckung < 100%

Nettovermögen < 500 Fr/E: Kostendeckung > 100%

## Gebührenhaushalte



Gemäss Finanzmanagement ist langfristig sowohl im Wasser- als auch im Abwasserbereich eine Tarifierhöhung erforderlich.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

# Aussichten Steuerhaushalt

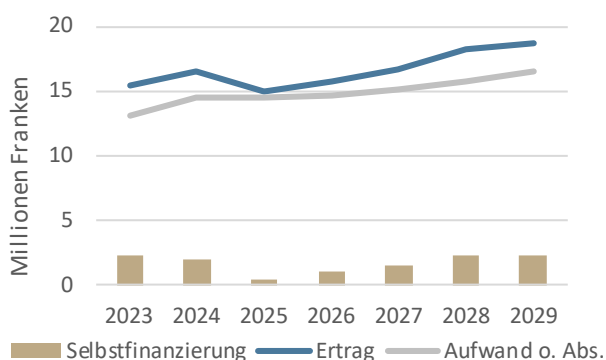
Mittelflussrechnung		1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		7'698
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-14'438
<b>Veränderung Nettovermögen</b>		<b>-6'740</b>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		-775
<b>Haushaltüberschuss/-defizit</b>		<b>-7'515</b>

## Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2029) Fr./Einw.	2'412
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)	53%

Mit wieder **stark steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben weiterhin eine wichtige Ertragsquelle. Der Haushalt wird langfristig wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Pflege und Soziales belastet. Zu Beginn der Planperiode werden jedoch in diesen Bereichen tiefere Werte erwartet. Zudem sind auch für die Gemeindestrassen und Kultur höhere Ausgaben vorgesehen. Die Anzahl Schüler/innen sinkt leicht, so wird mit **stabilen Bildungsausgaben** gerechnet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ungünstig auf den Haushalt aus.

## Erfolgsrechnung



## Grosse Investitionsvorhaben

### Verwaltungsvermögen

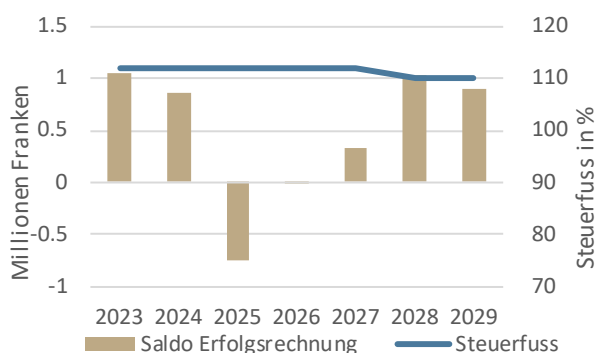
- Neubau Werkhof
- Altes Gemeindehaus
- Hochwasserschutz Harberenbach
- Neubau doppelstöckige Asylunterkunft
- Erschliessung GP Brüel Nord inkl. QP-Plätze
- Schulliegenschaften inkl. Schwimmbad

### Finanzvermögen

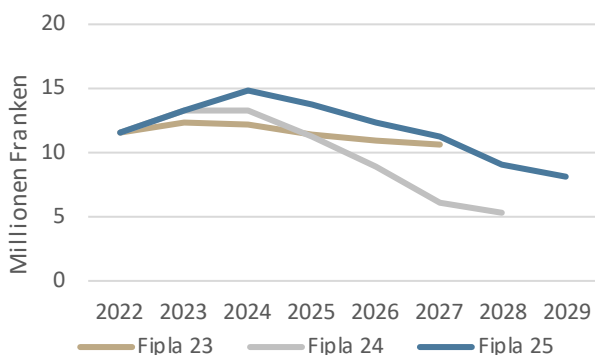
- Anteil QP/GP Brüel

Diverse **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftsteuerwerte). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein Ertragsüberschuss von 0,9 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 38,6 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 7,7 Mio. Franken, womit die hohen Investitionen von 14,4 Mio. Franken zu 53 % gedeckt werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung 8,1 Mio. Franken, was einer durchschnittlich hohen Substanz entspricht.

## Ergebnis und Steuerfuss



## Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber dem Vorjahr weist die Gemeinde ein nahezu doppelt so hohes Nettovermögen aus.

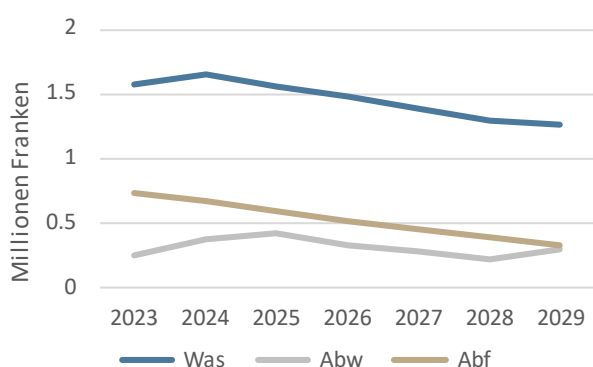
In der Erfolgsrechnung trägt insbesondere der Anstieg der Steuereinnahmen – einschliesslich der Grundstückgewinnsteuern – zu einer verbesserten Selbstfinanzierung bei. Zusammen mit dem deutlich besseren Abschluss 2024 kann damit das um 1,3 Mio. Franken höhere Investitionsvolumen problemlos aufgefangen werden.

## Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2025 - 2029)	1'000 Fr.	Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		-562	-873	-328
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		<u>-3'310</u>	<u>440</u>	<u>-</u>
Haushaltüberschuss/-defizit		-3'872	-433	-328

Kennzahlen		Was	Abw	Abf
Spezialfinanzierung (31.12.2029)	1'000 Fr.	1'257	289	326
Kostendeckungsgrad (2029)		96%	112%	85%
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)		-17%	198%	k.A.
Gebührenertrag (2029)	Fr./Einw.	187	204	94

### Entwicklung Spezialfinanzierung



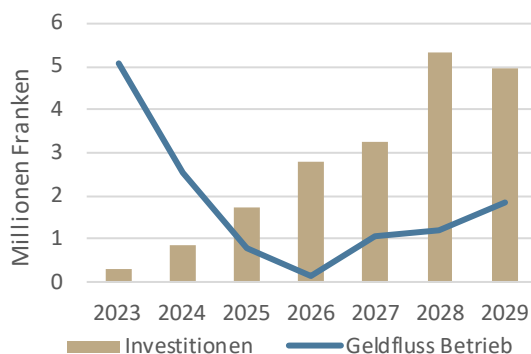
### Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	steigende Verschuldung
Abwasser	Erhöhung	knappe Spezialfinanzierung
Abfall	stabil	-

## Finanzierung Gesamthaushalt

### Geldflussrechnung

		1'000 Fr.
Liquide Mittel (1.1.2025)		6'269
Geldfluss betriebliche Tätigkeit	4'989	
Geldfluss Investitionstätigkeit		
- Verwaltungsvermögen	-17'308	
- Finanzvermögen	<u>-775</u>	-18'083
Geldfluss Finanzierungstätigkeit		
- Rückzahlung Schulden	-3'000	
- Neuaufnahme Schulden	12'000	
- Veränderung Anlagen	<u>-</u>	9'000
Veränderung Liquide Mittel		<u>-4'094</u>
Liquide Mittel (31.12.2029)		2'175
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2029		254
<b>Schulden inkl. KK per 31.12.2029</b>	<b>1.0%</b>	<b>12'025</b>



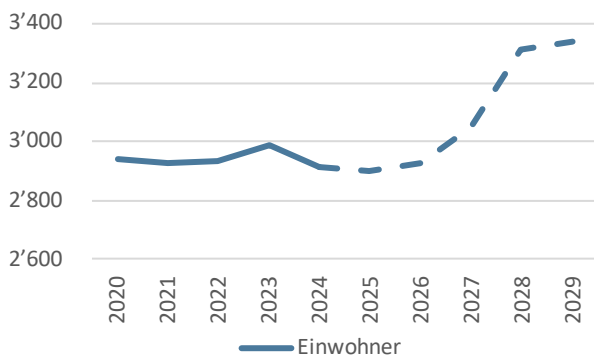
Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 5,0 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 18,1 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 13,1 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum Teil aus der bestehenden Liquidität (inkl. Finanzanlagen) und durch die Erhöhung der verzinslichen Schulden um 9,0 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 12,0 Mio. Franken. Bei der anstehenden starken Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten eine besondere Bedeutung zu.

# Planungsgrundlagen

Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz haben sich im Herbst 2025 eingetrübt. Die jüngsten US-Zölle treffen die exportorientierte Industrie hart und verstärken die bestehende Unsicherheit. Besonders die Maschinen- und Uhrenindustrie verlieren an Dynamik, während die Pharmabranche zwar stabilisiert, ihre Gewinne in den USA jedoch unter Preisdruck stehen. Kurzfristig stützt die tiefe Inflation, doch der globale Gegenwind dämpft das Vertrauen. Das Schweizer BIP dürfte 2025 noch leicht wachsen, 2026 verlangsamt sich das Wachstum, ehe 2027 wieder eine Erholung einsetzt. Die Investitionstätigkeit bleibt schwach: Bauprojekte werden zurückgestellt und Ausrüstungsinvestitionen stagnieren. Der private Konsum trägt

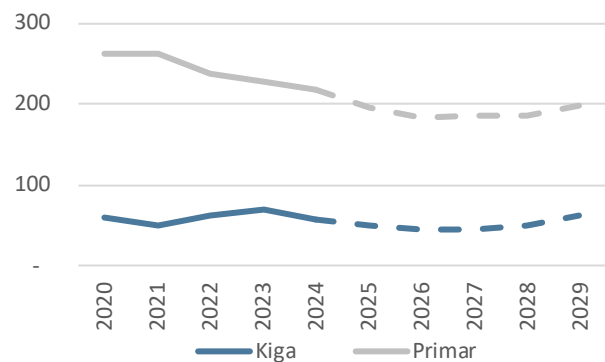
dank Kaufkraftgewinnen weiterhin, verliert aber durch den abkühlenden Arbeitsmarkt an Schwung. Die Arbeitslosigkeit steigt bis 2026 spürbar und bleibt erhöht. Die Inflation bleibt bis 2026 sehr tief, die Zinsen verharren bei null. Prognoserisiken bestehen darin, dass sich die US-Handelspolitik nicht verändert und dadurch vermehrt die Produktion ins Ausland verlagert würde. Chancen ergeben sich aus erfolgreichen Verhandlungen im Handelsstreit und einer Entspannung der internationalen Konflikte (Ukraine, Naher Osten etc.). Dieses Szenario zusammen mit fiskalischen Programmen könnte zusätzliche Wachstumsimpulse mit sich bringen.

## Einwohnerprognose



Nachdem in den letzten Jahren ein Rückgang der Einwohnerzahl zu verzeichnen war, wird für die Planungsperiode wieder ein Bevölkerungswachstum erwartet.

## Schülerprognose



In dieser Planung wird mit einer stabilen Klassenzahl gerechnet.

## Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von etwas über 80 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

## Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen	
Steuerhaushalt	100 %
Gebührenhaushalte	100 %
Investitionen Finanzvermögen	
	100 %

# Planungsgremium

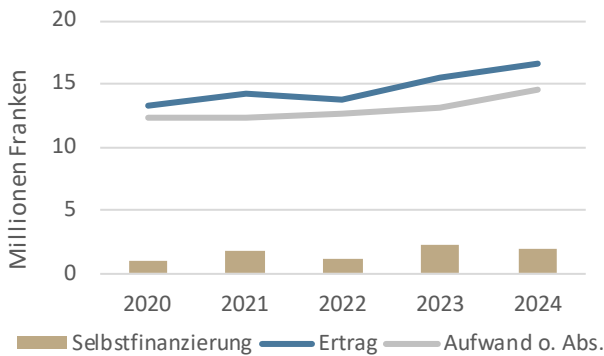
Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der

vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

# Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)

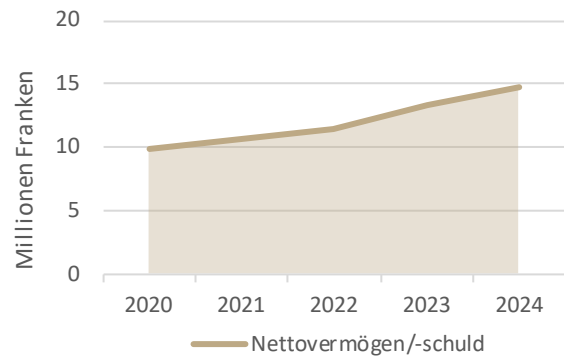
## Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



## Nettovermögen

Steuerhaushalt



Der Haushalt befindet sich insgesamt in einer soliden Lage. In Jahren mit hohen Einnahmen aus Grundstückgewinnsteuern konnte jeweils eine überdurchschnittliche Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil >10%) erzielt werden. Zusammen mit dem vergleichsweise geringen Investitionsvolumen liess sich das bereits zu Beginn der Periode hohe Nettovermögen weiter steigern. Belastend wirkten sich hingegen die steigenden Nettokosten auf die Rechnung aus. Der anfangs tiefe Wert dürfte im Jahr 2024 voraussichtlich den kantonalen Median überschreiten. Zwischenzeitlich konnten jedoch tiefere Nettokosten im Sozialbereich entlastend wirken.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den tiefen Nettoinvestitionen von 4,0 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 8,2 Mio. Franken gegenüber, zusammen mit den Investitionen im Finanzvermögen (0,9 Mio. Franken) resultiert ein Haushaltsüberschuss von 3,5 Mio. Franken bzw. ein Selbstfinanzierungsgrad von 209%. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2024 14,8 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden

ein hoher Wert für die Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung (inkl. Sekundarschule) hat in den vergangenen Jahren um insgesamt zwei Prozentpunkte zugenommen. Verglichen mit anderen Gemeinden zeigt sich 2024 ein überdurchschnittlich<sup>1</sup> hoher Aufwand für folgende Bereiche: Pflegefinanzierung Altes-/Pflegeheime, Fürsorge Übriges sowie Planmässige Abschreibungen VV.

Mit 2,0 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im Jahr 2024 um 0,3 Mio. Franken unter dem Vorjahreswert. Verantwortlich für diese Entwicklung sind insbesondere höhere Ausgaben in den Bereichen Gesundheit, Verwaltung, Soziales und Bildung sowie tiefere Beiträge aus dem Ressourcenausgleich. Diese Belastungen konnten nicht vollständig durch höhere Steuereinnahmen (einschliesslich Grundstückgewinnsteuern) ausgeglichen werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil von 12,1 % liegt dennoch auf einem überdurchschnittlichen Niveau.

Mit dem Abschluss 2024 steigt die Steuerkraft voraussichtlich auf 90 % des kant. Mittelwert. Bis zu einem Wert von 95 % fliessen Beiträge aus dem Ressourcenausgleich.

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)	1'000 Fr.	Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		8'251	-291	7'959
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		<u>-3'939</u>	<u>1'223</u>	<u>-2'717</u>
Veränderung Nettovermögen		4'311	931	5'243
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		<u>-851</u>	<u>-</u>	<u>-851</u>
Haushaltüberschuss/-defizit		3'460	931	4'391

Kennzahlen		Steuern	Gebühren	Total
Nettovermögen (31.12.2024)	Fr./Einw.	5'080	2'170	7'249
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		209%	24%	293%

<sup>1</sup> Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/SuS höher als Median

# Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

## Politische Gemeinde

Seite

F

### Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

### Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7

### Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9

### Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	14
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	15
Aufgabenplan	17
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	18
Erfolgsrechnung alle Planjahre	19
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	20
Planbilanz	21
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	22
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	23
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	24

<b>Gemeindeentwicklung</b>	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bevölkerung						
Otelfingen	2'913	2'900	2'930	3'050	3'310	3'340
Schülerinnen und Schüler (SuS)						
- Kindergarten (PS 1-2)	58	51	45	45	51	63
- Primarstufe (PS 3-8)	219	196	184	185	187	199
Total SuS	277	247	229	230	238	262

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, SuS-Zahlen = Hochrechnung swissplan.ch

**Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)**

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 334%

Prognosen für den Bezirk Dielsdorf	2023 - 2028		2023 - 2038	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.1%	0.8%	12.8%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-2.4%	-0.5%	-3.9%	-0.3%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.8%	-0.4%	-5.4%	-0.4%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	9.6%	1.9%	24.8%	1.7%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2024

<b>Konjunkturelle Entwicklung</b>	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 1.0%	1.4%	0.9%	1.6%	1.5%	1.4%	1.4%
Teuerung	4) 1.1%	0.2%	0.5%	0.6%	0.8%	1.0%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) 0.6%	0.3%	0.4%	0.4%	0.7%	0.9%	0.5%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) 1.2%	0.1%	0.0%	0.0%	0.3%	0.5%	0.2%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 24. September 2025; ab 2028: KOF Consensus Forecast

<b>Eckwerte</b>	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Nominales BIP	2.1%	1.6%	1.4%	2.2%	2.3%	2.4%	2.0%
Jährliche Bevölkerungszunahme	-2.6%	-0.4%	1.0%	4.1%	8.5%	0.9%	2.8%
Bevölkerung und Teuerung	-1.5%	-0.2%	1.5%	4.7%	9.3%	1.9%	3.4%
Bevölkerung und nominales BIP	-0.5%	1.2%	2.4%	6.3%	10.8%	3.3%	4.7%

**Realisierungsquote Investitionen** 100% für sämtliche Planjahre**Besondere Einflüsse** keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar**Startsitzung Planungsprozess** Donnerstag, 15. Mai 2025

Steuerhaushalt		2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	369	1'133	1'539	2'376	2'281		7'698					
Nettoinvestitionen VV		-1'380	-2'575	-2'590	-4'651	-3'242		-14'438					
Veränderung Nettovermögen		-1'011	-1'442	-1'051	-2'275	-961		-6'740					
Nettoinvestitionen FV		-	-50	-542	-	-183		-775					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-1'011</b>	<b>-1'492</b>	<b>-1'593</b>	<b>-2'275</b>	<b>-1'144</b>		<b>-7'515</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		14'458	3'517	14'456	3'418	15'029	3'615	15'645	3'772	16'295	3'933	3.0%	2.8%
Fiskalbereich		6	9'296	10	9'761	2	10'377	2	11'263	2	11'764	-23.7%	6.1%
Grundstückgewinnsteuern			1'000		1'000		1'000		1'000		1'000		0.0%
Direkter Finanzausgleich	2)		763		1'194		1'434		1'831		1'729		22.7%
Abschreibungen VV		1'112		1'136		1'214		1'341		1'387			5.7%
Interne Verrechnungen		651	651	657	657	620	620	622	622	629	629	-0.8%	-0.8%
Finanzaufwand/-ertrag		104	361	139	365	180	324	184	341	206	360	18.8%	-0.1%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
<b>Total</b>		<b>16'330</b>	<b>15'587</b>	<b>16'398</b>	<b>16'396</b>	<b>17'044</b>	<b>17'369</b>	<b>17'794</b>	<b>18'829</b>	<b>18'520</b>	<b>19'414</b>		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-743		-3		325		1'035		894			1'508
Abschreibungen		1'112		1'136		1'214		1'341		1'387			6'190
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-
Selbstfinanzierung	1)	<b>369</b>		<b>1'133</b>		<b>1'539</b>		<b>2'376</b>		<b>2'281</b>			<b>7'698</b>
Steuerfuss		88%		88%		88%		88%		88%			
Einfacher Staatssteuerertrag		8'717		8'892		9'534		10'398		10'717			5.3%
2) konsolidierter Wert													
<b>Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'001		-228		181		878		740			571
Ergebnis aus Finanzierung		257		226		144		157		154			937
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-			-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		<b>-743</b>		<b>-3</b>		<b>325</b>		<b>1'035</b>		<b>894</b>			<b>1'508</b>
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>1'380</b>		<b>2'575</b>		<b>2'590</b>		<b>4'651</b>		<b>3'242</b>			<b>14'438</b>
Finanzvermögen (FV)		-		50		542		-		183			775
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		30'445		28'400		28'822		29'449		29'788			-2%
Verwaltungsvermögen		22'550		23'989		25'365		28'676		30'530			35%
Fremdkapital			16'659		16'056		17'529		20'431		21'731		30%
Eigenkapital			<b>36'336</b>		<b>36'333</b>		<b>36'658</b>		<b>37'693</b>		<b>38'587</b>		<b>6%</b>
Total		52'995	52'995	52'389	52'389	54'188	54'188	58'124	58'124	60'318	60'318		14%
Nettovermögen/-schuld		<b>13'786</b>		<b>12'344</b>		<b>11'293</b>		<b>9'018</b>		<b>8'057</b>			
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>2.5%</b>		<b>7.2%</b>		<b>9.2%</b>		<b>13.0%</b>		<b>12.1%</b>		↘	8.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		27%		44%		59%		51%		70%		↗	<b>53%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.5%		0.4%		0.7%		0.6%		0.7%		→	0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>4'754</b>		<b>4'213</b>		<b>3'703</b>		<b>2'724</b>		<b>2'412</b>		↗	3'561 ø

Gebührenhaushalte		2025	2026	2027	2028	2029											
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total										
Selbstfinanzierung		-345	-438	-402	-423	-155	-1'763										
Nettoinvestitionen VV		-360	-165	-125	-675	-1'545	-2'870										
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-705</b>	<b>-603</b>	<b>-527</b>	<b>-1'098</b>	<b>-1'700</b>	<b>-4'633</b>										
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.							
Aufwendungen und Erträge		1'684	1'307	1'760	1'290	1'791	1'316	1'823	1'342	1'856	1'663	2.5%	6.2%				
Aufwertungen VV																	
Zinsaufwand/-ertrag		-19	13	0	32	-39	34	-30	27	-17	22	-1.9%	13.1%				
Abschreibungen VV		-225		-195		-193		-193		-142		-10.8%					
Veränderung Spezialfinanzierung		41	161		243		209		230	72	85						
Total		1'482	1'482	1'565	1'565	1'558	1'558	1'599	1'599	1'769	1'769	5-Jahres-Total					
Rechnungsergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
Abschreibungen/Aufwertungen		-225		-195		-193		-193		-142		-948					
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-120		-243		-209		-230		-13		-815					
Selbstfinanzierung		<b>-345</b>		<b>-438</b>		<b>-402</b>		<b>-423</b>		<b>-155</b>		<b>-1'763</b>					
<b>Eckwerte</b>												5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		<b>92%</b>	<b>84%</b>	<b>87%</b>	<b>86%</b>	<b>99%</b>						<b>90%</b>					
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%											
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total					
Investitionen VV		770	410	565	400	525	400	1'075	400	1'945	400						
Nettoinvestitionen VV		<b>360</b>		<b>165</b>		<b>125</b>		<b>675</b>		<b>1'545</b>		<b>2'870</b>					
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.				
Verwaltungsvermögen (VV)			-3'049		-2'688		-2'370		-1'502		185		-106%				
Fremdkapital	1)				-5'615		-5'012		-4'485		-3'386		-1'687	-70%			
Spezialfinanzierung					<b>2'566</b>		<b>2'323</b>		<b>2'115</b>		<b>1'884</b>		<b>1'872</b>	<b>-27%</b>			
Total			-3'049		-3'049		-2'688		-2'370		-2'370		-1'502	-1'502	185	185	-106%
Nettovermögen/-schuld			<b>5'615</b>		<b>5'012</b>		<b>4'485</b>		<b>3'386</b>		<b>1'687</b>						
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt																	
<b>Kennzahlen</b>												Periode					
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-26.1%</b>	<b>-33.2%</b>	<b>-29.8%</b>	<b>-30.9%</b>	<b>-9.2%</b>						↓	-25.8% ø				
Selbstfinanzierungsgrad		-96%	-266%	-322%	-63%	-10%						↗	<b>-61%</b> 5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil		-2.4%	-2.4%	-5.4%	-4.2%	-2.3%						↗	-3.4% ø				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>1'936</b>	<b>1'710</b>	<b>1'470</b>	<b>1'023</b>	<b>505</b>						↗	1'329 ø				

Wasserwerk		2025	2026	2027	2028	2029									
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total								
Selbstfinanzierung		-137	-133	-133	-143	-17	-562								
Nettoinvestitionen VV		-510	-255	-275	-850	-1'420	-3'310								
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-647</b>	<b>-388</b>	<b>-408</b>	<b>-993</b>	<b>-1'437</b>	<b>-3'872</b>								
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.					
Eigene Aufwendungen und Erträge		504	36	489	36	493	37	496	39	500	40	0.7%	3.6%		
Ankauf Wasser GWF		150		150		158		166		175		5.3%			
Wasserverkauf			415		405		411		416		546		7.1%		
Bereitstellungsgebühren			55		55		57		58		77		8.9%		
Aufwertungen VV															
Zinsaufwand/-ertrag		-2	9		10		8	22		11	18		20	15	14.6%
Abschreibungen VV		-56		-48		-40		-40			10				
Veränderung Spezialfinanzierung			81		85		93		103		27				
Total		596	596	591	591	619	619	634	634	705	705	5-Jahres-Total			
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen		-56		-48		-40		-40		10		-174			
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-81		-85		-93		-103		-27		-389			
Selbstfinanzierung		<b>-137</b>		<b>-133</b>		<b>-133</b>		<b>-143</b>		<b>-17</b>		<b>-562</b>			

Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>86%</b>	<b>86%</b>	<b>85%</b>	<b>84%</b>	<b>96%</b>	<b>88%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	73%	40%		
Zinssatz interne Verzinsung		0.50%	0.50%	1.46%	1.28%	1.15%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )		244	238	242	245	248	1.4%	2.8%
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )		<b>1.70</b>	<b>1.70</b>	<b>1.70</b>	<b>1.70</b>	<b>2.20</b>	M	
Kalkulatorische Menge (Zähler)		846	846	870	894	919	2.8%	
Gebührensatz (Fr./Zähler bis 3/4 <sup>1)</sup> )		<b>65.00</b>	<b>65.00</b>	<b>65.00</b>	<b>65.00</b>	<b>84.12</b>	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		720	210	455	200	475	200	1'050	200	1'620	200		
Nettoinvestitionen VV		<b>510</b>		<b>255</b>		<b>275</b>		<b>850</b>		<b>1'420</b>		<b>3'310</b>	

Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			242		545		860		1'750		3'160		1208%	
Fremdkapital	1)			-1'323		-935		-527		466		1'903	-244%	
Spezialfinanzierung				<b>1'564</b>		<b>1'479</b>		<b>1'387</b>		<b>1'284</b>		<b>1'257</b>	-20%	
Total			242	242	545	545	860	860	1'750	1'750	3'160	3'160	1208%	
Nettovermögen/-schuld			<b>1'323</b>		<b>935</b>		<b>527</b>		<b>-466</b>		<b>-1'903</b>			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-26.6%</b>	<b>-26.3%</b>	<b>-25.2%</b>	<b>-26.9%</b>	<b>-2.5%</b>	↓	-21.5% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		-27%	-52%	-48%	-17%	-1%	↓	<b>-17%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-2.1%	-2.0%	-2.6%	-1.3%	0.8%	→	-1.4% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>456</b>	<b>319</b>	<b>173</b>	<b>-141</b>	<b>-570</b>	↓	48 ∅

Abwasserbeseitigung	2025	2026	2027	2028	2029	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-131	-232	-206	-221	-83	-873
Nettoinvestitionen VV	150	90	150	175	-125	440
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>19</b>	<b>-142</b>	<b>-56</b>	<b>-46</b>	<b>-208</b>	<b>-433</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	352	1	432		435		438		441		0.7%
Beitrag an ARA-Zweckverband	299		319		333		348		363		4.3%
Mengengebühr		320		320		324		329		436	8.0%
Grundgebühr		180		180		185		190		244	7.9%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	-17	2		19	-48	5	-42	4	-38	2	22.3% 10.1%
Abschreibungen VV	-172		-150		-156		-156		-155		-2.6%
Veränderung Spezialfinanzierung	41			82		50		65		72	
<b>Total</b>	<b>502</b>	<b>502</b>	<b>601</b>	<b>601</b>	<b>564</b>	<b>564</b>	<b>588</b>	<b>588</b>	<b>683</b>	<b>683</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-172		-150		-156		-156		-155		-789
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	41		-82		-50		-65		72		-84
Selbstfinanzierung	<b>-131</b>		<b>-232</b>		<b>-206</b>		<b>-221</b>		<b>-83</b>		<b>-873</b>

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>109%</b>	<b>86%</b>	<b>91%</b>	<b>89%</b>	<b>112%</b>	<b>97%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.50%	0.50%	1.46%	1.28%	1.15%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	246	246	250	253	257	1.4% 2.8%
Gebührensatz (Fr./m³)	<b>1.30</b>	<b>1.30</b>	<b>1.30</b>	<b>1.30</b>	<b>1.70</b>	M
Kalkulatorische Menge (1'000 m²)	2'250	2'250	2'312	2'377	2'442	2.8%
Gebührensatz (Fr./m² (Gewicht 1))	<b>0.08</b>	<b>0.08</b>	<b>0.08</b>	<b>0.08</b>	<b>0.10</b>	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	50	200	110	200	50	200	25	200	325	200	
Nettoinvestitionen VV	<b>-150</b>		<b>-90</b>		<b>-150</b>		<b>-175</b>		<b>125</b>		<b>-440</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-3'348		-3'288		-3'282		-3'301		-3'020		-10%
Fremdkapital	1)		-3'761		-3'619		-3'563		-3'517		-3'309	-12%
Spezialfinanzierung			<b>414</b>		<b>331</b>		<b>281</b>		<b>216</b>		<b>289</b>	-30%
<b>Total</b>		<b>-3'348</b>	<b>-3'348</b>	<b>-3'288</b>	<b>-3'288</b>	<b>-3'282</b>	<b>-3'282</b>	<b>-3'301</b>	<b>-3'301</b>	<b>-3'020</b>	<b>-3'020</b>	-10%
Nettovermögen/-schuld		<b>3'761</b>		<b>3'619</b>		<b>3'563</b>		<b>3'517</b>		<b>3'309</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-26.1%</b>	<b>-44.8%</b>	<b>-40.0%</b>	<b>-42.3%</b>	<b>-12.1%</b>	↓ -33.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	87%	258%	137%	126%	-66%	↗ <b>198%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-3.7%	-3.6%	-10.3%	-8.7%	-5.9%	↗ -6.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>1'297</b>	<b>1'235</b>	<b>1'168</b>	<b>1'063</b>	<b>991</b>	↓ 1'151 ø

Abfallwirtschaft	2025	2026	2027	2028	2029	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-77	-73	-64	-60	-55	-328
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-77</b>	<b>-73</b>	<b>-64</b>	<b>-60</b>	<b>-55</b>	<b>-328</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	380	8	369	6	372	6	375	6	377	6	0.7% 3.6%
Grundgebühr		130		130		134		137		141	2.1%
Sackgebühren		162		158		162		167		172	1.4%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	0	3	0	4	1	7	1	6	1	4	17.0% 10.2%
Abschreibungen VV	3		3		3		3		3		0.0%
Veränderung Spezialfinanzierung		80		76		66		62		58	
<b>Total</b>	<b>383</b>	<b>383</b>	<b>373</b>	<b>373</b>	<b>376</b>	<b>376</b>	<b>378</b>	<b>378</b>	<b>381</b>	<b>381</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	3		3		3		3		3		14
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-80		-76		-66		-62		-58		-342
Selbstfinanzierung	<b>-77</b>		<b>-73</b>		<b>-64</b>		<b>-60</b>		<b>-55</b>		<b>-328</b>

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>79%</b>	<b>80%</b>	<b>82%</b>	<b>83%</b>	<b>85%</b>	<b>82%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.50%	0.50%	1.46%	1.28%	1.15%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	1'040	1'040	1'069	1'098	1'129	2.8% 2.8%
Gebührensatz (Fr./EFH)	<b>125.00</b>	<b>125.00</b>	<b>125.00</b>	<b>125.00</b>	<b>125.00</b>	M
Kalk. Menge Säcke 35 lt. (in 1'000)	106	103	106	109	112	2.8%
Gebührensatz (Fr./35 lt. Sack)	<b>1.53</b>	<b>1.53</b>	<b>1.53</b>	<b>1.53</b>	<b>1.53</b>	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		57		54		52		49		46		-20%
Fremdkapital	1)		-531		-458		-395		-335		-280	-47%
Spezialfinanzierung			<b>588</b>		<b>513</b>		<b>446</b>		<b>384</b>		<b>326</b>	-45%
<b>Total</b>		<b>57</b>	<b>57</b>	<b>54</b>	<b>54</b>	<b>52</b>	<b>52</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>46</b>	<b>46</b>	-20%
Nettovermögen/-schuld		<b>531</b>		<b>458</b>		<b>395</b>		<b>335</b>		<b>280</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-25.4%</b>	<b>-24.4%</b>	<b>-20.6%</b>	<b>-18.9%</b>	<b>-16.9%</b>	↓ -21.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.9%	-1.1%	-2.2%	-1.6%	-1.2%	↗ -1.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>183</b>	<b>156</b>	<b>129</b>	<b>101</b>	<b>84</b>	↘ 131 ø

Gesamthaushalt	2025	2026	2027	2028	2029	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 23	695	1'137	1'952	2'127	5'935
Nettoinvestitionen VV	-1'740	-2'740	-2'715	-5'326	-4'787	-17'308
Veränderung Nettovermögen	-1'717	-2'045	-1'578	-3'374	-2'660	-11'373
Nettoinvestitionen FV	-	-50	-542	-	-183	-775
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-1'717</b>	<b>-2'095</b>	<b>-2'120</b>	<b>-3'374</b>	<b>-2'843</b>	<b>-12'148</b>

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	16'149	15'883	16'225	16'663	16'821	17'741	17'470	19'208	18'154	20'088	3.0% 6.0%
Abschreibungen VV	887		941		1'021		1'147		1'245		8.8%
Interne Verrechnungen	651	651	657	657	620	620	622	622	629	629	-0.8% -0.8%
Finanzaufwand/-ertrag	85	374	139	397	141	358	154	368	189	382	22.1% 0.5%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV	41	161		243		209		230	72	85	
Ao Aufwand/Ertrag											
<b>Total</b>	<b>17'812</b>	<b>17'069</b>	<b>17'963</b>	<b>17'960</b>	<b>18'602</b>	<b>18'928</b>	<b>19'393</b>	<b>20'428</b>	<b>20'289</b>	<b>21'183</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-743		-3		325		1'035		894		1'508
Abschreibungen	887		941		1'021		1'147		1'245		5'241
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-120		-243		-209		-230		-13		-815
Selbstfinanzierung	1) <b>23</b>		<b>695</b>		<b>1'137</b>		<b>1'952</b>		<b>2'127</b>		<b>5'935</b>

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'033	-260	108	821	701	337
Ergebnis aus Finanzierung	289	258	217	214	193	1'171
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	<b>-743</b>	<b>-3</b>	<b>325</b>	<b>1'035</b>	<b>894</b>	<b>1'508</b>

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	<b>1'740</b>	<b>2'740</b>	<b>2'715</b>	<b>5'326</b>	<b>4'787</b>	<b>17'308</b>
Finanzvermögen (FV)	-	50	542	-	183	775

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	770	119	1'044	1'225	1'832	4'989
Geldfluss aus Investitionen	-1'740	-2'790	-3'257	-5'326	-4'970	-18'083
Geldfluss aus Finanzierungen	-	-	2'000	4'000	3'000	9'000
Veränderung flüssige Mittel	<b>-970</b>	<b>-2'671</b>	<b>-213</b>	<b>-101</b>	<b>-138</b>	<b>-4'094</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	30'445		28'400		28'822		29'449		29'788		-2%
davon Liquidität, KK + Anlagen	5'553		2'882		2'669		2'568		2'430		-56%
Verwaltungsvermögen (VV)	19'501		21'300		22'995		27'174		30'715		58%
Fremdkapital		11'044		11'044		13'044		17'044		20'044	81%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK		3'025		3'025		5'025		9'025		12'025	298%
Eigenkapital		<b>38'902</b>		<b>38'656</b>		<b>38'773</b>		<b>39'578</b>		<b>40'459</b>	<b>4%</b>
Total	49'946	49'946	49'701	49'701	51'817	51'817	56'622	56'622	60'503	60'503	21%
Nettovermögen/-schuld	<b>19'401</b>		<b>17'356</b>		<b>15'778</b>		<b>12'404</b>		<b>9'744</b>		

Kennzahlen	Periode					
Gesamtsteuerfuss	2) 112%	112%	112%	110%	110%	
Selbstfinanzierungsanteil	<b>0.1%</b>	<b>4.1%</b>	<b>6.3%</b>	<b>10.0%</b>	<b>10.4%</b>	↘ 6.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	1%	25%	42%	37%	44%	↗ <b>34%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.2%	0.2%	0.3%	0.5%	↗ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>6'690</b>	<b>5'924</b>	<b>5'173</b>	<b>3'747</b>	<b>2'917</b>	↗ 4'890 ø

2) inkl. Schule(n)

**Geldflussrechnung (1'000 Fr.)**

	1)	2024	2025	2026	2026	2026
		Rechnung	Approx	Budget	vs. Rg.	vs. Budget
<b>Gesamthaushalt</b>						
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Nettokosten Gemeinde		-6'004	-5'867	-6'172	-169	-306
Nettokosten Schule		-4'993	-5'100	-4'883	110	217
Nettokosten Finanzen und Steuern		-921	-948	-1'016	-95	-68
Total Aufwand (netto)		<b>-11'918</b>	<b>-11'915</b>	<b>-12'072</b>	<b>-153</b>	<b>-157</b>
Direkte Gemeindesteuern		9'934	9'290	9'751	-183	461
Grundstückgewinnsteuern		1'509	1'000	1'000	-509	-
Direkter Finanzausgleich		1'207	763	1'194	-13	432
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		140	119	124	-16	5
Total Ertrag (netto)		<b>12'790</b>	<b>11'172</b>	<b>12'069</b>	<b>-721</b>	<b>897</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung		872	-743	-3	-875	741
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		899	887	941	42	54
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	124	-120	-243	-367	-122
Selbstfinanzierung		<b>1'895</b>	<b>23</b>	<b>695</b>	<b>-1'200</b>	<b>672</b>
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	800	746	-577	-1'376	-1'323
Veränderung übriges Fremdkapital		-167	-	-	167	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		<b>2'527</b>	<b>770</b>	<b>119</b>	<b>-2'408</b>	<b>-651</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)		-123	-1'740	-2'740	-2'617	-1'000
Finanzvermögen (FV)		-724	-	-50	674	-50
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen		<b>-847</b>	<b>-1'740</b>	<b>-2'790</b>	<b>-1'943</b>	<b>-1'050</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		-241	-	-	241	-
Veränderung Finanzanlagen	5)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen		<b>-241</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>241</b>	<b>-</b>
Veränderung Flüssige Mittel		<b>1'439</b>	<b>-970</b>	<b>-2'671</b>	<b>-4'110</b>	<b>-1'701</b>

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

<b>Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)</b>	2024 Rechnung	2025 Approx	2026 Budget	2025 vs. Rg.	2026 vs. Rg.	2026 vs. Approx
<b>Allgemeine Verwaltung</b>						
- Exekutive	88	75	74	-15%	-15%	-1%
- Allgemeine Dienste	387	388	365	0%	-6%	-6%
- Verwaltungsliegenschaften	35	25	20	-27%	-42%	-20%
- Übriges	18	21	25	20%	40%	17%
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>						
- Öffentliche Sicherheit	30	35	37	16%	20%	3%
- Allgemeines Rechtswesen	38	46	50	21%	30% !	8%
- Feuerwehr	91	125	128	37%	40% !!	3%
- Übriges	34	38	43	12%	25%	11%
<b>Bildung</b>						
- Kindergarten (Franken je SuS)	14'873	15'601	15'432	5%	4% !!	-1%
- Primarstufe (Franken je SuS)	18'861	21'962	22'767	16%	21% !!	4%
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	13	14	61	11%	371% !!	325%
- Sport und Freizeit	8	9	7	4%	-15%	-18%
- Übriges	1	2	10	37%	711%	494%
<b>Gesundheit</b>						
- Pflegefinanzierung Heime	453	407	423	-10%	-7%	4%
- Pflegefinanzierung Spitex	164	119	127	-28%	-23%	7%
- Übriges	39	35	34	-9%	-13%	-4%
<b>Soziale Sicherheit</b>						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	95	104	96	9%	0%	-8%
- Familie und Jugend	214	203	209	-5%	-2%	3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	25	46	33	83%	30%	-29%
- Asylwesen	34	0	4	-99%	-88%	1209%
- Fürsorge, Übriges	167	163	170	-2%	2%	4%
- Übriges	2	3	4	20%	75%	47%
<b>Verkehr</b>						
- Gemeindestrassen	48	57	55	18%	15%	-2%
- Übriges	114	118	135	4%	18% !	14%
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>						
- Wasserwerk (brutto)	172	206	202	19%	17% !!	-2%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	179	173	205	-3%	14% !!	18%
- Abfallwirtschaft (brutto)	128	132	127	3%	-1%	-4%
- Übriges	27	55	52	102%	92% !!	-5%
<b>Volkswirtschaft</b>						
- Forstwirtschaft	21	20	24	-3%	16%	19%
- Übriges	-86	-85	-78	-2%	-10%	-8%
<b>Finanzen und Steuern</b>						
- Zinsen	-21	-3	-5	-87%	-76% !	83%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-49	-54	-36	9%	-27% !	-33%
- Planmässige Abschreibungen VV	363	383	388	6%	7% !	1%
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>2'061</b>	<b>2'023</b>	<b>2'107</b>	<b>-2%</b>	<b>2%</b>	<b>4%</b>
Nettokosten Kindergarten	296	274	237	-7%	-20%	-14%
Nettokosten Primarstufe	1'418	1'484	1'430	5%	1%	-4%
Total Nettokosten Schule(n)	<b>1'714</b>	<b>1'759</b>	<b>1'667</b>	<b>3%</b>	<b>-3%</b>	<b>-5%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>3'775</b>	<b>3'782</b>	<b>3'773</b>	<b>0%</b>	<b>0%</b>	<b>0%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	293	327	347	12%	18%	6%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>4'068</b>	<b>4'109</b>	<b>4'120</b>	<b>1%</b>	<b>1%</b>	<b>0%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>480</b>	<b>511</b>	<b>534</b>	<b>6%</b>	<b>11%</b>	<b>5%</b>
Total Kosten	4'548	4'620	4'654	2%	2%	1%
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	2'913	2'900	2'930	0%	1%	1%
Anzahl SuS Kindergarten	58	51	45	-12%	-22%	-12%
Anzahl SuS Primarstufe	219	196	184	-11%	-16%	-6%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	277	247	229	-11%	-17%	-7%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						
Teuerung	1.1%	0.2%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.0%	1.4%	0.9%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.1%	1.6%	1.4%			

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 24. September 2025; ab 2028: KOF Consensus Forecast

**Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)**

<b>Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
1 = Bewilligt	1'305	2'280	145	3'320	82	-	7'132
2 = Nachhol-/Entwicklung	75	295	2'445	1'331	3'160	18'333	25'639
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>1'380</b>	<b>2'575</b>	<b>2'590</b>	<b>4'651</b>	<b>3'242</b>	<b>18'333</b>	<b>32'771</b>

<b>Wasserwerk</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
1 = Bewilligt	140	-200	-200	-200	-200	-400	-1'060
2 = Nachhol-/Entwicklung	370	455	475	1'050	1'620	580	4'550
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>510</b>	<b>255</b>	<b>275</b>	<b>850</b>	<b>1'420</b>	<b>180</b>	<b>3'490</b>

<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
1 = Bewilligt	-150	-90	-150	-200	-200	-400	-1'190
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	25	325	300	650
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-150</b>	<b>-90</b>	<b>-150</b>	<b>-175</b>	<b>125</b>	<b>-100</b>	<b>-540</b>

<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

<b>Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	50	542	-	183	2'067	2'842
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>50</b>	<b>542</b>	<b>-</b>	<b>183</b>	<b>2'067</b>	<b>2'842</b>

<b>Gesamttotal Polit. Gemeinde</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
<b>Total</b>	<b>1'740</b>	<b>2'790</b>	<b>3'257</b>	<b>5'326</b>	<b>4'970</b>	<b>20'480</b>	<b>38'563</b>

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 Gemeindehaus	290	2	GDE	20							1'673	1'673
2 PV-Anlage Gemeindehaus	290	1	GDE	20		145						145
3 Ersatz Beleuchtung mit LED Gemeindehaus	290	1	GDE	8		120						120
4 Altes Gemeindehaus	290	1	GDE	20				50	3'000			3'050
5 Neubau Werkhof	290	2	GDE	33						300	4'000	4'300
6 Schützenhaus	290	2	GDE	20				324	13	6	90	433
7 Asylunterkunft Steinacker	290	2	GDE	33							495	495
8 Neubau doppelstöckige Asylunterkunft	290	1	GDE	33		200	1'000					1'200
9 Trakt A MZH	2170	2	GDE	20						942	2'273	3'215
10 Trakt A Schwimmbad	2170	2	GDE	20				551	115	105	2'930	3'701
11 Trakt A Primarschule	2170	2	GDE	20							2'487	2'487
12 Trakt B Schule	2170	2	GDE	20				50	465	412	1'764	2'691
13 Trakt B Fenster, Storen, Holzbeschalung	2170	1	GDE	20			440					440
14 Trakt C Schule	2170	2	GDE	20							717	717
15 Neue Parkplätze Schule	2170	1	GDE	10			140					140
16 Rückerstattung SEK PP Schule	2170	1	GDE	10			-35	-35				-70
17 Ersatz Beleuchtung mit LED, ganze Schule	2170	1	GDE	25		310						310
18 Ersatz Umwälzpumpen Schwimmbad inkl. Steuerung	2170	2	GDE	8				55				55
19 Strassensanierung und Beleuchtung Oberrainweg	6150	1	GDE	40	28	350						378
20 Im Geeren 1. Etappe	6150	1	GDE	40	10	125						135
21 LED Strassenbeleuchtung 1. Etappe	6150	1	GDE	25			140					140
22 LED Strassenbeleuchtung 2. Etappe	6150	2	GDE	25				140				140
23 Rebbergstrasse (Balzweg bis Boppelserstrasse) inkl. EGO	6150	1	GDE	40		25	345					370
24 Krähbuckstrasse	8140	2	GDE	10				40				40
25 Schacherenweg	8140	2	GDE	10				75				75
26 Friedhofweg	6150	2	GDE	40				95				95
27 Bahnhofstrasse Nord (Strasse 520, EGO 44)	6150	2	GDE	40			65	500				565
28 Im Brühl (Strasse 100, EGO 20)	6150	2	GDE	40				130				130
29 Lährenbühlstrasse ab Brühlbach (Ost) inkl. EGO 20	6150	2	GDE	40				25	235			260
30 Brühlbachstr. (Strasse 125, EGO 20)	6150	2	GDE	40					5	120		125
31 Im Geeren 2. Etappe	6150	2	GDE	40					38	785		823
32 Libernstrasse (Strasse 630, EGO 15)	6150	2	GDE	40						30	600	630
33 Neue Riedstrasse ohne EGO	6150	2	GDE	40							320	320
34 Industriestrasse (Strasse 780, EGO 65)	6150	2	GDE	40							829	829
35 Luetstrasse (ohne EGO) öb-Trasse EGO Projekt	6150	2	GDE	40			40				370	410
36 Kreuzung Industrie/Landstr.(Anteil Gde)	6150	2	GDE	40							200	200

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
37 Ersatz Wasserleitung Oberrainweg	7101	1	WAS	50	10	80						90
38 Neubau Ringschluss Schulareal (bis Ellenbergstrasse)	7101	1	WAS	50	111	130						241
39 Umlegung Wasserleitung Otelfit in Böschung	7101	1	WAS	50		140						140
40 Ersatz Wasserleitung Rebbergstrasse Ost	7101	2	WAS	50		350	375					725
41 Ersatz Wasserleitung Bahnhofstrasse, QP, (Bauprojekt)	7101	2	WAS	50			20	275				295
42 Ersatz Wasserleitung Im Brühl, GP	7101	2	WAS	50			10	200				210
43 Ersatz Wasserleitung Lährenbühlstrasse	7101	2	WAS	50					30			30
44 Ersatz Wasserleitung Im Geeren	7101	2	WAS	50	3				20	500		523
45 Ersatz Wasserleitung Libernstrasse	7101	2	WAS	50						20	520	540
46 Ersatz Wasserleitung Neue Riedstrasse	7101	2	WAS	50							60	60
47 Ersatz Wasserleitung Reservoir Ghei	7101	2	WAS	50		20	50		1'000	1'100		2'170
48 Anschlussgebühren	7101	1	WAS	40		-210						-210
49 Anschlussgebühren	7101	1	WAS	40			-200					-200
50 Anschlussgebühren	7101	1	WAS	40				-200				-200
51 Anschlussgebühren	7101	1	WAS	40					-200			-200
52 Anschlussgebühren	7101	1	WAS	40						-200		-200
53 Anschlussgebühren	7101	1	WAS	40							-400	-400
54 GEP-Überarbeitung	7201	1	ABW	10		50	110	50				210
55 Ersatz Kanalisation Im Geeren (Kalibervergrößerung)	7201	2	ABW	50					25	300		325
56 Ersatz Kanalisation Libernstrasse (Kalibervergrößerung)	7201	2	ABW	50						25	300	325
57 Anschlussgebühren	7201	1	ABW	50		-200						-200
58 Anschlussgebühren	7201	1	ABW	50			-200					-200
59 Anschlussgebühren	7201	1	ABW	50				-200				-200
60 Anschlussgebühren	7201	1	ABW	50					-200			-200
61 Anschlussgebühren	7201	1	ABW	50						-200		-200
62 Anschlussgebühren	7201	1	ABW	50							-400	-400
63 Hochwasserschutz Harberenbach	7410	2	GDE	50			110	460	460	460	585	2'075
64 Hochwasserschutz Harberbach Beitrag	7410	2	GDE	50							-1'000	-1'000
65 Hochwasserschutz Dorfbach	7410	2	GDE	50	44	75	80					199
66 Sandackerstr. 2/4	9630	2	FV	0			50	542		183	1'006	1'781
67 ehem. Feuerwehrlokal	9630	2	FV	0							441	441
68 Lehrerhäuser	9630	2	FV	0							620	620
69 Anschaffung Informatik Hardware Schule (iMac und iPad)	2120	1	GDE	4			30					30
70 Anschaffung Informatik Hardware Schule (iMac und iPad)	2120	1	GDE	4				30				30
71 Anschaffung Informatik Hardware Schule (iMac und iPad)	2120	1	GDE	4					30			30
72 Anschaffung Informatik Hardware Schule (iMac und iPad)	2120	1	GDE	4						32		32
73 Trakt A MZH Erneuerung Audio- und Lichtenanlage Bühne	2170	1	GDE	20			110					110

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
74 Industriestrategie Umsetzung (Gebietsentwicklung)	8500	1	GDE	15	36	30	50	100	100	50		366
75 altes Gemeindehaus Heizungsersatz	290	1	GDE	20					190			190
76 Schützenhaus Erschliessung Trinkwasserleitung	7101	1	GDE	50			60					60
<b>Nicht zuweisbare Anlagen im Bau</b>												
77 Bau- und Zonenordnung, Überarbeitung		1	GDE	10	284							284
78 Überarbeitung Schutzinventar		1	GDE	5	56							56
79 Überarbeitung Quellenschutzreglement		1	WAS	5	12							12

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029			
<b>Veränderungen Steuergesetz/-tarif</b>													
- Natürliche Personen						0.0%	-0.4%	0.0%	-0.3%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>													
<i>Natürliche Personen</i>	6'361	6'453	6'298	6'559	6'873	7'007	7'170	7'789	8'614	8'891		109%	
- Einkommen	5'856	5'934	5'771	5'999	6'309	6'450	6'591	7'077	7'826	8'079	x x x	109%	
- Vermögen	505	519	527	561	564	557	580	712	787	813	x x x	105%	
<i>Juristische Personen</i>	2'171	2'019	1'907	1'510	1'707	1'710	1'722	1'746	1'784	1'825		101%	
- Gewinn	2'047	1'885	1'774	1'381	1'557	1'591	1'591	1'613	1'649	1'687	x x	101%	
- Kapital	123	134	133	129	150	119	131	133	135	139	x x	95%	
<b>Total</b>	<b>8'531</b>	<b>8'472</b>	<b>8'206</b>	<b>8'069</b>	<b>8'581</b>	<b>8'717</b>	<b>8'892</b>	<b>9'534</b>	<b>10'398</b>	<b>10'717</b>		<b>107%</b>	
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>88%</b>	<b>88%</b>	<b>88%</b>	<b>88%</b>	<b>88%</b>	<b>88%</b>	<b>88%</b>	<b>88%</b>	<b>88%</b>	<b>88%</b>			
Steuern Rechnungsjahr	7'507	7'455	7'221	7'101	7'551	7'671	7'825	8'390	9'150	9'431		107%	
Steuererträge aus früheren Jahren	811	1'033	327	1'304	1'697	1'260	1'455	1'490	1'584	1'756	x x x x	131%	
Nachsteuern	8	32	5	6	15	15	5	9	9	9		x	57%
Aktive Steuerauscheidungen	208	218	188	211	313	185	215	220	234	259	x x x x	91%	
Passive Steuerauscheidungen	-279	-399	-280	-276	-128	-320	-265	-271	-289	-320	x x x x	116%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-7	-2	-4	-12	-7	-5	-6	-8	-8	-8		x	79%
Quellensteuern	194	406	385	395	402	400	450	461	490	543	x x x	114%	
Personalsteuern	66	56	58	58	59	65	60	62	68	68		x	103%
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>8'508</b>	<b>8'798</b>	<b>7'899</b>	<b>8'787</b>	<b>9'902</b>	<b>9'271</b>	<b>9'739</b>	<b>10'354</b>	<b>11'239</b>	<b>11'739</b>		<b>110%</b>	
Tatsächliche Forderungsverluste	1	7	2	-0	-13	1	5	-4	-4	-4		x	-137%
Wertberichtigungen Forderungen											x x x x		
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>-0</b>	<b>-13</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>-4</b>	<b>-4</b>	<b>-4</b>			<b>-137%</b>
Grundstückgewinnsteuern	621	1'480	448	1'174	1'509	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000		Manuelle Festlegung	96%
Hundesteuern	25	26	26	25	25	25	22	23	25	25		x	87%
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>646</b>	<b>1'506</b>	<b>474</b>	<b>1'199</b>	<b>1'533</b>	<b>1'025</b>	<b>1'022</b>	<b>1'023</b>	<b>1'025</b>	<b>1'025</b>			<b>96%</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	1			0		0	0	0	0	0		x	414%
Kantonsanteil an Hundesteuern	5	5	5	5	5	5	5	5	6	6		Verhältnis zu Ertrag	96%
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>6</b>			<b>98%</b>
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	121	129	131	128	112	125	125	130	136	142		wie allg. Dienste	101%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	118	121	119	128	135	120	125	130	136	142		wie allg. Dienste	98%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	14	11	10	8	12	10	10	10	10	10		wie letztes Budgetjahr	101%
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>3'301</b>	<b>3'392</b>	<b>3'036</b>	<b>3'317</b>	<b>3'845</b>	<b>3'607</b>	<b>3'752</b>	<b>3'836</b>	<b>3'836</b>	<b>3'972</b>			<b>110%</b>

<b>Ressourcenzuschuss/-abschöpfung</b>		Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	3'317	3'845	3'607	3'752	3'836	3'836	3'972
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'096	4'301	1) 4'350	1) 4'400	4'600	4'700	4'800
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		81%	89%	83%	85%	83%	82%	83%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	574	241	525	428	534	629	588
Einwohnerzahl	Anzahl	2'991	2'913	2'900	2'930	3'050	3'310	3'340
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	1'717	702	1'524	1'254	1'629	2'081	1'964
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		112%	112%	112%	112%	112%	110%	110%
Steuerfussindex		0.9817	0.9772	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745
<b>Ressourcenzuschuss</b>	1'000 Fr.	<b>1'924</b>	<b>786</b>	<b>1'707</b>	<b>1'404</b>	<b>1'825</b>	<b>2'289</b>	<b>2'161</b>
<b>Ressourcenabschöpfung</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Anteil Politische Gemeinde</b>	1'000 Fr.	<b>1'511</b>	<b>618</b>	<b>1'341</b>	<b>1'104</b>	<b>1'434</b>	<b>1'831</b>	<b>1'729</b>
- Steuerfuss		88%	88%	88%	88%	88%	88%	88%
<b>Anteil Sekundarschulgemeinde</b>	1'000 Fr.	<b>412</b>	<b>168</b>	<b>366</b>	<b>301</b>	<b>391</b>	<b>458</b>	<b>432</b>
- Steuerfuss		24%	24%	24%	24%	24%	22%	22%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

<b>Demografischer Sonderlastenausgleich</b>		Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028	Bemessung: 2029
		Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030	Auszahlung: 2031
Einwohnerzahl	Anzahl	2'991	2'913	2'900	2'930	3'050	3'310	3'340
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	673	647	640	634	658	711	714
Anteil Einwohner < 20 Jahre		22.501%	22.211%	22.073%	21.638%	21.576%	21.473%	21.371%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.551%	22.417%	22.336%	22.256%	22.176%	22.096%	22.017%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-2	-6	-8	-18	-18	-21	-22
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'507	12'587	12'613	12'676	12'752	12'854	12'982
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Anteil Sekundarschulgemeinde</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Geo-topo Sonderlastenausgleich</b>								
Einwohnerzahl	Anzahl	2'991	2'913	2'900	2'930	3'050	3'310	3'340
Fläche in Quadratkilometer	manuell	7.10	7.10	7.10	7.10	7.10	7.10	7.10
Bevölkerungsdichte	E/km2	421.3	410.3	408.5	412.7	429.6	466.2	470.4
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'065						
Steigungsindex	manuell	7.07%	7.07%	7.07%	7.07%	7.07%	7.07%	7.07%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.2	104.9	105.1	105.6	106.3	107.1	108.2
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	Aufw	Ertrag	Aufw	Ertrag	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.7%	0.7%	
- Allgemeine Dienste	E	E	4.3%	4.3%	
- Verwaltungsliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	4.3%	4.3%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	6.3%	6.3%	
- Feuerwehr	E	E	4.3%	4.3%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Bildung					
- Kindergarten (PS 1-2)	T	T	0.7%	0.7%	
- Primarstufe (PS 3-8)	T	T	0.7%	0.7%	
- Musikschulen	E	E	4.3%	4.3%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	
- Tagesbetreuung	E	E	4.3%	4.3%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	4.3%	4.3%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	4.3%	4.3%	
- Sonderschulen	E	E	4.3%	4.3%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	4.3%	4.3%	
- Sport und Freizeit	E	E	4.3%	4.3%	
- Übriges	E	E	4.3%	4.3%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E5	E5	9.3%	9.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E5	E5	9.3%	9.3%	
- Übriges	E	E	4.3%	4.3%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	6.3%	6.3%	
- Familie und Jugend	E	E	4.3%	4.3%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	6.3%	6.3%	
- Asylwesen	E2	E2	6.3%	6.3%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	4.3%	4.3%	
- Übriges	E	E	4.3%	4.3%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	E2	E2	6.3%	6.3%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2029: +150 Tarifierpassung gem. Finanzmanagement
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2029: +150 Tarifierpassung gem. Finanzmanagement
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	E	E	4.3%	4.3%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	0.3%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	

B = Bevölkerungsveränderung  
 E = Einwohner + Teuerung  
 E? = E + T + ? %  
 F = Fixer Wert  
 M = manuell festgelegt  
 T = Teuerung  
 V = VMWG Mietzinsveränderung  
 X = separate Detailberechnung

**Polit. Gemeinde****Hochrechnung 2025 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-508
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-743</u>
Veränderung	-236

**Einzelpositionen****-236****Bemerkung**

Pflegefinanzierung Spitex	-25	Anpassung an 2024 und Budget 2026
Ergänzungsleistungen IV + AHV	-15	Anpassung an 2024 und Budget 2026
Ergänzungsleistungen IV + AHV	70	Anpassung Staatsbeiträge auf 70%
Volkswirtschaft Übriges	-10	ZKB-Gewinnausschüttung
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	176	Anpassung an Vorjahre und Budget 2026
Grundstückgewinnsteuern	200	Anpassung an Vorjahre und Budget 2026
Übrige Gemeindesteuern	200	Anpassung an Vorjahre und Budget 2026
Ressourcenausgleich	-291	Korrektur Abgrenzung 2025 (mutmasslich)
Ressourcenausgleich	-576	Korrektur Abgrenzung 2024 (definitive Bemessung)
Zinsen	-3	Interne Verrechnung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	38	Aktuelle Kalkulation

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2025 Approx		2026 Budget		2027 Plan		2028 Plan		2029 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	2'040	685	1'982	689	2'053	716	2'126	744	2'202	774	1.9%	3.1%
- Exekutive	217		217		219		220		222		0.6%	
- Allgemeine Dienste	1'621	616	1'560	615	1'627	641	1'697	669	1'771	698	2.2%	3.2%
- Verwaltungsliegenschaften	139	66	125	66	126	67	127	67	128	68	-2.1%	0.6%
- Übriges	64	3	80	8	81	8	81	8	82	8	6.4%	28.5%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	797	86	822	68	857	72	893	76	932	81	4.0%	-1.6%
- Öffentliche Sicherheit	110	7	114	7	119	7	124	7	129	7	4.1%	1.3%
- Allgemeines Rechtswesen	210	75	204	57	217	61	231	65	245	69	4.0%	-2.1%
- Feuerwehr	362	1	375	1	391	1	408	1	426	1	4.1%	3.2%
- Übriges	116	4	129	4	130	4	131	4	132	4	3.4%	0.5%
Bildung	5'944	844	5'709	826	5'819	847	5'933	870	6'051	893	0.4%	1.4%
- Kindergarten (PS 1-2)	352		267		269		271		273		-6.1%	
- Primarstufe (PS 3-8)	2'623	25	2'452	9	2'469	9	2'487	9	2'505	9	-1.1%	-22.1%
- Musikschulen	172		160		167		174		182		1.4%	
- Schulliegenschaften	1'166	473	1'077	381	1'085	384	1'092	387	1'100	389	-1.4%	-4.8%
- Tagesbetreuung	273	239	346	308	360	321	376	335	392	350	9.5%	10.0%
- Schulleitung und Schulverwaltung	476	25	503	28	525	29	548	30	571	31	4.6%	5.4%
- Volksschule, Sonstiges	306		340		355		370		386		6.0%	
- Sonderschulen	576	81	565	100	589	104	614	109	641	114	2.7%	8.8%
Kultur, Sport und Freizeit	72	1	229	1	239	1	250	1	260	1	37.7%	3.2%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	42	1	178	1	186	1	194	1	202	1	48.2%	3.2%
- Sport und Freizeit	26		21		22		23		24		-1.4%	
- Übriges	5		30		31		33		34		>50%	
Gesundheit	1'626	-	1'710	-	1'865	-	2'033	-	2'217	-	8.1%	
- Pflegefinanzierung Heime	1'180		1'240		1'356		1'482		1'620		8.2%	
- Pflegefinanzierung Spitex	344		371		406		443		485		8.9%	
- Übriges	102		99		103		108		113		2.5%	
Soziale Sicherheit	2'969	1'466	2'898	1'390	3'055	1'473	3'220	1'562	3'395	1'657	3.4%	3.1%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'000	700	1'013	732	1'077	778	1'145	827	1'217	880	5.0%	5.9%
- Familie und Jugend	592	5	623	12	650	13	678	13	707	14	4.6%	31.9%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	200	66	190	94	202	100	215	106	228	113	3.4%	14.5%
- Asylwesen	501	500	374	362	398	385	423	409	449	435	-2.7%	-3.4%
- Fürsorge, Übriges	476	3	505	9	527	9	550	9	574	10	4.8%	29.8%
- Übriges	201	193	193	181	201	189	210	197	219	205	2.2%	1.6%
Verkehr	1'242	734	1'297	740	1'331	747	1'366	754	1'403	762	3.1%	0.9%
- Gemeindestrassen	859	695	868	706	874	711	880	716	887	721	0.8%	0.9%
- Übriges	382	39	429	34	456	36	485	38	516	41	7.8%	1.0%
Umweltschutz und Raumordnung	1'658	1'498	1'734	1'580	1'729	1'574	1'771	1'615	1'942	1'785	4.0%	4.5%
- Wasserwerk	596	596	591	591	619	619	634	634	705	705	4.3%	4.3%
- Abwasserbeseitigung	502	502	601	601	564	564	588	588	683	683	8.0%	8.0%
- Abfallwirtschaft	383	383	373	373	376	376	378	378	381	381	-0.2%	-0.2%
- Übriges	176	16	169	16	171	16	172	16	173	16	-0.5%	0.1%
Volkswirtschaft	138	326	167	325	171	338	175	352	180	367	6.9%	3.0%
- Forstwirtschaft	76	18	88	18	89	18	90	18	90	18	4.3%	0.5%
- Übriges	61	308	79	307	82	320	86	334	89	349	9.8%	3.1%
Finanzen und Steuern	3'251	13'355	2'201	13'129	3'192	14'866	3'030	15'857	3'532	16'689	2.1%	5.7%
- Steuern	6	10'296	10	10'761	2	11'377	2	12'263	2	12'764	-23.7%	5.5%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		765		1'194		1'434		1'831		1'729		22.6%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	1'511		618		1'341		1'104		1'434		-1.3%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	412	1'924	168	786	366	1'707	301	1'404	391	1'825	-1.3%	-1.3%
- Sonderlastenausgleich	2										>-50%	
- Zinsen	85	93	87	102	89	62	102	71	137	84	12.8%	-2.3%
- Emmissionskosten, FV Übriges	3		3		3		3		3		1.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	120	276	178	284	178	284	178	285	178	286	10.3%	0.9%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		2		2		2		2		2		-0.3%
- Planmässige Abschreibungen VV	1)	1'112	1'136		1'214		1'341		1'387		5.7%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Liegenschaftsfonds												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
<b>Total</b>	<b>19'738</b>	<b>18'995</b>	<b>18'749</b>	<b>18'746</b>	<b>20'309</b>	<b>20'635</b>	<b>20'797</b>	<b>21'832</b>	<b>22'114</b>	<b>23'008</b>	<b>2.9%</b>	<b>4.9%</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-743</b>		<b>-3</b>		<b>325</b>		<b>1'035</b>		<b>894</b>			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

**Polit. Gemeinde**

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Deckungslücke II	-10'239	-10'037	-10'211	-10'263	-10'548	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	9'296	9'761	10'377	11'263	11'764	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-943	-276	166	1'001	1'215	
Zinssaldo	-34	-29	-29	-49	-89	
Deckungsbeitrag I	-977	-305	137	952	1'127	
Grundstückgewinnsteuern	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	
Deckungsbeitrag II	23	695	1'137	1'952	2'127	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	746	-577	-93	-727	-295	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>770</b>	<b>119</b>	<b>1'044</b>	<b>1'225</b>	<b>1'832</b>	<b>4'989</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Investitionen VV allgemein	-1'740	-2'740	-2'715	-5'326	-4'787	
Investitionen Sachanlagen FV		-50	-542		-183	
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Veränderung Fonds im Eigenkapital						
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>	<b>-1'740</b>	<b>-2'790</b>	<b>-3'257</b>	<b>-5'326</b>	<b>-4'970</b>	<b>-18'083</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Abnahme langfristige Schulden				-3'000 1.46%		
Zunahme langfristige Schulden			2'000 1.00%	4'000 1.00%	6'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)					-3'000 1.46%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)				3'000 1.46%		
Veränderung interne Kontokorrente						
Veränderung externe Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2'000</b>	<b>4'000</b>	<b>3'000</b>	<b>9'000</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>						
Veränderung flüssige Mittel	-970	-2'671	-213	-101	-138	-4'094
Endbestand flüssige Mittel	5'299	2'627	2'415	2'313	2'175	
Zielliquidität	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	3'000	3'000	5'000	9'000	12'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	1.46%	1.46%	1.28%	1.15%	1.00%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich  
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten  
 3) gem. Angabe Gemeinde  
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	3'000	1.46%	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
2034	-	-	-	-
später	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>3'000</b>	<b>1.46%</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Zinsbindung (Jahre)</b>		<b>4.5</b>		

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	N	2025		2026		2027		2028		2029		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Finanzvermögen</b>												
- Flüssige Mittel		5'299		2'627		2'415		2'313		2'175		-59%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		254		254		254		254		254		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		27		27		27		27		27		0%
- Sachanlagen		17'287		17'337		17'879		17'879		18'062		4%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		<u>7'578</u>		<u>8'155</u>		<u>8'248</u>		<u>8'975</u>		<u>9'270</u>		22%
<b>Total Finanzvermögen</b>		<b>30'445</b>		<b>28'400</b>		<b>28'822</b>		<b>29'449</b>		<b>29'788</b>		-2%
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
- VV allgemein		<u>19'501</u>		<u>21'300</u>		<u>22'995</u>		<u>27'174</u>		<u>30'715</u>		58%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>19'501</b>		<b>21'300</b>		<b>22'995</b>		<b>27'174</b>		<b>30'715</b>		58%
<b>Fremdkapital</b>												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			25		25		25		25		25	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			7'070		7'070		7'070		7'070		7'070	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)								3'000			
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			3'000		3'000		5'000		6'000		12'000	300%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			<u>950</u>		<u>950</u>		<u>950</u>		<u>950</u>		<u>950</u>	0%
<b>Total Fremdkapital</b>			<b>11'044</b>		<b>11'044</b>		<b>13'044</b>		<b>17'044</b>		<b>20'044</b>	81%
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>												
- Spezialfinanzierungen	5)		2'566		2'323		2'115		1'884		1'872	-27%
- Fonds	6)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>												
- Reserve	7)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			<b>36'336</b>		<b>36'333</b>		<b>36'658</b>		<b>37'693</b>		<b>38'587</b>	<b>6%</b>
<b>Total Eigenkapital</b>			<b>38'902</b>		<b>38'656</b>		<b>38'773</b>		<b>39'578</b>		<b>40'459</b>	4%
<b>Total</b>		<b>49'946</b>	<b>49'946</b>	<b>49'701</b>	<b>49'701</b>	<b>51'817</b>	<b>51'817</b>	<b>56'622</b>	<b>56'622</b>	<b>60'503</b>	<b>60'503</b>	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
  - 2) Festgelder etc.
  - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
  - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
  - 5) Gebührenhaushalte
  - 6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds
  - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2  
 TA = Transitorische Aktiven  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

<b>Gesamthaushalt</b>	2025	2026	2027	2028	2029	Periode	
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	2'900	2'930	3'050	3'310	3'340		
Gesamtsteuerfuss	4) 112%	112%	112%	110%	110%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							
Selbstfinanzierungsanteil	0.1%	4.1%	6.3%	10.0%	10.4%	↘	6.2% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	1.4%	-1.1%	-1.0%	-5.1%	2.0%	↑	-0.8% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	1%	25%	42%	37%	44%	↗	34% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.2%	0.2%	0.3%	0.5%	↑	0.3% ∅
Kapitaldienstanteil	5.7%	5.7%	5.9%	6.2%	6.6%	↗	6.0% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	61%	58%	66%	81%	93%	↗	72% ∅
Nettovermögensquotient	5) 209%	178%	152%	110%	83%	↗	147% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 6'690	5'924	5'173	3'747	2'917	↗	4'890 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	3	4	4	5		4 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	77%	77%	74%	69%	66%	↑	73% ∅
Zinsbelastungsquote	6) -0.8%	-0.9%	-0.1%	0.9%	1.5%	↑	0.1% ∅
Investitionsanteil	11.7%	16.3%	15.7%	24.5%	22.1%	↘	18.0% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 49	>100				↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 988	1'533	1'787	3'277	3'654	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 4.8%	14.5%	18.3%	26.0%	24.2%	↑	18.1% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), \* = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

### Spezifische Werte

#### (Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)	3'607	3'752	3'836	3'836	3'972		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 8	237	373	590	637	369	∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -600	-935	-890	-1'609	-1'433	-1'094	∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-17	-178	-	-55	-50	∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -592	-715	-695	-1'019	-851	-774	∅
Eigenkapital Steuerhaushalt	12'530	12'400	12'019	11'388	11'553		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	885	793	693	569	560		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

# Wichtige Änderungen im Umfeld

## Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor neu die höchste Gewinn- und Kapitalbelastung aller Kantone aufweist. In den geraden Jahren (2026 und 2028) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Partizipation des Kantons am Grundstückgewinnsteuerertrag mit 25%, eine allfällige Abschaffung des Eigenmietwerts (eidg. Volksabstimmung am 28.9.2025) sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

## Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen

im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen.

## Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen unter anderem die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs, die gesetzliche Verankerung von heilpädagogisch geführten Förderklassen sowie der Begabungs- und Begabtenförderung. Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu Mehrkosten führen. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

## Pflegefinanzierung

Die Kosten im Bereich Pflegefinanzierung sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Pflegebedarf zugenommen hat. Die Anzahl Bewohner der stationären Pflege ist hingegen ungefähr stabil geblieben, trotz gesteigener Einwohnerzahl. Die Heimeintritte erfolgen heute tendenziell später, dafür bereits in einer höheren Pflegestufe. Zudem wird die ambulante Pflege stärker in Anspruch genommen. Weil diese Trends weiter anhalten dürfte, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan erhöht.

## Zürcher Verkehrsverbund

Bis 2026 wird mit einem steigenden Gesamtaufwand gerechnet (u.a. höheres Leistungsentgelt an die Verkehrsunternehmen und Wegfall der Vorteilsanrechnung ab 2026). Anschliessend wird von einer Stabilisierung ausgegangen.

# Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

## Allgemeine Korrekturmassnahmen

### Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

### Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

## Entlastung Erfolgsrechnung

### Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

### Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

## Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

## Optimierung Liegenschaftsportfolio

### Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

### Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsenertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

**Achtung:** Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

## Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

# Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

## Politische Gemeinde

	Seite
	V
<b>Übersichten</b>	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
<b>Spezialauswertungen</b>	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2024 (Ist und Prognosen)	7
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	9
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	11
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13
<b>Detailanalysen</b>	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt		2020	2021	2022	2023	2024								
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung	1)	970	1'777	1'214	2'291	1'998	8'251							
Nettoinvestitionen VV		-1'553	-1'040	-356	-488	-503	-3'939							
Veränderung Nettovermögen		-582	738	857	1'803	1'495	4'311							
Nettoinvestitionen FV		-	-	-12	-115	-724	-851							
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-582</b>	<b>738</b>	<b>845</b>	<b>1'688</b>	<b>771</b>	<b>3'460</b>							
1) ohne FK-Fonds														
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		12'317	2'823	12'314	2'652	12'542	3'044	13'154	3'526	14'530	3'569	4.2%	6.0%	
Fiskalbereich		7	8'533	13	8'824	8	7'926	5	8'811	-8	9'926		3.9%	
Grundstückgewinnsteuern			621		1'480		448		1'174		1'509		24.8%	
Direkter Finanzausgleich		2)	1'049		878		2'046		1'617		1'207		3.6%	
Abschreibungen VV			1'426		1'261		1'236		1'230		1'126		-5.7%	
Interne Verrechnungen			625	625	594	594	613	613	669	669	757	757	4.9%	4.9%
Finanzaufwand/-ertrag			44	311	54	325	37	338	28	349	49	357	2.9%	3.5%
Buchgewinne/-verluste							1							
EK-Fonds, Aufwertungen VV														
Ao Aufwand/Ertrag														
Total		14'418	13'963	14'236	14'752	14'436	14'414	15'087	16'147	16'454	17'326	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis			-455		516		-22		1'060		872	1'972		
Abschreibungen			1'426		1'261		1'236		1'230		1'126	6'279		
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E			-		-		-		-		-	-		
Selbstfinanzierung		1)	<b>970</b>		<b>1'777</b>		<b>1'214</b>		<b>2'291</b>		<b>1'998</b>	<b>8'251</b>		
Steuerfuss			88%		88%		88%		88%		88%			
Einfacher Staatssteuerertrag			8'531		8'472		8'206		8'069		8'581	0.1%		
2) konsolidierter Wert														
<b>Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total					
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-723	246	-323	739	563			503					
Ergebnis aus Finanzierung		268	270	301	321	308			1'468					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-			-					
Rechnungsergebnis		<b>-455</b>	<b>516</b>	<b>-22</b>	<b>1'060</b>	<b>872</b>			<b>1'972</b>					
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total					
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>1'553</b>	<b>1'040</b>	<b>356</b>	<b>488</b>	<b>503</b>			<b>3'939</b>					
Finanzvermögen (FV)		-	-	12	115	724			851					
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.				
Finanzvermögen		29'026		27'846		29'480		30'708		32'162	11%			
Verwaltungsvermögen		24'748		24'527		23'648		22'905		22'282	-10%			
Fremdkapital			19'123		17'204		17'981		17'406		17'365	-9%		
Eigenkapital			<b>34'652</b>		<b>35'168</b>		<b>35'147</b>		<b>36'207</b>		<b>37'079</b>	<b>7%</b>		
Total		53'775	53'775	52'373	52'373	53'128	53'128	53'613	53'613	54'444	54'444	1%		
Nettovermögen/-schuld		<b>9'903</b>		<b>10'641</b>		<b>11'499</b>		<b>13'302</b>		<b>14'797</b>				
<b>Kennzahlen</b>										Periode				
Selbstfinanzierungsanteil		<b>7.3%</b>		<b>12.6%</b>		<b>8.8%</b>		<b>14.8%</b>		<b>12.1%</b>	→	11.1% ∅		
Selbstfinanzierungsgrad		62%		171%		341%		470%		397%	↗	<b>209%</b> 5 Jahre		
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		0.0%		0.1%		0.1%	↗	0.0% ∅		
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>3'369</b>		<b>3'632</b>		<b>3'918</b>		<b>4'447</b>		<b>5'080</b>	↗	4'089 ∅		

Gebührenhaushalte		2020	2021	2022	2023	2024								
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		-221	68	33	-67	-103	-291							
Nettoinvestitionen VV		705	-364	208	294	380	1'223							
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>484</b>	<b>-296</b>	<b>241</b>	<b>227</b>	<b>277</b>	<b>931</b>							
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		1'405	1'176	1'290	1'357	1'324	1'357	1'388	1'312	1'435	1'301	0.5%	2.6%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		0	8					0	9	0	31	-0.4%	38.1%	
Abschreibungen VV		-207		-202		-208		-217		-227		2.3%		
Veränderung Spezialfinanzierung		44	58	269		241		227	77	191	67			
Total		1'242	1'242	1'357	1'357	1'357	1'357	1'398	1'398	1'399	1'399	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		-207		-202		-208		-217		-227		-1'062		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-14		269		241		150		124		770		
Selbstfinanzierung		<b>-221</b>		<b>68</b>		<b>33</b>		<b>-67</b>		<b>-103</b>		<b>-291</b>		
<b>Eckwerte</b>												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		<b>99%</b>		<b>125%</b>		<b>122%</b>		<b>113%</b>		<b>110%</b>		<b>113%</b>		
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%				
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		115	820	544	180	0	208	192	486	19	399			
Nettoinvestitionen VV		<b>-705</b>		<b>364</b>		<b>-208</b>		<b>-294</b>		<b>-380</b>		<b>-1'223</b>		
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			-3'970		-3'404		-3'404		-3'481		-3'633		-8%	
Fremdkapital	1)			-5'872		-5'576		-5'817		-6'043		-6'320	8%	
Spezialfinanzierung				<b>1'902</b>		<b>2'172</b>		<b>2'413</b>		<b>2'562</b>		<b>2'687</b>	<b>41%</b>	
Total			-3'970	-3'970	-3'404	-3'404	-3'404	-3'481	-3'481	-3'633	-3'633	-8%		
Nettovermögen/-schuld			<b>5'872</b>		<b>5'576</b>		<b>5'817</b>		<b>6'043</b>		<b>6'320</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
<b>Kennzahlen</b>												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-18.7%</b>		<b>5.0%</b>		<b>2.4%</b>		<b>-5.1%</b>		<b>-7.7%</b>		↓	-4.8%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		31%		19%		-16%		23%		27%		↗	<b>24%</b>	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.7%		0.0%		0.0%		-0.7%		-2.3%		↗	-0.7%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>1'997</b>		<b>1'903</b>		<b>1'982</b>		<b>2'020</b>		<b>2'170</b>		↗	2'014	∅

Wasserwerk	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						
Selbstfinanzierung	-73	51	51	-59	8	-21
Nettoinvestitionen VV	377	-450	118	112	181	337
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>304</b>	<b>-399</b>	<b>170</b>	<b>53</b>	<b>189</b>	<b>316</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	389	30	326	30	343	40	427	32	393	47	0.3% 12.0%
Ankauf Wasser GWF	143		142		156		134		100		-8.4%
Wasserverkauf		426		489		511		467		446	1.1%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag		2						3		9	37.7%
Abschreibungen VV	-58		-49		-51		-57		-62		1.9%
Veränderung Spezialfinanzierung		15	100		103			1	70		
<b>Total</b>	<b>474</b>	<b>474</b>	<b>519</b>	<b>519</b>	<b>551</b>	<b>551</b>	<b>504</b>	<b>504</b>	<b>502</b>	<b>502</b>	<b>5-Jahres-Total</b>
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-58		-49		-51		-57		-62		-277
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-15		100		103		-1		70		257
Selbstfinanzierung	<b>-73</b>		<b>51</b>		<b>51</b>		<b>-59</b>		<b>8</b>		<b>-21</b>

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	<b>97%</b>	<b>124%</b>	<b>123%</b>	<b>100%</b>	<b>116%</b>	<b>111%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.15%	0.00%	0.00%	0.15%	0.50%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	33	410	544	94	0	118	132	244	19	199	
Nettoinvestitionen VV	<b>-377</b>		<b>450</b>		<b>-118</b>		<b>-112</b>		<b>-181</b>		<b>-337</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-583		-84		-151		-206		-324		-44%
Fremdkapital	1)		-1'957		-1'558		-1'728		-1'781		-1'970	1%
Spezialfinanzierung			<b>1'374</b>		<b>1'474</b>		<b>1'577</b>		<b>1'576</b>		<b>1'646</b>	<b>20%</b>
<b>Total</b>		<b>-583</b>	<b>-583</b>	<b>-84</b>	<b>-84</b>	<b>-151</b>	<b>-151</b>	<b>-206</b>	<b>-206</b>	<b>-324</b>	<b>-324</b>	<b>-44%</b>
Nettovermögen/-schuld		<b>1'957</b>		<b>1'558</b>		<b>1'728</b>		<b>1'781</b>		<b>1'970</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					Veränderung
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-15.9%</b>	<b>9.8%</b>	<b>9.3%</b>	<b>-11.7%</b>	<b>1.6%</b>	↓ -1.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	19%	11%	-43%	52%	-5%	↗ <b>6%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.5%	0.0%	0.0%	-0.5%	-1.8%	↗ -0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>666</b>	<b>532</b>	<b>589</b>	<b>596</b>	<b>676</b>	↗ 612 ø

Abwasserbeseitigung	2020	2021	2022	2023	2024	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-195	-81	-26	64	-47	-287
Nettoinvestitionen VV	328	86	89	182	199	885
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>133</b>	<b>5</b>	<b>63</b>	<b>246</b>	<b>152</b>	<b>599</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	323	5	289	-0	311		185		269		-4.4% >-50%
Beitrag an ARA-Zweckverband	236		230		228		265		301		6.2%
Gebührenertrag		355		439		512		509		505	9.2%
Aufwertungen VV								5		18	>-50% 38.2%
Zinsaufwand/-ertrag	0	5									
Abschreibungen VV	-153		-156		-159		-163		-168		2.4%
Veränderung Spezialfinanzierung		43		74		133		227		121	
<b>Total</b>	<b>407</b>	<b>407</b>	<b>438</b>	<b>438</b>	<b>512</b>	<b>512</b>	<b>514</b>	<b>514</b>	<b>523</b>	<b>523</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-153		-156		-159		-163		-168		-799
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-43		74		133		227		121		512
Selbstfinanzierung	<b>-195</b>		<b>-81</b>		<b>-26</b>		<b>64</b>		<b>-47</b>		<b>-287</b>

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>90%</b>	<b>120%</b>	<b>135%</b>	<b>179%</b>	<b>130%</b>	<b>128%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	0%	0%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.15%	0.00%	0.00%	0.15%	0.50%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	82	410	0	86	-	89	60	242	-	199	
Nettoinvestitionen VV	<b>-328</b>		<b>-86</b>		<b>-89</b>		<b>-182</b>		<b>-199</b>		<b>-885</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-3'458		-3'389		-3'319		-3'338		-3'370		-3%
Fremdkapital	1)		-3'277		-3'281		-3'344		-3'590		-3'742	14%
Spezialfinanzierung			<b>-182</b>		<b>-108</b>		<b>25</b>		<b>252</b>		<b>373</b>	<b>-305%</b>
<b>Total</b>		<b>-3'458</b>	<b>-3'458</b>	<b>-3'389</b>	<b>-3'389</b>	<b>-3'319</b>	<b>-3'319</b>	<b>-3'338</b>	<b>-3'338</b>	<b>-3'370</b>	<b>-3'370</b>	-3%
Nettovermögen/-schuld		<b>3'277</b>		<b>3'281</b>		<b>3'344</b>		<b>3'590</b>		<b>3'742</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-53.6%</b>	<b>-18.6%</b>	<b>-5.1%</b>	<b>12.4%</b>	<b>-9.1%</b>	↓ -14.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	59%	95%	30%	-35%	24%	↗ <b>32%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.3%	0.0%	0.0%	-1.0%	-3.4%	↗ -1.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>1'115</b>	<b>1'120</b>	<b>1'139</b>	<b>1'200</b>	<b>1'285</b>	↗ 1'172 ø

Abfallwirtschaft		2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		47	98	8	-73	-64		16
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-		-
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>47</b>	<b>98</b>	<b>8</b>	<b>-73</b>	<b>-64</b>		<b>16</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		314	11	302	12	286	11	377	10	371	8	4.2%	-7.9%
Gebührenertrag			349		388		283		293		296		-4.1%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		0	1					0	1	0	4	29.6%	38.5%
Abschreibungen VV		3		3		3		3		3			0.0%
Veränderung Spezialfinanzierung		44		95		5		75		67			
Total		361	361	400	400	294	294	380	380	374	374		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		3		3		3		3		3			14
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		44		95		5		-75		-67			2
Selbstfinanzierung		<b>47</b>		<b>98</b>		<b>8</b>		<b>-73</b>		<b>-64</b>			<b>16</b>

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	<b>114%</b>	<b>131%</b>	<b>102%</b>	<b>80%</b>	<b>82%</b>	<b>100%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.15%	0.00%	0.00%	0.15%	0.50%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			72		69		66		63		60			-16%
Fremdkapital		1)		-638		-736		-744		-672		-608		-5%
Spezialfinanzierung				<b>710</b>		<b>805</b>		<b>810</b>		<b>735</b>		<b>668</b>		<b>-6%</b>
Total			72	72	69	69	66	66	63	63	60	60		-16%
Nettovermögen/-schuld			<b>638</b>		<b>736</b>		<b>744</b>		<b>672</b>		<b>608</b>			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	<b>13.0%</b>	<b>24.5%</b>	<b>2.7%</b>	<b>-23.8%</b>	<b>-20.8%</b>	↓ -0.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↗ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.2%	0.0%	0.0%	-0.4%	-1.1%	↗ -0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>217</b>	<b>251</b>	<b>254</b>	<b>225</b>	<b>209</b>	↗ 231 ø

Gesamthaushalt		2020	2021	2022	2023	2024	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	749	1'845	1'247	2'223	1'895	7'959
Nettoinvestitionen VV		-848	-1'404	-149	-194	-123	-2'717
Veränderung Nettovermögen		-99	441	1'098	2'030	1'772	5'243
Nettoinvestitionen FV		-	-	-12	-115	-724	-851
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-99</b>	<b>441</b>	<b>1'086</b>	<b>1'914</b>	<b>1'048</b>	<b>4'391</b>

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		13'729	14'203	13'616	15'191	13'874	14'820	14'547	16'441	15'957	17'513			3.8%	5.4%
Abschreibungen VV		1'218		1'059		1'028		1'013		899				-7.3%	
Interne Verrechnungen		625	625	594	594	613	613	669	669	757	757			4.9%	4.9%
Finanzaufwand/-ertrag		44	320	54	325	37	338	28	358	49	388			2.8%	5.0%
Buchgewinne/-verluste							1								
EK-Fonds, Aufwertungen VV		44	58	269		241		227	77	191	67				
Ao Aufwand/Ertrag															
<b>Total</b>		<b>15'661</b>	<b>15'205</b>	<b>15'593</b>	<b>16'109</b>	<b>15'793</b>	<b>15'771</b>	<b>16'484</b>	<b>17'545</b>	<b>17'853</b>	<b>18'725</b>				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-455		516		-22		1'060		872					1'972
Abschreibungen		1'218		1'059		1'028		1'013		899					5'217
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-14		269		241		150		124					770
Selbstfinanzierung	1)	<b>749</b>		<b>1'845</b>		<b>1'247</b>		<b>2'223</b>		<b>1'895</b>					<b>7'959</b>

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-731	246	-323	731	533	456
Ergebnis aus Finanzierung		276	270	301	330	339	1'515
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		<b>-455</b>	<b>516</b>	<b>-22</b>	<b>1'060</b>	<b>872</b>	<b>1'972</b>

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>848</b>	<b>1'404</b>	<b>149</b>	<b>194</b>	<b>123</b>	<b>2'717</b>
Finanzvermögen (FV)		-	-	12	115	724	851

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-966	1'520	-1'679	5'075	2'527	6'477
Geldfluss aus Investitionen		-848	-1'404	-160	-309	-847	-3'567
Geldfluss aus Finanzierungen		916	-913	109	-2'893	-241	-3'022
Veränderung flüssige Mittel		<b>-897</b>	<b>-797</b>	<b>-1'730</b>	<b>1'874</b>	<b>1'439</b>	<b>-112</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		29'026		27'846		29'480		30'708		32'162				11%
davon Liquidität, KK + Anlagen		5'782		4'903		3'097		4'994		6'523				13%
Verwaltungsvermögen		20'778		21'123		20'244		19'424		18'648				-10%
Fremdkapital			13'250		11'628		12'165		11'363		11'044			-17%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			7'007		6'012		6'045		3'175		3'025			-57%
Eigenkapital			<b>36'554</b>		<b>37'340</b>		<b>37'559</b>		<b>38'770</b>		<b>39'766</b>			<b>9%</b>
Total		49'805	49'805	48'969	48'969	49'724	49'724	50'132	50'132	50'810	50'810			2%
Nettovermögen/-schuld		<b>15'776</b>		<b>16'217</b>		<b>17'315</b>		<b>19'345</b>		<b>21'117</b>				

Kennzahlen		Periode					
Gesamtsteuerfuss	2)	110%	110%	110%	112%	112%	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>5.2%</b>	<b>11.9%</b>	<b>8.2%</b>	<b>13.2%</b>	<b>10.6%</b>	↘ 9.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		88%	131%	837%	1148%	1542%	↗ <b>293%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↗ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>5'366</b>	<b>5'535</b>	<b>5'900</b>	<b>6'468</b>	<b>7'249</b>	↗ 6'104 ø

2) inkl. Schule(n)

## Geldflussrechnung 2024 (1'000 Fr.)

## Gesamthaushalt

## I. Betriebliche Tätigkeit

	2024			Rg. 2024 vs.	
	Rechnung	Fipla	Budget	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-6'004	-5'396	-5'560	-608	-444
Nettokosten Schule	-4'993	-4'871	-5'021	-122	28
Nettokosten Finanzen und Steuern	-921	-958	-948	37	26
<b>Total Aufwand (netto)</b>	<b>-11'918</b>	<b>-11'225</b>	<b>-11'529</b>	<b>-693</b>	<b>-390</b>
Direkte Gemeindesteuern	9'934	8'395	8'307	1'539	1'627
Grundstückgewinnsteuer	1'509	800	800	709	709
Direkter Finanzausgleich	1'207	1'360	1'748	-153	-542
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	140	208	208	-68	-68
<b>Total Ertrag (netto)</b>	<b>12'790</b>	<b>10'763</b>	<b>11'063</b>	<b>2'027</b>	<b>1'727</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	872	-462	-465	1'334	1'337
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	899	898	911	1	-12
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	124	53	30	71	94
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>1'895</b>	<b>489</b>	<b>476</b>	<b>1'406</b>	<b>1'419</b>
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	800	574	217	225	583
Veränderung Übriges Fremdkapital	-167	-	-	-167	-167
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2'527</b>	<b>1'063</b>	<b>693</b>	<b>1'464</b>	<b>1'835</b>

## II. Investitionstätigkeit

Verwaltungsvermögen (VV)	-123	-595	-1'165	472	1'042
Finanzvermögen (FV)	-724	-920	-920	196	196
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	-	-	-	-	-
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>	<b>-847</b>	<b>-1'515</b>	<b>-2'085</b>	<b>668</b>	<b>1'238</b>

## III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	-	-3'000	1'000	3'000	-1'000
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-241	-	-	-241	-241
Veränderung Finanzanlagen	-	-	-	-	-
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>	<b>-241</b>	<b>-3'000</b>	<b>1'000</b>	<b>2'759</b>	<b>-1'241</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>1'439</b>	<b>-3'452</b>	<b>-392</b>	<b>4'891</b>	<b>1'832</b>

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

<b>Einwohner</b>	<b>2'913</b>	<b>2'930</b>	<b>3'010</b>		
------------------	--------------	--------------	--------------	--	--

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2020	2021	2022	2023	2024	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	62	65	72	63	88	8.9%
- Allgemeine Dienste	303	349	306	332	387	6.3%
- Verwaltungsliegenschaften			12	19	35	k.A.
- Übriges	34	31	23	19	18	-15.1%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	16	18	20	31	30	18.0%
- Allgemeines Rechtswesen	41	17	37	41	38	-1.4%
- Feuerwehr	71	79	81	101	91	6.3%
- Übriges	36	31	32	32	34	-1.5%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	10'707	12'821	12'345	12'539	14'873	8.6%
- Primarstufe (Franken je SuS)	14'261	15'769	16'684	17'870	18'861	7.2%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	8	9	12	14	13	12.1%
- Sport und Freizeit	5	7	6	5	8	12.1%
- Übriges	10	3	1	1	1	-40.5%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	355	250	290	350	453	6.3%
- Pflegefinanzierung Spitex	107	117	109	91	164	11.1%
- Übriges	21	23	18	21	39	15.8%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	211	180	90	82	95	-18.0%
- Familie und Jugend	70	94	161	170	214	32.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	73	53	6	19	25	-23.2%
- Asylwesen					34	k.A.
- Fürsorge, Übriges	155	122	128	135	167	1.8%
- Übriges	20	13	28	-38	2	-41.5%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	100	116	99	34	48	-16.8%
- Übriges	106	111	118	123	114	1.9%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	161	177	188	168	172	1.7%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	138	150	174	172	179	6.7%
- Abfallwirtschaft (brutto)	123	137	100	127	128	1.1%
- Übriges	39	40	37	38	27	-8.6%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	7	18	15	-13	21	29.0%
- Übriges	-89	-73	-67	-86	-86	-0.8%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-10	-1	-2	-7	-21	20.0%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-59	-61	-68	-65	-49	-4.2%
- Planmässige Abschreibungen VV	485	430	421	411	363	-7.0%
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>1'763</b>	<b>1'675</b>	<b>1'637</b>	<b>1'584</b>	<b>2'061</b>	<b>4.0%</b>
Nettokosten Kindergarten	215	219	261	289	296	8.3%
Nettokosten Primarstufe	1'271	1'415	1'347	1'356	1'418	2.8%
Total Kosten Schule(n)	<b>1'486</b>	<b>1'634</b>	<b>1'608</b>	<b>1'646</b>	<b>1'714</b>	<b>3.6%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>3'248</b>	<b>3'309</b>	<b>3'245</b>	<b>3'230</b>	<b>3'775</b>	<b>3.8%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	416	368	351	339	293	-8.4%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>3'665</b>	<b>3'677</b>	<b>3'595</b>	<b>3'569</b>	<b>4'068</b>	<b>2.6%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>423</b>	<b>463</b>	<b>462</b>	<b>467</b>	<b>480</b>	<b>3.3%</b>
Total Kosten	4'087	4'141	4'058	4'036	4'548	2.7%
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	2'940	2'930	2'935	2'991	2'913	-0.2%
Anzahl SuS Kindergarten	59	50	62	69	58	-0.4%
Anzahl SuS Primarstufe	262	263	237	227	219	-4.4%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	321	313	299	296	277	-3.6%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						Mittelwert
Teuerung	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	1.2%
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.1%	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	-2.8%	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	2.8%

## Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2024 Oteflingen	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
<b>Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern</b>	<b>2'115</b>	<b>1'937</b>	<b>393</b>	<b>19</b>	<b>785</b>	<b>3'376</b>	<b>158</b>	<b>2'061</b>	<b>124</b>	<b>6</b>
Kosten Kindergarten	373	376	60	16	235	647	158	296	-80	-21
Kosten Primarschule	1'335	1'372	181	14	983	2'268	158	1'418	46	3
Kosten Sekundarschule	622	640	98	16	392	899	158	834	194	30
<b>Kosten Schule(n)</b>	<b>2'331</b>	<b>2'409</b>	<b>244</b>	<b>10</b>	<b>1'782</b>	<b>3'349</b>	<b>158</b>	<b>2'548</b>	<b>139</b>	<b>6</b>
<b>Steuerhaushalt ohne F+S</b>	<b>4'446</b>	<b>4'374</b>	<b>446</b>	<b>10</b>	<b>3'500</b>	<b>6'177</b>	<b>158</b>	<b>4'609</b>	<b>235</b>	<b>5</b>
Finanzen und Steuern	279	251	185	66	-901	605	158	293	42	17
<b>Steuerhaushalt gesamthaft</b>	<b>4'725</b>	<b>4'602</b>	<b>467</b>	<b>10</b>	<b>3'573</b>	<b>6'700</b>	<b>158</b>	<b>4'902</b>	<b>300</b>	<b>7</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	746	480	515	69	185	3'369	157	480	0	0
<b>Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte</b>	<b>5'471</b>	<b>5'164</b>	<b>719</b>	<b>13</b>	<b>4'045</b>	<b>7'979</b>	<b>158</b>	<b>5'382</b>	<b>218</b>	<b>4</b>

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2024 Oteftigen	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	473							527			
- Exekutive	51	64	49	98	-2	352	158	88	23	36	67'614 !
- Allgemeine Dienste	364	366	157	43	155	1'126	158	387	21	6	61'099 !
- Verwaltungsliegenschaften	39	36	56	143	-151	239	158	35	-1	-4	-3'823
- Übriges	20	19	17	85	6	166	158	18	-1	-6	-3'295
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	209							194			
- Öffentliche Sicherheit	52	23	27	51	-33	119	157	30	7	32	21'301
- Allgemeines Rechtswesen	86	93	34	40	11	194	158	38	-54	-59	-158'171
- Feuerwehr	49	55	19	38	16	119	158	91	36	65	104'526 !
- Übriges	22	21	10	45	-30	61	158	34	13	61	37'959
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	153							23			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	45	40	24	54	2	156	158	13	-27	-68	-78'437
- Sport und Freizeit	94	53	62	66	-64	311	158	8	-44	-84	-129'195
- Übriges	13	14	27	203	0	304	146	1	-12	-91	-35'802
<b>Gesundheit</b>	492							655			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegerheime	303	277	87	29	107	477	157	453	176	64	513'158 !!
- Pflegefinanzierung Spitex	159	156	62	39	48	554	157	164	8	5	22'194
- Übriges	31	26	44	143	-230	268	158	39	13	49	37'043
<b>Soziale Sicherheit</b>	622							538			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	161	123	61	38	16	431	158	95	-27	-22	-79'232
- Familie und Jugend	140	167	152	109	-839	351	158	214	46	28	135'070 !
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	128	87	67	52	-103	305	158	25	-62	-71	-180'572
- Asylwesen	57	57	50	87	-73	191	158	34	-23	-40	-66'432
- Fürsorge, Übriges	102	72	56	55	-55	284	158	167	95	132	275'759 !!
- Übriges	34	17	25	73	-87	118	158	2	-14	-86	-41'958
<b>Verkehr</b>	180							162			
- Gemeindestrassen	71	51	67	95	-196	245	158	48	-3	-6	-9'136
- Übriges	109	96	23	21	60	184	158	114	18	19	52'559
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	77							27			
- Übriges	77	71	34	44	-35	183	158	27	-44	-61	-126'863
<b>Volkswirtschaft</b>	-95							-66			
- Forstwirtschaft	9	9	29	315	-53	217	158	21	11	122	33'178
- Übriges	-104	-111	61	-58	-758	48	158	-86	24	-22	70'525 !
<b>Bildung</b>											
- Kindergarten (je SuS)	18'341	18'391	2'374	13	13'109	26'287	144	14'873	-3'519	-19	-204'083
- Primarschule (je SuS)	21'629	21'476	2'234	10	17'679	28'116	144	18'861	-2'615	-12	-572'673
- Sekundarschule (je SuS)	26'473	26'226	3'923	15	19'847	39'748	100				
<b>Finanzen und Steuern</b>	279							293			
- Zinsen	-44	-22	56	-128	-398	102	158	-21	1	-5	2'968
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-29	-17	122	-417	-981	117	158	-49	-32	188	-93'791
- Planmässige Abschreibungen VV	352	289	139	40	69	907	158	363	75	26	217'097 !!
<b>Gebührenhaushalte</b>	746							480			
- Wasserwerk (brutto)	136	181	80	59	11	671	137	172	-9	-5	-25'804
- Abwasserbeseitigung (brutto)	206	190	71	35	102	542	157	179	-10	-5	-30'034
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	24	25	41	162	157	128	32	33	92'955
- Netzwerke (brutto)	7	79	130	1'860	53	490	9				
- Elektrizitätswerk (brutto)	193	1'428	371	192	747	2'083	12				
- Gasversorgung (brutto)	96	490	228	238	258	1'020	10				
- Fernwärme (brutto)	13	110	82	622	5	315	22				
Einwohnerzahl	6'715	4'903	6'811	101	382	36'457	158	2'913			
Anzahl SuS Kindergarten	150	107	135	90	8	714	144	58			
Anzahl Sus Primarstufe	455	336	400	88	35	2'216	144	219			
Anzahl SuS Sekundarstufe	251	198	180	72	20	941	100				

## Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: Otefingen

Kindergarten	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median	
	Fr./SuS	Fr./SuS	abweichung	koeffizient	Fr./SuS	Fr./SuS			Fr./SuS	Fr./SuS
Kindergarten	9'918	9'875	1'940	20	4'218	15'035	144	7'882	-1'993	-20
Musikschule	442	383	228	52	97	1'475	139	484	101	26
Schulliegenschaften	2'395	2'388	711	30	1'013	5'438	144	1'989	-399	-17
Tagesbetreuung	519	358	384	74	-47	2'334	141	115	-243	-68
Schulleitung und Schulverwaltung	1'837	1'952	797	43	602	5'495	144	1'687	-266	-14
Volksschule, Sonstiges	1'043	1'023	481	46	45	3'423	143	1'160	137	13
Sonderschulen	2'130	1'764	1'042	49	34	5'115	144	1'556	-208	-12
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101			
<b>Nettoaufwand bereinigt</b>	<b>18'341</b>	<b>18'391</b>	<b>2'374</b>	<b>13</b>	<b>13'109</b>	<b>26'287</b>	<b>144</b>	<b>14'873</b>	<b>-3'519</b>	<b>-19</b>
Abschreibungen	1'510	1'313	641	42	-227	3'929	144	1'931	618	47
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	19'851	19'629	2'549	13	14'133	28'150	144	16'803	-2'825	-14

Primarstufe	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median	
	Fr./SuS	Fr./SuS	abweichung	koeffizient	Fr./SuS	Fr./SuS			Fr./SuS	Fr./SuS
Primarstufe	13'209	13'241	1'784	14	7'973	17'927	144	11'871	-1'370	-10
Musikschule	449	383	228	51	97	1'475	139	484	101	26
Schulliegenschaften	2'396	2'388	711	30	1'013	5'438	144	1'989	-399	-17
Tagesbetreuung	524	358	384	73	-47	2'334	141	115	-243	-68
Schulleitung und Schulverwaltung	1'840	1'952	797	43	602	5'495	144	1'687	-266	-14
Volksschule, Sonstiges	1'044	1'023	481	46	45	3'423	143	1'160	137	13
Sonderschulen	2'110	1'764	1'042	49	34	5'115	144	1'556	-208	-12
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101			
<b>Nettoaufwand bereinigt</b>	<b>21'629</b>	<b>21'476</b>	<b>2'234</b>	<b>10</b>	<b>17'679</b>	<b>28'116</b>	<b>144</b>	<b>18'861</b>	<b>-2'615</b>	<b>-12</b>
Abschreibungen	1'516	1'313	641	42	-227	3'929	144	1'931	618	47
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	23'145	22'808	2'409	10	18'098	32'046	144	20'792	-2'016	-9

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2024 Otefingen	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
<b>Versorgungsbetriebe</b>										
<b>Wasser</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	134	79	59%	-441	273	91	129	-5	-4%
Kostendeckungsgrad	112%	105%	55%	49%	54%	574%		116%	11%	11%
Kapitalkostenintensität	17%	20%	28%	164%	-211%	58%		-19%	-39%	-196%
<b>Elektrizität</b>										
Kostendeckungsgrad	108%	109%	6%	5%	95%	115%	9			
Kapitalkostenintensität	8%	7%	5%	65%	1%	22%				
<b>Gas</b>										
Kostendeckungsgrad	97%	96%	16%	16%	69%	120%	7			
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	125%	-1%	6%				
<b>Fernwärme</b>										
Kostendeckungsgrad	110%	104%	23%	21%	82%	172%	11			
Kapitalkostenintensität	24%	26%	14%	58%	-3%	44%				
<b>Netzwerke</b>										
Kostendeckungsgrad	74%	70%	35%	47%	8%	135%	8			
Kapitalkostenintensität	26%	16%	22%	84%	3%	60%				
<b>Entsorgungsbetriebe</b>										
<b>Abwasser</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	161	155	50	31%	78	372	104	132	-23	-15%
Kostendeckungsgrad	105%	100%	30%	29%	41%	230%		130%	30%	30%
Kapitalkostenintensität	9%	7%	15%	172%	-48%	64%		-48%	-55%	-807%
<b>Abfallwirtschaft</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	84	24	29%	21	135	104	125	40	48%
Kostendeckungsgrad	100%	99%	15%	15%	62%	186%		82%	-17%	-17%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	348%	-16%	17%		0%	0%	-143%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

# Kosten-/Aufwandvergleich 2024

## Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplan-kunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2025 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2024) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 382 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'457 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsent-schädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

## Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2024 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert) 1. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächen-deckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schülerinnen und Schüler (SuS) und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

<sup>1</sup> Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

## Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene

Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen aufweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

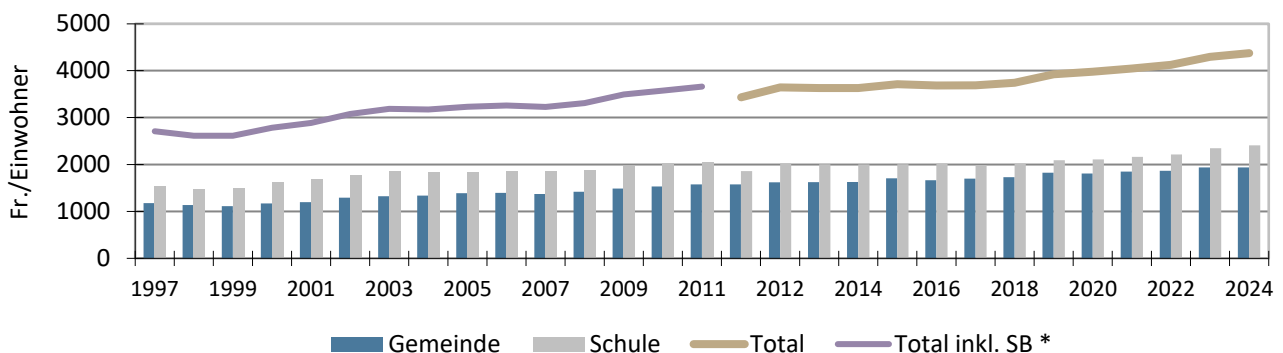
## Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

## Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



\* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2024 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'374 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Wachstum jedoch verlangsamt. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+60 Fr./E bzw. +3 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+21 Fr./E bzw. +16 %) zu verzeichnen. Moderatere Zunahmen zeigten sich für Verwaltungsliegenschaften, Ergänzungsleis-

tungen IV und AHV, Fürsorge Übriges sowie Umweltschutz und Raumordnung. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen im Bereich Familie und Jugend aufgrund einmaliger Rückerstattungen von Versorgungertaxen (-28 Fr./E bzw. -14 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,9 % stärker zugenommen als die Teuerung (+1,1 %), jedoch weniger stark als im Vorjahr, als die Zunahme 4,1 % betrug.

Polit. Gemeinde	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E	
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>													
Allgemeine Verwaltung	1'783	728	1'841	658	1'869	777	1'944	778	2'270	869	6.2%	4.5%	
- Exekutive	183		191		211		188		255		8.7%		
- Allgemeine Dienste	1'435	661	1'488	587	1'479	701	1'568	701	1'785	792	5.6%	4.6%	
- Verwaltungsliegenschaften					103	68	126	69	178	77			
- Übriges	165	67	163	71	76	8	63	8	51		-25.5%	>-50%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	613	131	570	142	658	155	738	125	673	107	2.4%	-4.9%	
- Öffentliche Sicherheit	55	9	56	3	68	8	98	6	105	16	17.2%	14.1%	
- Allgemeines Rechtswesen	225	105	169	118	209	99	221	98	195	83	-3.4%	-5.6%	
- Feuerwehr	210		232	-0	266	28	302	0	265		6.1%		
- Übriges	123	16	113	22	114	19	117	21	107	8	-3.4%	-17.3%	
Bildung	4'963	595	5'383	595	5'399	679	5'564	643	5'857	864	4.2%	9.8%	
- Kindergarten (PS 1-2)	321		350		398		405		457		9.3%		
- Primarstufe (PS 3-8)	2'362	6	2'628	10	2'559	8	2'581	38	2'608	8	2.5%	6.8%	
- Musikschulen	105		91		97		135	23	159	25	10.9%		
- Schulliegenschaften	892	343	898	344	948	402	968	249	1'002	451	3.0%	7.1%	
- Tagesbetreuung	219	175	235	187	266	199	254	239	328	297	10.7%	14.1%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	399	24	412	25	427	24	457	26	494	26	5.4%	2.9%	
- Volksschule, Sonstiges	311		349		353		320		321		0.8%		
- Sonderschulen	354	47	419	29	350	46	445	69	487	56	8.3%	4.4%	
Kultur, Sport und Freizeit	69	-	57	-	58	-	64	1	67	1	-1.0%		
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	24		27		36		43	1	38	1	12.4%		
- Sport und Freizeit	16		21		18		16		25		11.8%		
- Übriges	30		8		4		4		4		-40.6%		
Gesundheit	1'422	0	1'155	13	1'224	-	1'389	7	1'909	-	7.6%	>-50%	
- Pflegefinanzierung Heime	1'043		746	13	851		1'053	7	1'320		6.1%		
- Pflegefinanzierung Spitex	315		342		320		274		477		10.9%		
- Übriges	63	0	68		52		62		113		15.5%	>-50%	
Soziale Sicherheit	2'787	1'233	2'553	1'199	2'519	1'308	2'655	1'553	2'956	1'389	1.5%	3.0%	
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'146	526	1'064	537	937	674	892	648	942	664	-4.8%	6.0%	
- Familie und Jugend	219	13	287	10	498	25	525	16	641	18	30.9%	8.7%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	579	366	450	295	237	219	191	134	159	85	-27.6%	-30.6%	
- Asylwesen									516	417			
- Fürsorge, Übriges	487	30	384	27	391	16	416	12	499	14	0.6%	-17.3%	
- Übriges	356	297	369	330	456	374	630	743	198	191	-13.6%	-10.5%	
Verkehr	1'000	394	1'079	415	1'149	510	1'198	730	1'176	704	4.1%	15.6%	
- Gemeindestrassen	661	365	726	386	772	480	798	697	819	679	5.5%	16.8%	
- Übriges	340	29	353	29	377	29	400	33	357	25	1.2%	-3.7%	
Umweltschutz und Raumordnung	1'373	1'258	1'492	1'374	1'507	1'398	1'528	1'414	1'494	1'414	2.1%	3.0%	
- Wasserwerk	474	474	519	519	551	551	504	504	502	502	1.4%	1.4%	
- Abwasserbeseitigung	407	407	438	438	512	512	514	514	523	523	6.5%	6.5%	
- Abfallwirtschaft	361	361	400	400	294	294	380	380	374	374	0.9%	0.9%	
- Übriges	131	16	135	17	150	41	131	17	95	15	-7.7%	-0.9%	
Volkswirtschaft	131	371	124	284	124	276	97	393	164	355	5.8%	-1.1%	
- Forstwirtschaft	55	33	55	2	54	11	56	94	76	15	8.4%	-17.3%	
- Übriges	76	338	68	282	70	265	41	299	88	339	3.8%	0.1%	
Finanzen und Steuern	1'770	10'747	1'541	11'633	1'801	11'182	1'744	12'337	1'616	13'350	-2.2%	5.6%	
- Steuern	7	9'155	13	10'304	8	8'373	5	9'986	-8	11'435		5.7%	
- Ressourcenausgleich	237	1'189	188	939	487	2'436	423	1'979	326	1'520	8.3%	6.3%	
- Demografischer Sonderlastenausgleich	14	111	14	102	11	83	6	39			>-50%	>-50%	
- Individueller Sonderlastenausgleich				39	16	41	8	36	2	15			
- Zinsen	26	56	16	18	11	17	23	43	45	106	14.3%	17.3%	
- Emmissionskosten, FV Übriges									2	5			
- Liegenschaften des Finanzvermögens	57	230	49	229	29	230	49	245	123	266	21.0%	3.8%	
- Buchgewinne/-verluste realisiert						1							
- Übriges		1		1		2		2		2		10.0%	
- Planmässige Abschreibungen VV	1)	1'426	1'261		1'236		1'230		1'058		-7.2%		
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV									68				
- WB Finanzvermögen	2)	3		1	3			4					
- Aufwertungen VV	1)												
- Fonds im Fremdkapital	3)	5						4					
- Fonds im Eigenkapital	1)												
- Liegenschaftsfonds													
- Vorfinanzierungen													
- Finanzpolitische Reserve													
Total	4)	15'911	15'456	15'795	16'312	16'307	16'285	16'921	17'981	18'181	19'053	3.4%	5.4%
Ergebnis		-455		516		-22		1'060		872			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten  
 2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.  
 3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.  
 4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 EK = Eigenkapital

## Polit. Gemeinde

## Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

## I. Betriebliche Tätigkeit

	1) 2020	2021	2022	2023	2024	in %	Total
Personalaufwand	-2'717	-2'914	-3'119	-3'179	-3'372	24%	
Sachaufwand	-3'290	-2'994	-3'057	-3'208	-3'729	13%	
Finanzaufwand	-37	-50	-33	-24	-45	21%	
Regalien, Konzessionen							
Entgelte	1'649	1'786	1'939	1'942	2'092	27%	
Finanzertrag	299	310	325	341	365	22%	
<b>Deckungslücke I</b>	<b>-4'096</b>	<b>-3'862</b>	<b>-3'945</b>	<b>-4'127</b>	<b>-4'689</b>	<b>14%</b>	<b>-20'718</b>
Transferaufwand	2) -7'962	-7'890	-8'197	-8'583	-9'180	15%	
Durchlaufende Beiträge	-14	-19	-17	-14	-3	-76%	
Ausserordentlicher Aufwand							
Interne Verrechnungen	-625	-594	-613	-669	-757	21%	
Übrige Erträge							
Transferertrag	2) 3'630	3'284	5'005	4'931	4'311	19%	
Durchlaufende Beiträge	14	19	17	14	3	-76%	
Ausserordentlicher Ertrag							
Interne Verrechnungen	625	594	613	669	757	21%	
<b>Transfersaldo</b>	<b>-4'332</b>	<b>-4'606</b>	<b>-3'193</b>	<b>-3'652</b>	<b>-4'870</b>	<b>12%</b>	<b>-20'653</b>
<b>Deckungslücke II</b>	<b>-8'427</b>	<b>-8'468</b>	<b>-7'138</b>	<b>-7'779</b>	<b>-9'558</b>	<b>13%</b>	<b>-41'371</b>
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	8'533	8'824	7'926	8'811	9'926		44'021
<b>Ordentlicher Deckungsbeitrag</b>	<b>106</b>	<b>356</b>	<b>788</b>	<b>1'032</b>	<b>368</b>	<b>248%</b>	<b>2'650</b>
Zinsaufwand	-5	-5	-2	-5	-5	0%	
Zinsertrag	21	14	13	13	22	7%	
<b>Zinssaldo</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>18</b>		<b>63</b>
<b>Deckungsbeitrag I</b>	<b>122</b>	<b>365</b>	<b>799</b>	<b>1'041</b>	<b>386</b>	<b>216%</b>	<b>2'713</b>
Grundstückgewinnsteuern	621	1'480	448	1'174	1'509		5'232
<b>Deckungsbeitrag II</b>	<b>744</b>	<b>1'845</b>	<b>1'246</b>	<b>2'215</b>	<b>1'895</b>	<b>155%</b>	<b>7'945</b>
Abschreibungen Finanzvermögen							-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3) -988	302	-3'429	788	800		-2'527
Veränderung übriges Fremdkapital	4) -722	-627	503	2'072	-167		1'059
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-966</b>	<b>1'520</b>	<b>-1'679</b>	<b>5'075</b>	<b>2'527</b>		<b>6'477</b>

## II. Investitionstätigkeit

Investitionen Verwaltungsvermögen	-848	-1'404	-149	-194	-123		
Investitionen Finanzvermögen			-12	-115	-724		
Buchgewinne/-verluste			1				
Veränderung Abgrenzungen etc.	5)						
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>	<b>-848</b>	<b>-1'404</b>	<b>-160</b>	<b>-309</b>	<b>-847</b>		<b>-3'567</b>

## III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	6) 1'000	-1'000		-3'000			
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente	-74	77	109	107	-241		
Veränderung Finanzanlagen	7) -9	9					
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>	<b>916</b>	<b>-913</b>	<b>109</b>	<b>-2'893</b>	<b>-241</b>		<b>-3'022</b>

## IV. Zusammenfassung

Veränderung flüssige Mittel	-897	-797	-1'730	1'874	1'439		-112
Endbestand flüssige Mittel	5'483	4'686	2'956	4'830	6'269		
Bestand verzinsliche Schulden	8) 7'000	6'000	6'000	3'000	3'000		
Durchschnittssatz Zinsen	0.01%	-0.01%	-0.01%	0.15%	1.46%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	1.79	2.00	1.00	0.50	4.50		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

3) inkl. übrige Finanzanlagen

4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

5) TA, TP, Rückstellungen etc.

6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

7) kurz- und langfristige Finanzanlagen

8) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
Allgemeine Verwaltung	1								200		202	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	334		95	191	205	243		6			634	440
Bildung	613	58	131		27		178	25			949	84
Kultur, Sport und Freizeit									56		56	
Gesundheit												
Soziale Sicherheit	85				14	90					99	90
Verkehr	292		937		345		155		125		1'854	
Umweltschutz und Raumordnung	126		68		98		17		60		369	
Volkswirtschaft	159						170		62		390	
Subtotal Steuerhaushalt	<b>1'611</b>	<b>58</b>	<b>1'231</b>	<b>191</b>	<b>690</b>	<b>333</b>	<b>519</b>	<b>31</b>	<b>503</b>	<b>-</b>	<b>4'553</b>	<b>614</b>
Wasserwerk	33	410	544	94	0	118	132	244	19	199	728	1'065
Abwasserbeseitigung	82	410	0	86		89	60	242		199	142	1'027
Abfallwirtschaft												
Subtotal Gebührenhaushalte	<b>115</b>	<b>820</b>	<b>544</b>	<b>180</b>	<b>0</b>	<b>208</b>	<b>192</b>	<b>486</b>	<b>19</b>	<b>399</b>	<b>869</b>	<b>2'092</b>
Total	1'726	878	1'775	371	690	541	711	517	522	399	5'423	2'706
Nettoinvestitionen VV	<b>848</b>		<b>1'404</b>		<b>149</b>		<b>194</b>		<b>123</b>		<b>2'717</b>	
<b>Finanzvermögen</b>												
Total	-	-	-	-	13	1	115	-	724	-	852	1
Nettoinvestitionen FV	-		-		<b>12</b>		<b>115</b>		<b>724</b>		<b>851</b>	
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	<b>848</b>		<b>1'404</b>		<b>161</b>		<b>309</b>		<b>847</b>		<b>3'568</b>	

FV = Finanzvermögen  
 VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde	N	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)</b>												
<b>Finanzvermögen</b>												
- Flüssige Mittel		5'483		4'686		2'956		4'830		6'269		14%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		290		217		141		164		254		-12%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)	9										-100%
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		20		21		18		22		27		39%
- Sachanlagen		16'435		16'435		16'447		16'563		17'287		5%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		6'789		6'486		9'918		9'129		8'325		23%
<b>Total Finanzvermögen</b>		<b>29'026</b>		<b>27'846</b>		<b>29'480</b>		<b>30'708</b>		<b>32'162</b>		<b>11%</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
- Steuerhaushalt allgemein		24'748		24'527		23'648		22'905		22'282		-10%
- Wasserwerk		-583		-84		-151		-206		-324		-44%
- Abwasserbeseitigung		-3'458		-3'389		-3'319		-3'338		-3'370		-3%
- Abfallwirtschaft		72		69		66		63		60		-16%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>20'778</b>		<b>21'123</b>		<b>20'244</b>		<b>19'424</b>		<b>18'648</b>		<b>-10%</b>
<b>Fremdkapital</b>												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			7		12		45		175		25	241%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			5'338		4'939		5'176		7'062		7'070	32%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		4'000				3'000		3'000			-100%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			3'000		6'000		3'000				3'000	0%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			905		677		944		1'126		950	5%
<b>Total Fremdkapital</b>			<b>13'250</b>		<b>11'628</b>		<b>12'165</b>		<b>11'363</b>		<b>11'044</b>	<b>-17%</b>
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>												
<b>Spezialfinanzierungen</b>												
- Wasserwerk			1'374		1'474		1'577		1'576		1'646	20%
- Abwasserbeseitigung			-182		-108		25		252		373	-305%
- Abfallwirtschaft			710		805		810		735		668	-6%
- Fonds	5)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			34'652		35'168		35'147		36'207		37'079	7%
<b>Total Eigenkapital</b>			<b>36'554</b>		<b>37'340</b>		<b>37'559</b>		<b>38'770</b>		<b>39'766</b>	<b>9%</b>
<b>Total</b>		<b>49'805</b>	<b>49'805</b>	<b>48'969</b>	<b>48'969</b>	<b>49'724</b>	<b>49'724</b>	<b>50'132</b>	<b>50'132</b>	<b>50'810</b>	<b>50'810</b>	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung  
 2) Festgelder etc.  
 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr  
 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)  
 5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds  
 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2  
 TA = Transitorische Aktiven  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 IR = Investitionsrechnung  
 NV = Nettovermögen  
 EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2020	2021	2022	2023	2024		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	2'940	2'930	2'935	2'991	2'913		
Gesamtsteuerfuss	110%	110%	110%	112%	112%		
Maximum Kanton	130%	129%	130%	130%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	99%	99%		
Mittelwert Bezirk	109%	109%	108%	108%	108%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	5.2%	11.9%	8.2%	13.2%	10.6%	↘	9.8% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	6.1%	-1.1%	-1.0%	0.8%	11.6%	↘	3.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	88%	131%	837%	1148%	1542%	→	293% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	0.0% ø
Kapitaldienstanteil	8.4%	6.8%	6.8%	6.0%	5.0%	↑	6.6% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.9%	0.9%	0.8%	0.9%	0.9%	k.A.	0.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil	85%	71%	74%	61%	56%	↗	69% ø
Nettovermögensquotient	4) 185%	184%	219%	220%	213%	↗	204% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 5'366	5'535	5'900	6'468	7'249	↗	6'104 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	4	6	4	6	6		5 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	72%	75%	74%	76%	77%	↑	75% ø
Zinsbelastungsquote	5) 0.7%	0.4%	0.4%	-0.6%	-0.8%	↑	0.0% ø
Investitionsanteil	11.1%	11.5%	4.7%	4.7%	3.2%	↗	7.0% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	6) 76		>100			↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) -1'339	-1'508	-1'874	-665	-235		
Selbstfinanzierungsquotient	8) 12.9%	23.8%	16.8%	32.3%	26.5%	↑	22.4% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2020	2021	2022	2023	2024		
<b>(Franken je Einwohner)</b>							
Steuerkraft	3'301	3'392	3'036	3'317	3'845		Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9) 255	630	425	743	651		541 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9) -288	-479	-51	-65	-42		-185 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9) -	-	-4	-39	-249		-58 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9) -34	151	370	640	360		297 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	11'786	12'003	11'975	12'105	12'729		12'120 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	647	741	822	857	922		798 ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>					
<i>Natürliche Personen</i>	6'361	6'453	6'298	6'559	6'873
- Einkommen	5'856	5'934	5'771	5'999	6'309
- Vermögen	505	519	527	561	564
<i>Juristische Personen</i>	2'171	2'019	1'907	1'510	1'707
- Gewinn	2'047	1'885	1'774	1'381	1'557
- Kapital	123	134	133	129	150
<b>Total</b>	<b>8'531</b>	<b>8'472</b>	<b>8'206</b>	<b>8'069</b>	<b>8'581</b>
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>88%</b>	<b>88%</b>	<b>88%</b>	<b>88%</b>	<b>88%</b>
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	5'597	5'679	5'542	5'772	6'048
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	1'910	1'777	1'679	1'329	1'503
Steuererträge aus früheren Jahren	811	1'033	327	1'304	1'697
Nachsteuern	8	32	5	6	15
Aktive Steuerauscheidungen	208	218	188	211	313
Passive Steuerauscheidungen	-279	-399	-280	-276	-128
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-7	-2	-4	-12	-7
Quellensteuern	194	406	385	395	402
Personalsteuern	66	56	58	58	59
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>8'508</b>	<b>8'798</b>	<b>7'899</b>	<b>8'787</b>	<b>9'902</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	1	7	2	-0	-13
Wertberichtigungen Forderungen					
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>-0</b>	<b>-13</b>
Grundstückgewinnsteuern	621	1'480	448	1'174	1'509
Hundesteuern	25	26	26	25	25
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>646</b>	<b>1'506</b>	<b>474</b>	<b>1'199</b>	<b>1'533</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	1			0	
Kantonsanteil an Hundesteuern	5	5	5	5	5
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>3'301</b>	<b>3'392</b>	<b>3'036</b>	<b>3'317</b>	<b>3'845</b>
Korrekturfaktor	1.008	0.999	1.000	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	3'275	3'396	3'035	3'317	3'845
Kant. Mittel	3'770	3'941	4'014	4'096	4'301

# Grafische Darstellungen

## Politische Gemeinde

Seite

G

### **Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)**

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

### **Vergleich vergangene Finanzpläne**

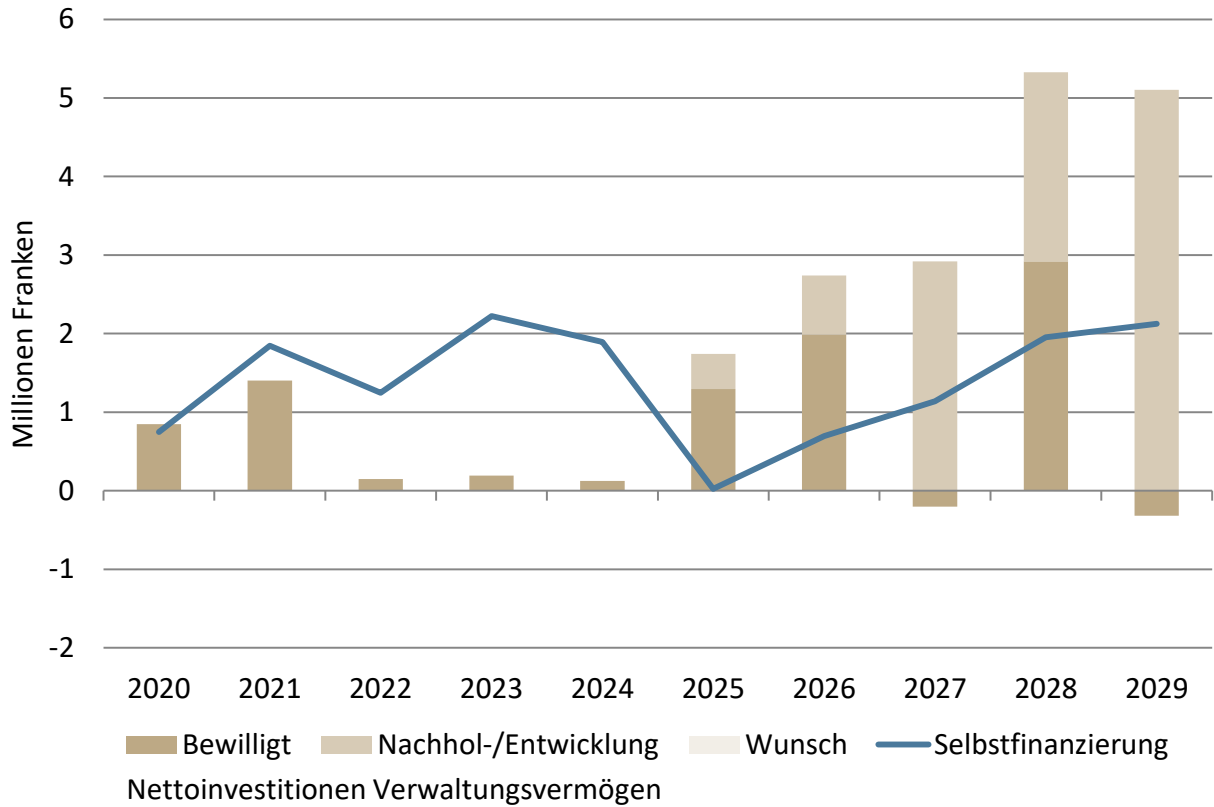
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

### **Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)**

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

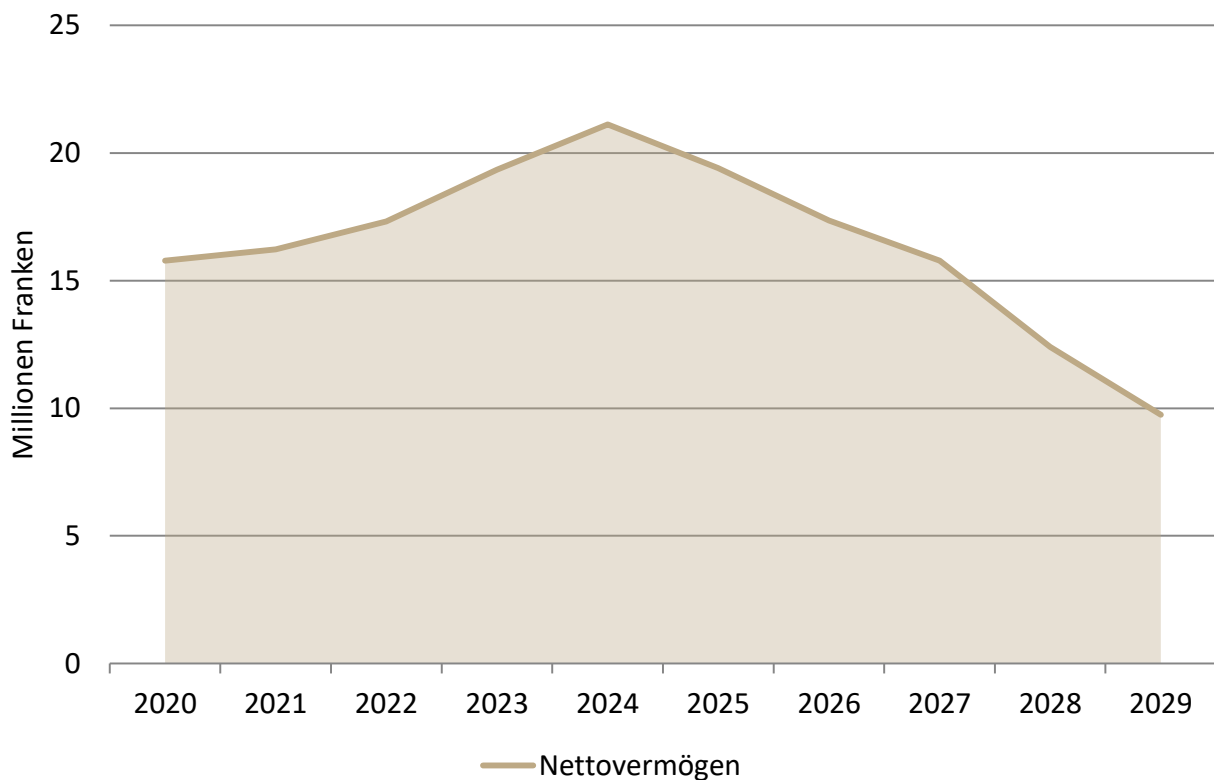
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



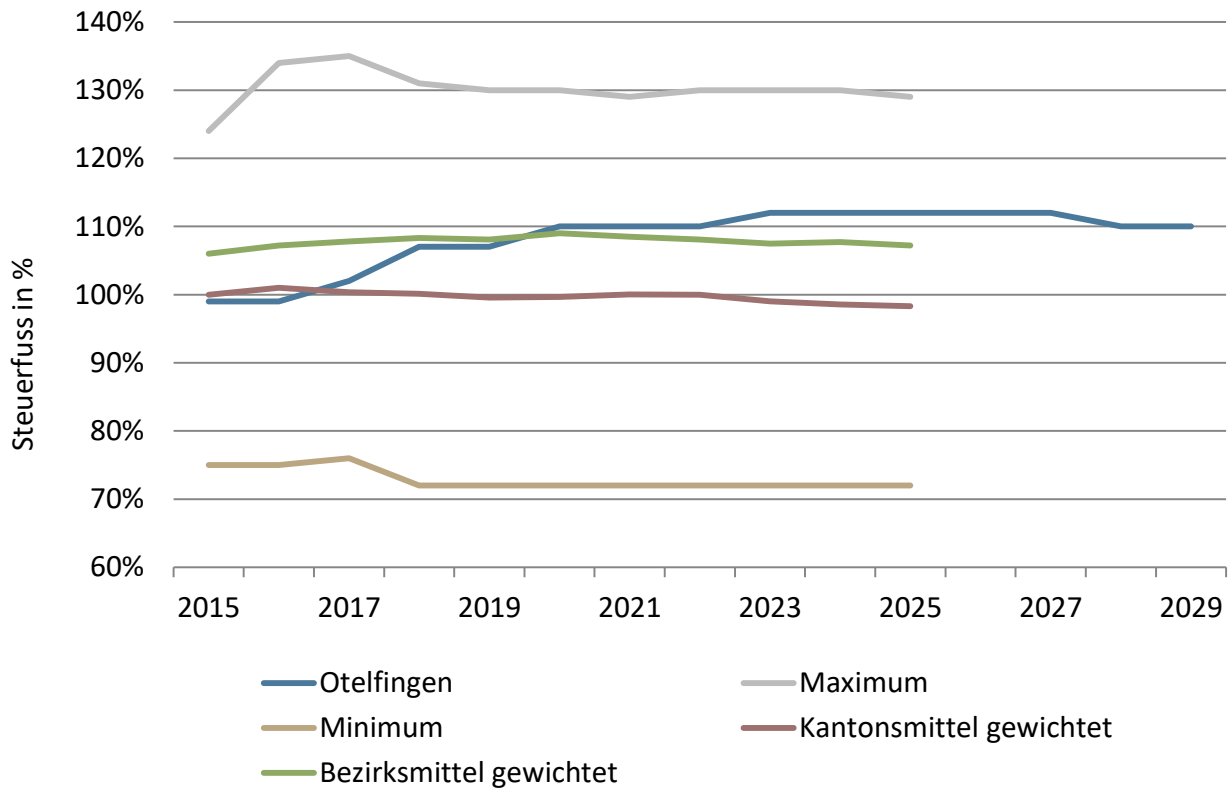
## Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



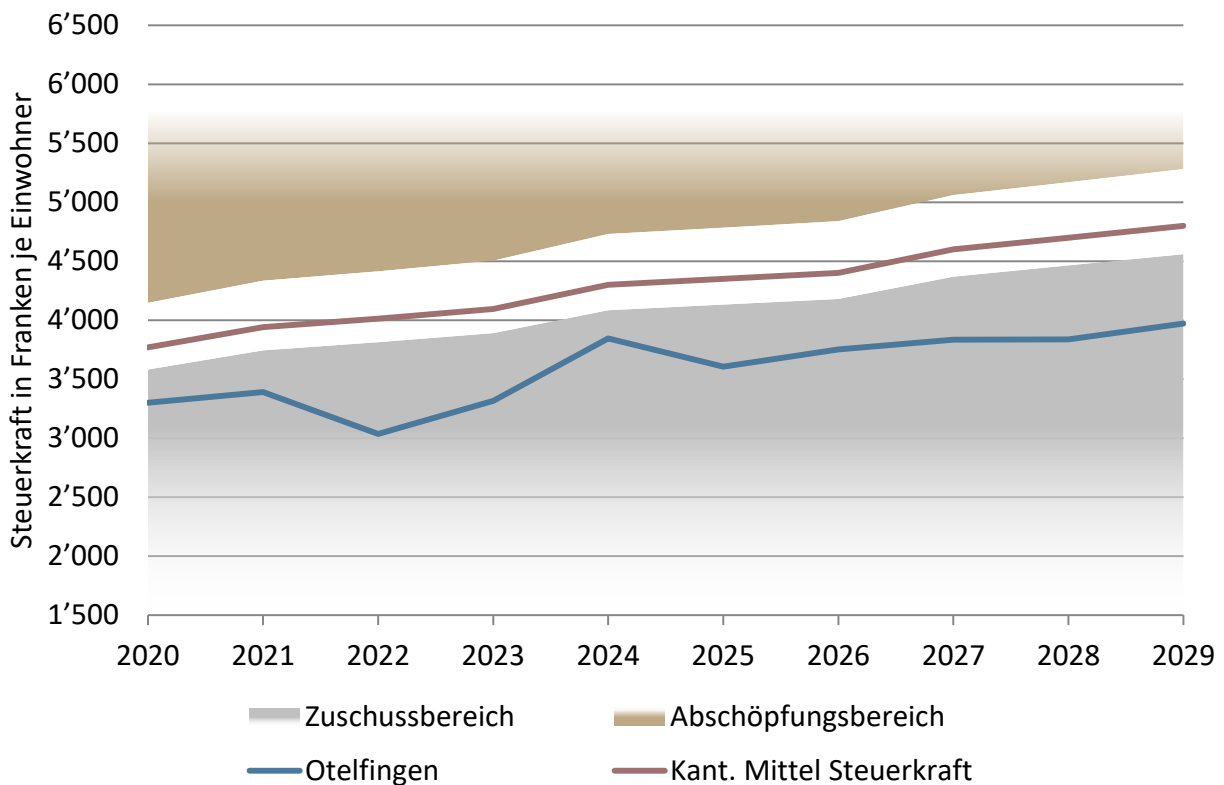
# Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich

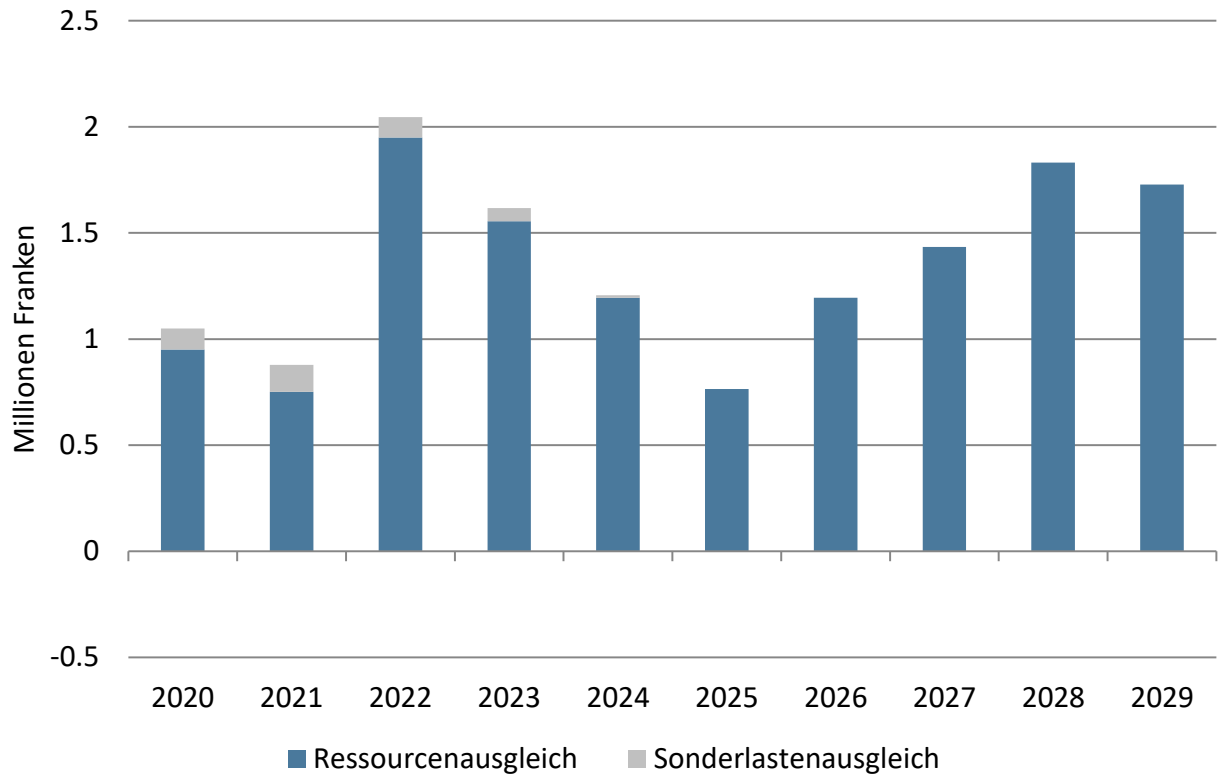


# Steuerkraft

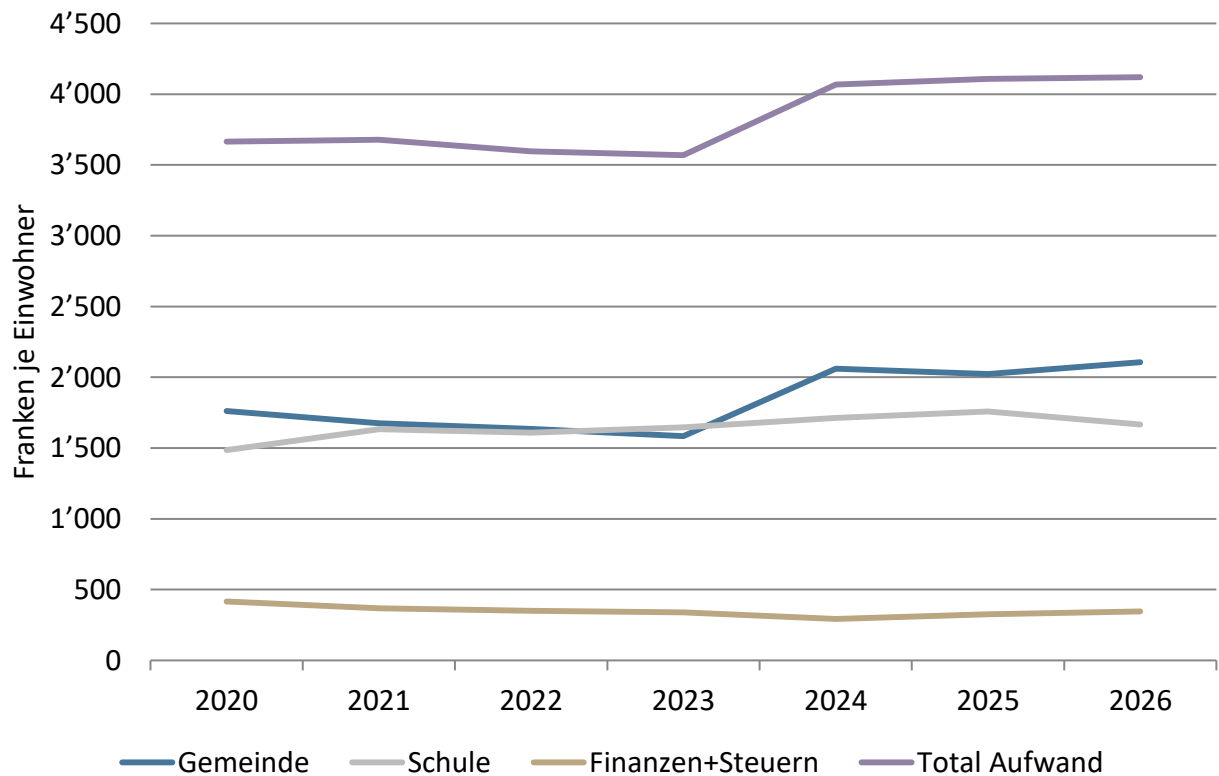
Steuerhaushalt



## Finanzausgleich Steuerhaushalt

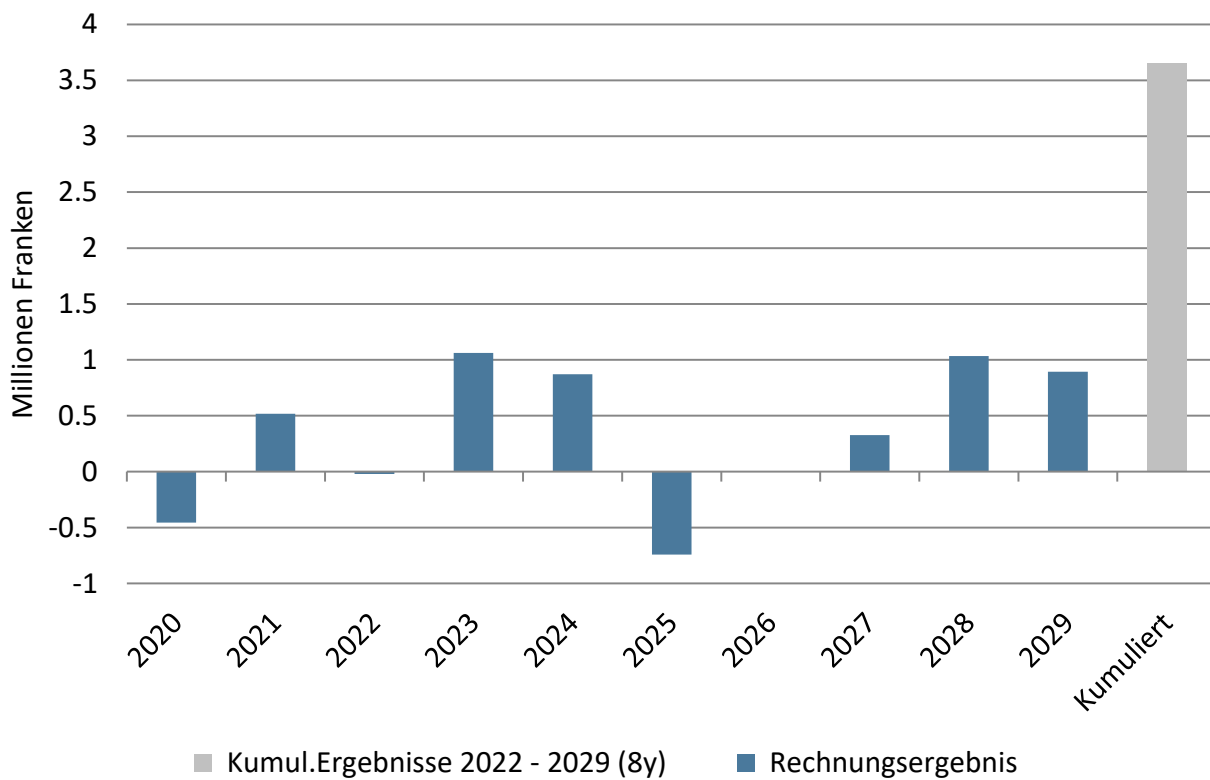


## Entwicklung spezifischer Aufwand Steuerhaushalt



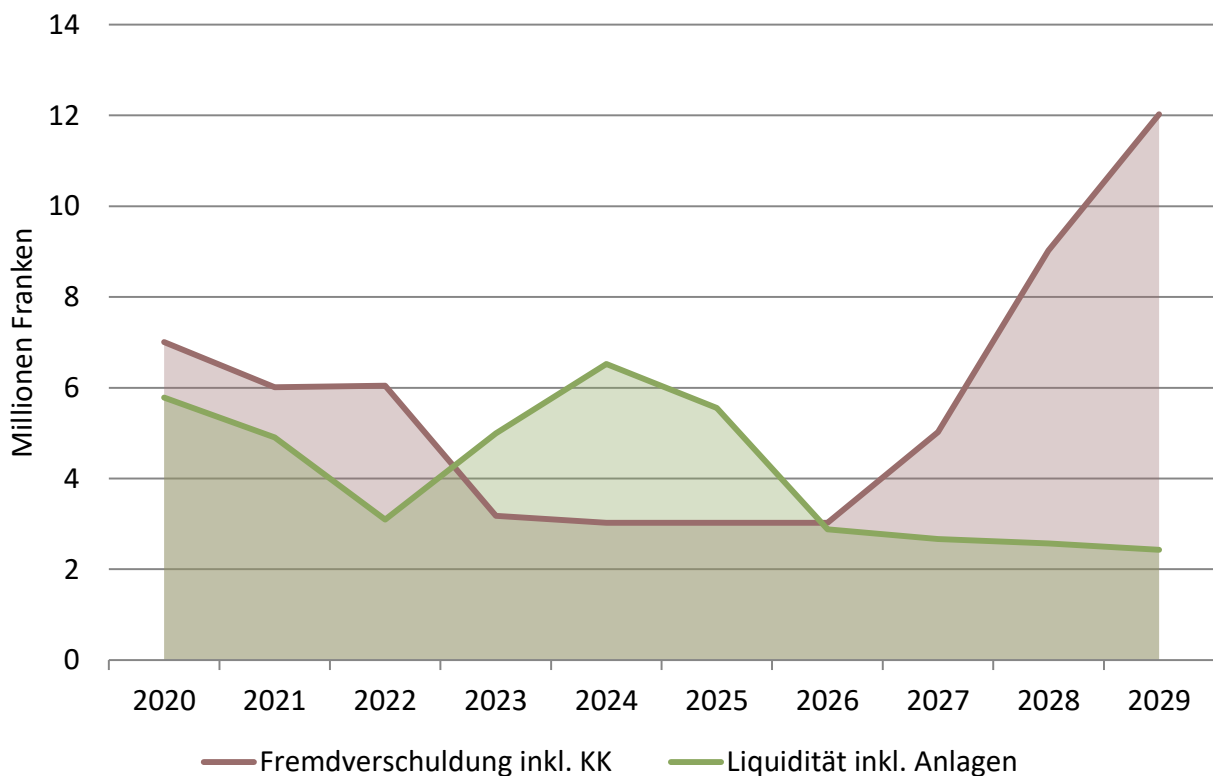
## Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt

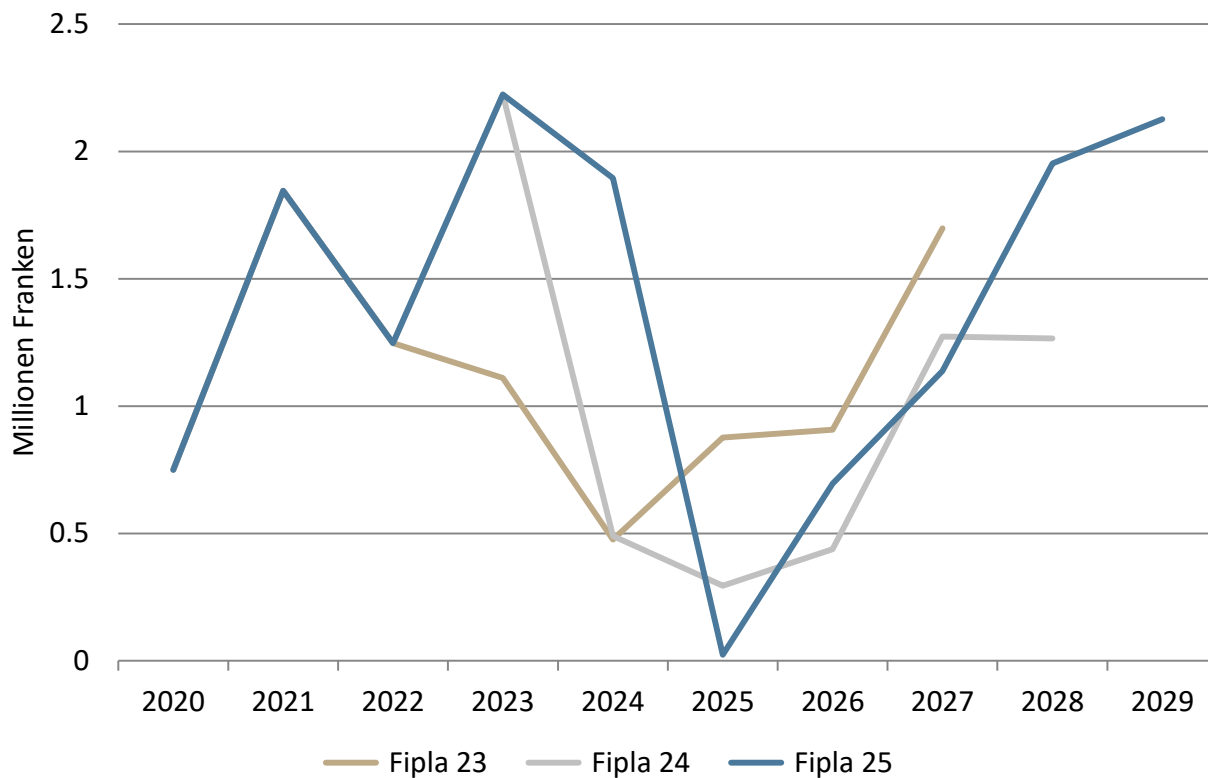


## Fremdverschuldung und Liquidität

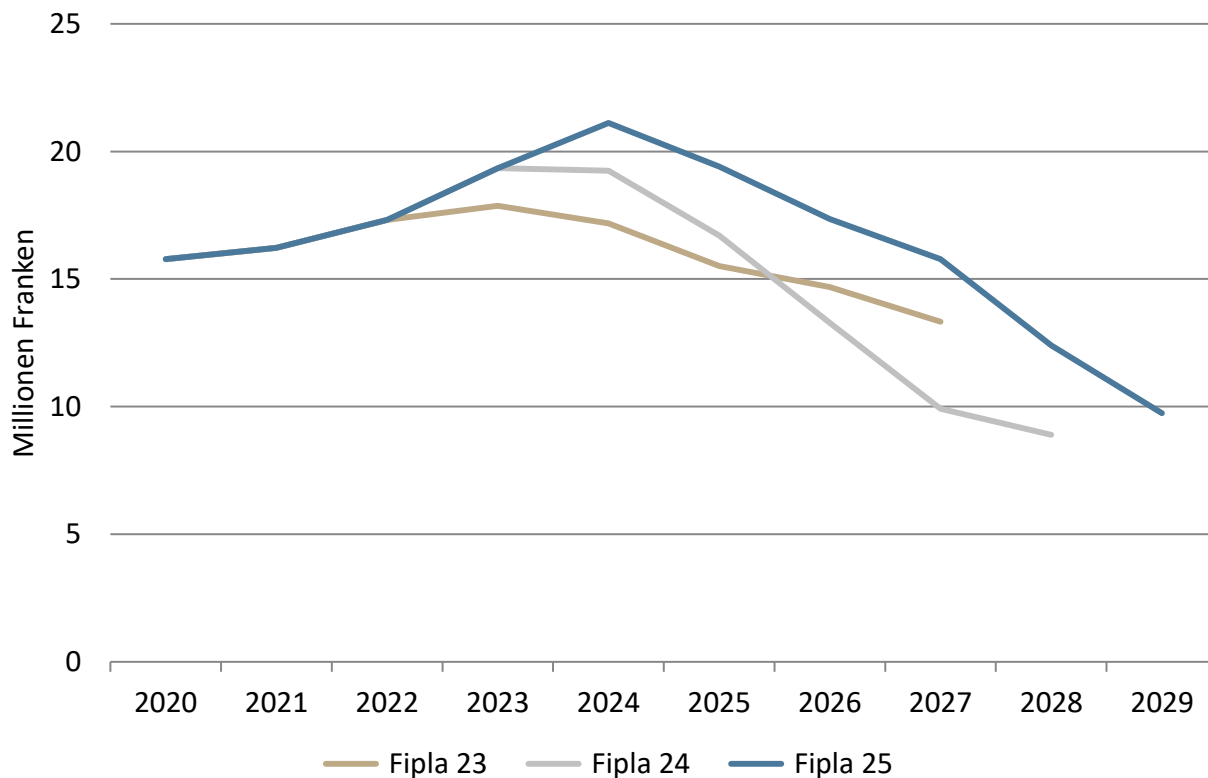
Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)



## Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

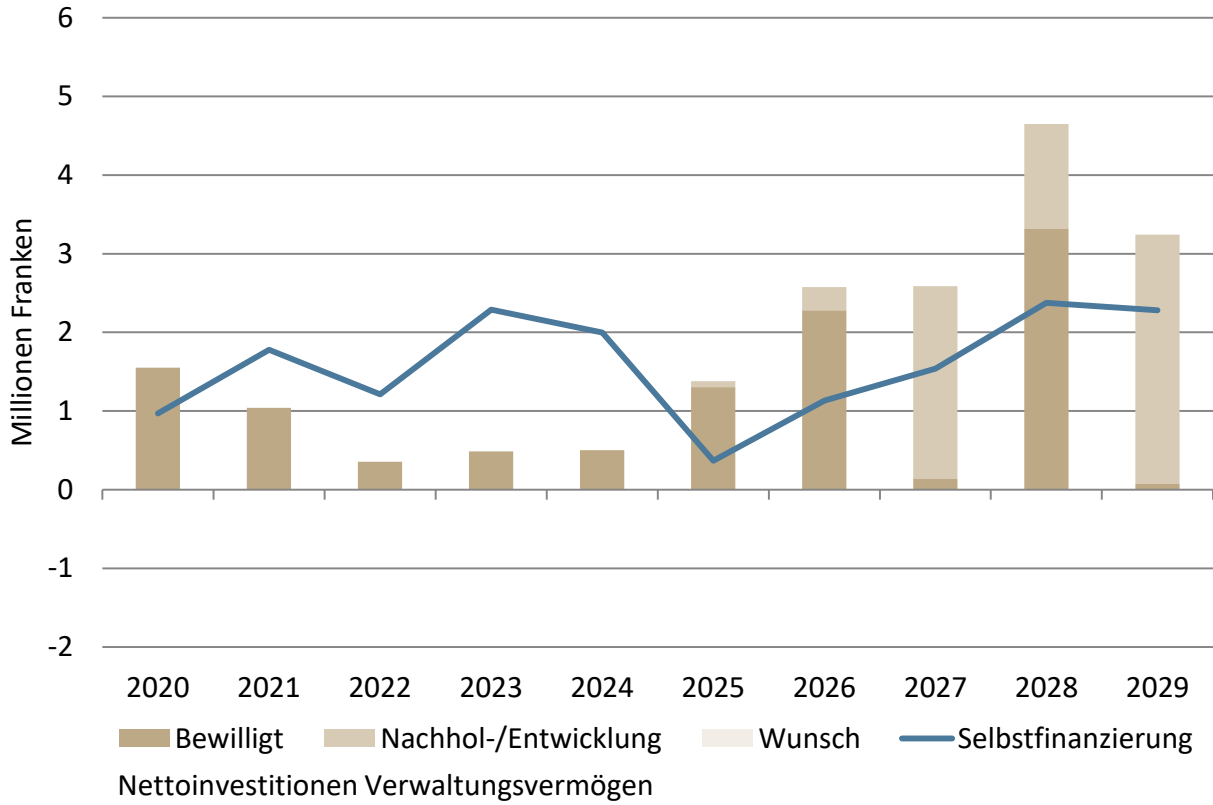


## Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



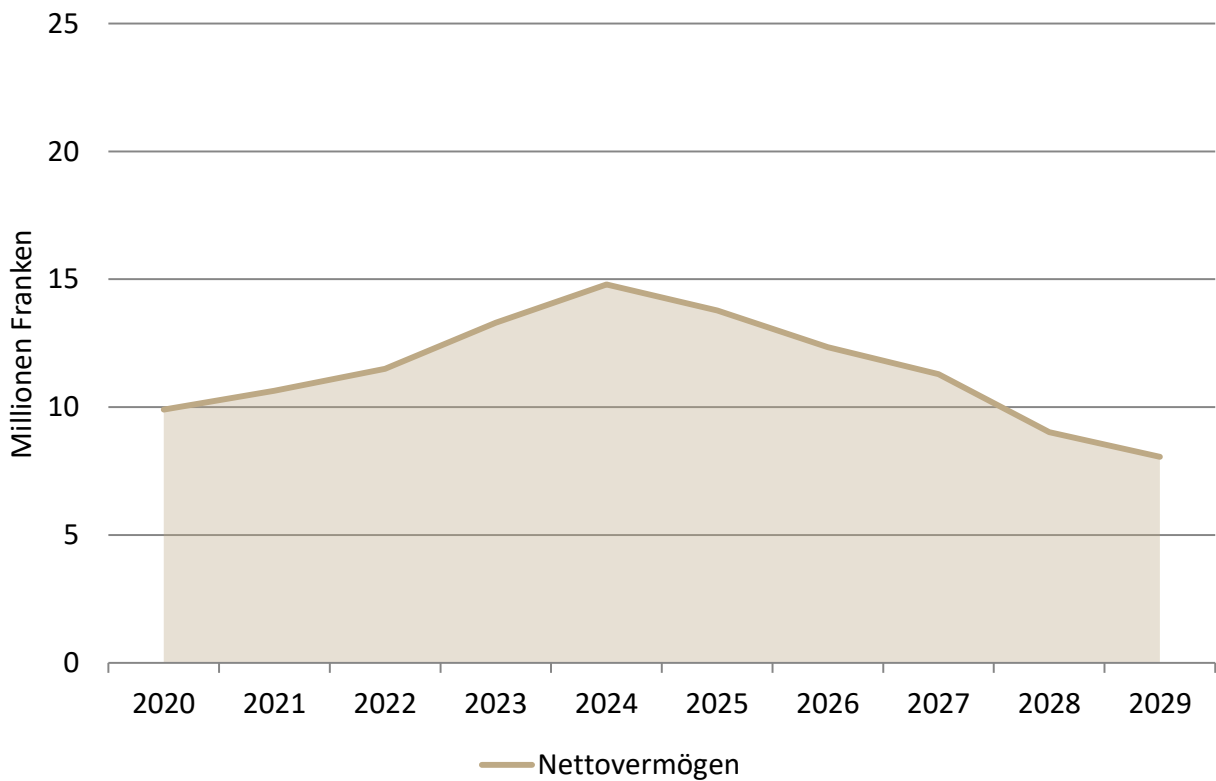
# Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt



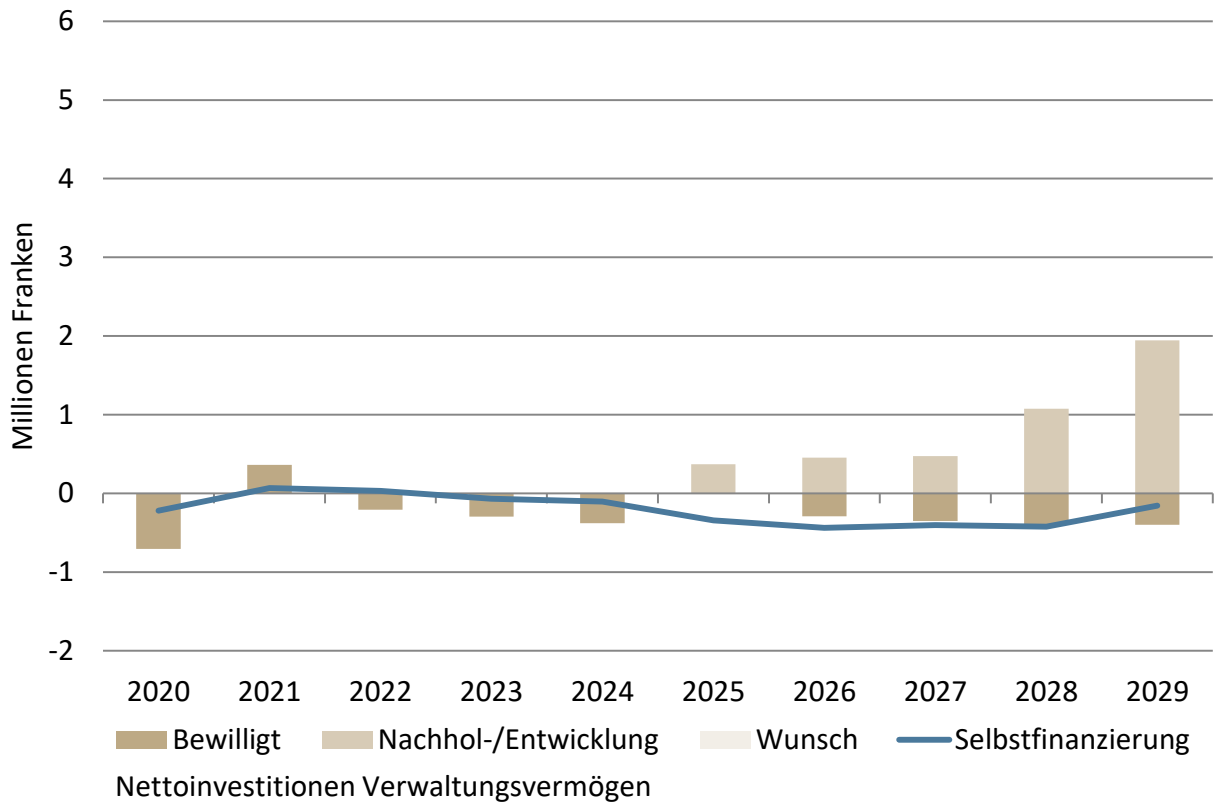
# Nettovermögen

Steuerhaushalt



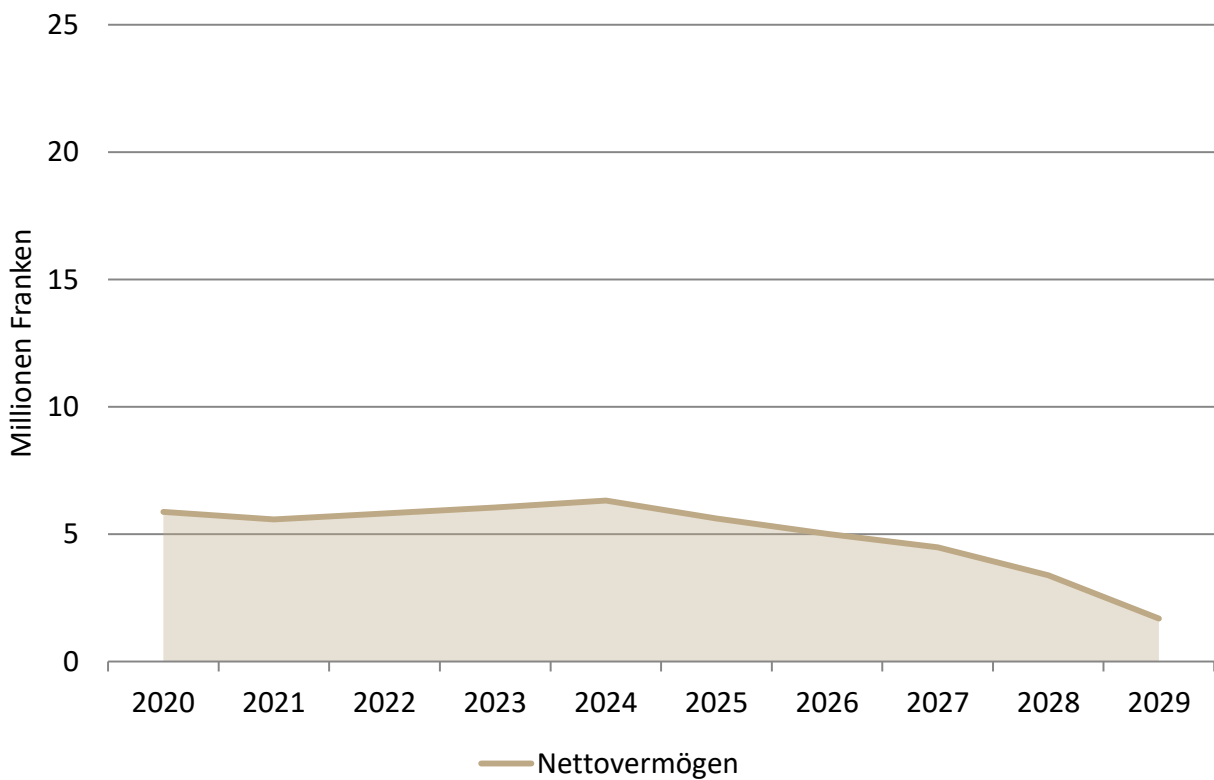
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



## Nettovermögen

Gebührenhaushalte



# Weitere Informationen

## Politische Gemeinde

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025 - 2029	20
Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

# Das Wichtigste in Kürze

## Robuste Gemeindefinanzen trotz Herausforderungen

Die Zürcher Gemeinden konnten sich 2024 in einem anspruchsvollen Umfeld behaupten. Steigende Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und im Sozialbereich – wurden durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich weitgehend kompensiert. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2024 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen auf dem Finanzcockpit unter [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch).

## Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, Grundstückgewinnsteuern und Finanzausgleich stützen die Finanzlage. Die Steuerkraft steigt bei über zwei Dritteln der Gemeinden, kantonal (ohne Stadt Zürich) um 5,0 % auf 4'301 Fr./Einw. Der Trend zu moderaten Steuerfussenkungen hält an: 16 % senkten, 7 % erhöhten den Steuerfuss, das Gros der Gemeinden zeigte stabile Steuerfüsse. Der Mittelwert (steuerkraftgewichtet) sinkt auf 98,57 %.

## Aufwandsentwicklung

Die ordentlichen (Netto-)Aufwendungen steigen mit 1,9 % stärker an als die Teuerung von 1,1 %. Haupttreiber sind die Bereiche Bildung (mit erneutem Anstieg auf allen Schulstufen), Verwaltung sowie Gesundheit (insbesondere Pflegefinanzierung ambulant). Auch im Sozialbereich zeigt sich bei den Ergänzungsleistungen IV und AHV sowie für Fürsorge, Übriges eine Zunahme, während die Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht rückläufig ist. Entlastungen resultieren aus einmaligen Rückerstattungen von Versorgertaxen oder höheren Gewinnausschüttungen der ZKB.

## Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,9 % (– 0,7 Prozentpunkte) und befindet sich damit leicht unter dem langjährigen Mittel (11,4 %). Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 114 % (Vorjahr 116 %) und übertrifft weiterhin den Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil steigt leicht auf 10,7 %, liegt damit im historischen Mittel. Das Nettovermögen pro Einwohner geht marginal auf 1'671 Fr. zurück, bleibt jedoch komfortabel; über 80 % der Haushalte weisen einen positiven Wert aus.

Der Bruttoverschuldungsanteil sinkt auf 49 %, der Zinsbelastungsanteil steigt aufgrund der seit 2022 etwas höheren Zinsen leicht auf 0,1 %, bleibt jedoch weit unter kritischen Werten. Die Gesamtnote der kritischen Kennzahlen sinkt leicht um 0,04 Punkte auf 5,00. Rund 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5, die Bestnote 6 sogar 46 %.

## Verschuldung und Substanz

Nur 7 % der Haushalte verzeichnen Nettoschulden über 1'000 Fr./Einw., meist infolge hoher Investitionen oder struktureller Belastungen. Gemeinden mit hohen Bruttoschulden verfügen häufig über entsprechendes Finanzvermögen, was die Nettoschuld relativiert. Der Median der konsolidierten Einheitsgemeinden liegt beim Nettovermögen bei 3'301 Fr./Einw. und unterstreicht die solide Substanzlage.

## Bewertung und Ausblick

Die teilweise leicht rückläufigen Kennzahlen zeigen eine gewisse Verknappung des finanziellen Spielraums, ohne dass eine strukturelle Verschlechterung erkennbar ist. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandsentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionsvolumina. Dank stabiler Erträge, moderater Verschuldung und hoher Substanz sind die Gemeinden jedoch gut positioniert, um auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten handlungsfähig zu bleiben.

## Fazit

Die Jahresabschlüsse 2024 bestätigen die robuste Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Fähigkeit, steigende Aufwendungen aus eigener Kraft und mit den Instrumenten des Finanzausgleichs zu tragen, bleibt bei den meisten Gemeinden erhalten. Entscheidend für die kommenden Jahre wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen strategisch zu planen und zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, um die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig zu gewährleisten.

# Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2024 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

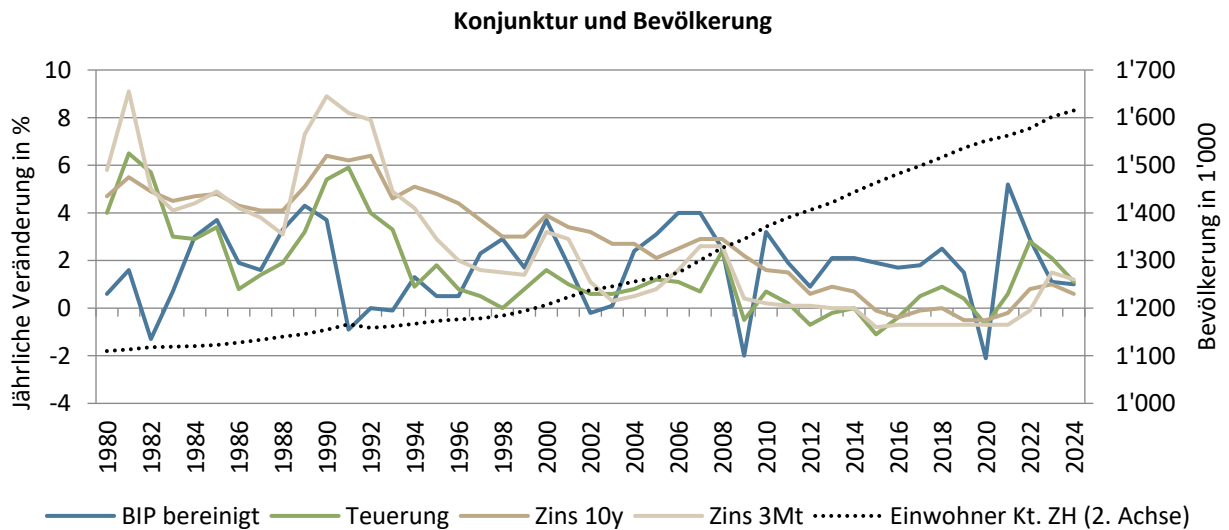
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 222 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2024. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2024 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit diesem Jahr sind die Daten als interaktive Auswertung auch elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

# Eckwerte im Zeitvergleich

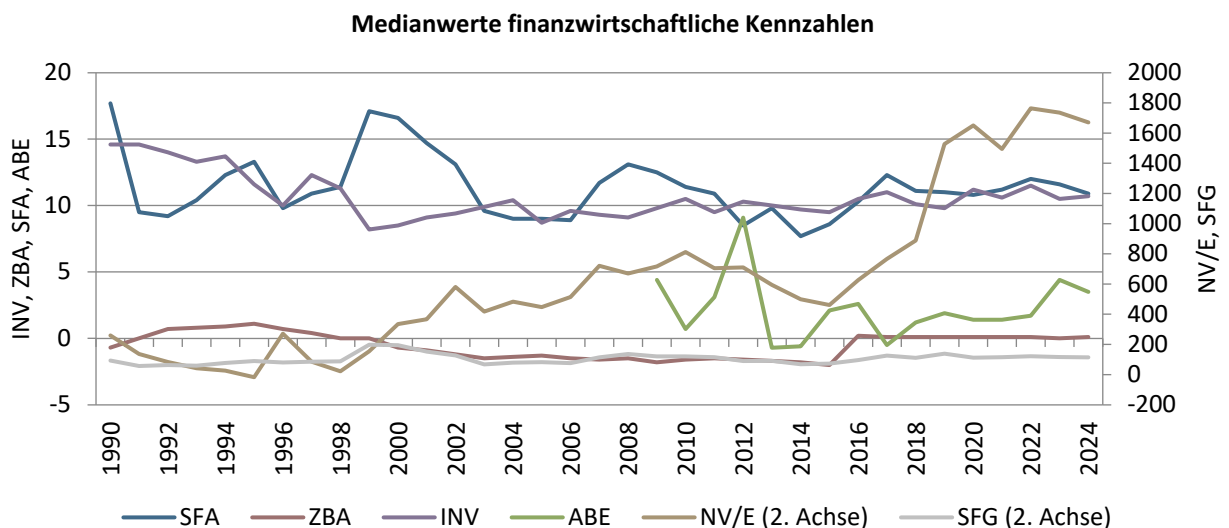
## Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, 2024 zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

## Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



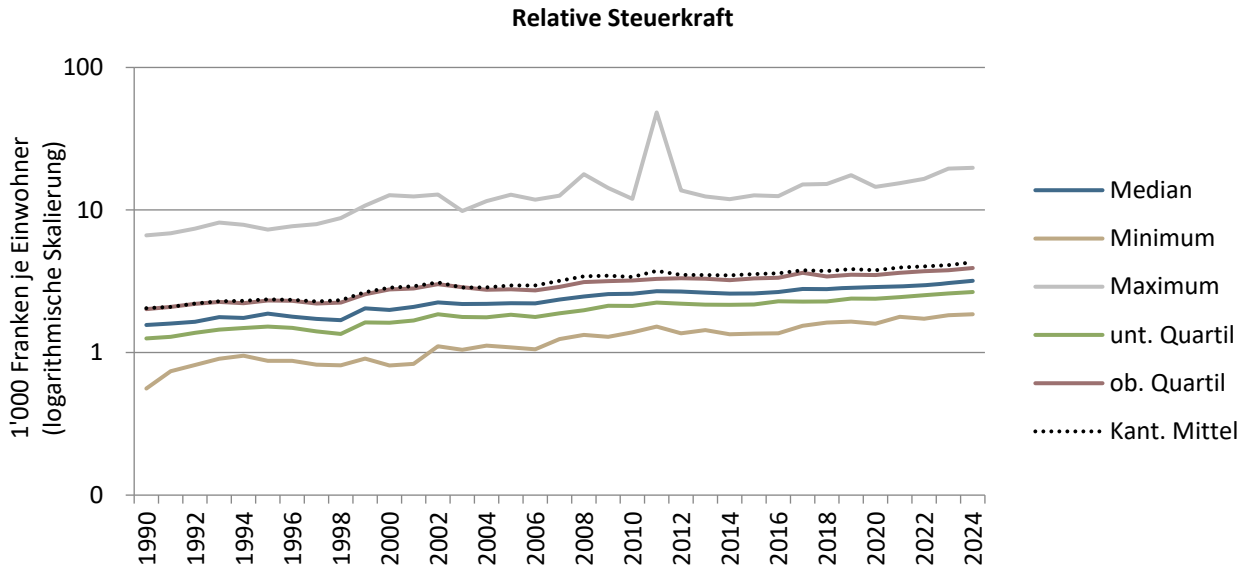
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt. Seit 2023 steigende Aufwendungen führen zu höheren Werten bei der Ausgabenbeherrschung und tieferer Selbstfinanzierung.

## Ertrag

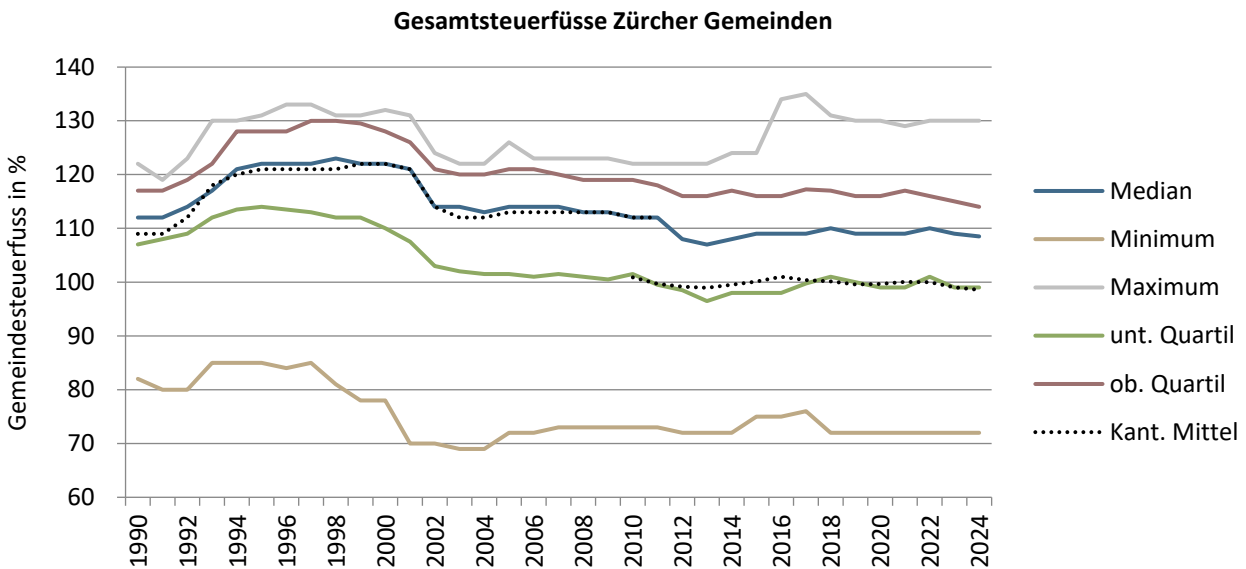
### Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2024 stieg das Kantonsmittel um 5,0 % unerwartet deutlich an. Eine deutlich überproportionale Zunahme der juristischen Personen ist dafür verantwortlich.

### Gesamtsteuerfüsse

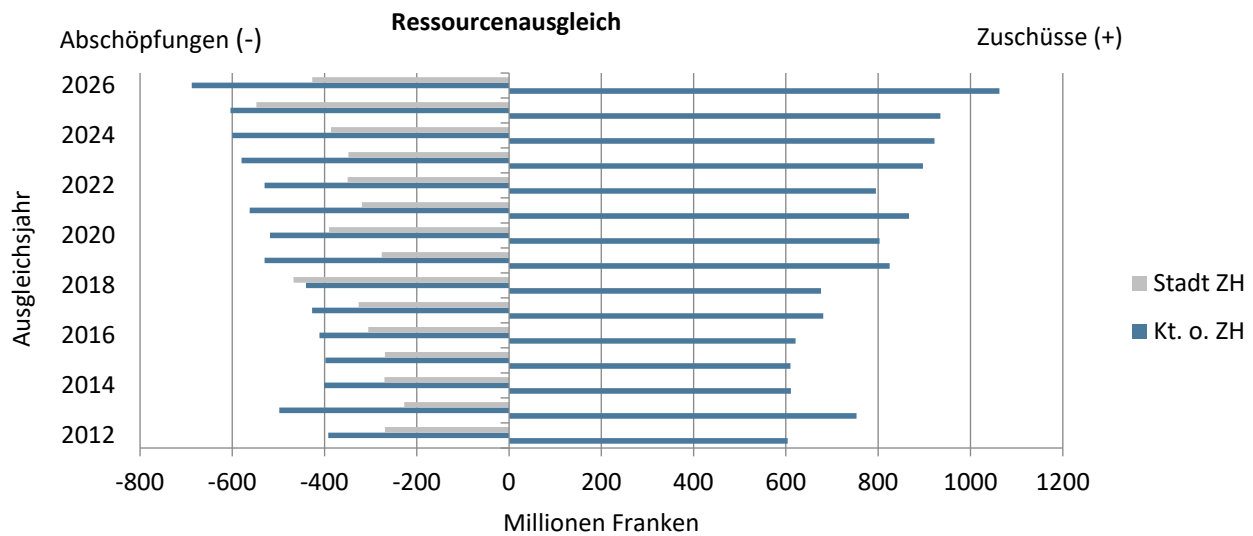


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2024 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel wie auch der Median haben 2024 etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

## Finanzausgleich

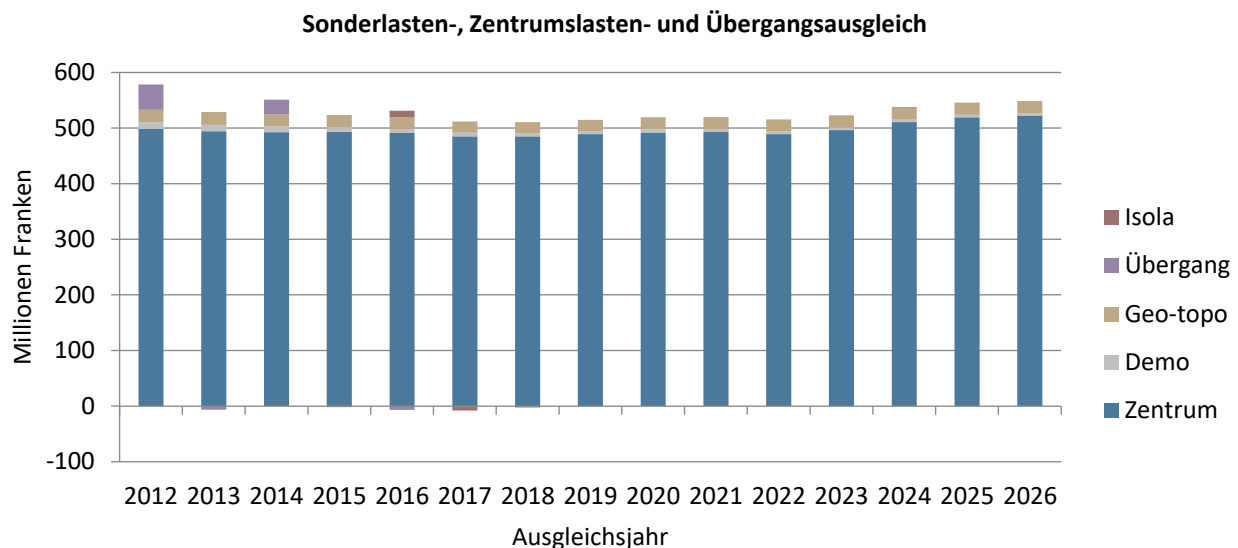
### Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2026 aufgrund Werte 2024). Für 2024 werden ohne Stadt Zürich 688 Mio. Franken abgeschöpft und erstmals über eine Milliarde Franken (1,1 Mia.) zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 128 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 84 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2025 geringere Abschöpfung von 426 Mio. Franken.

### Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



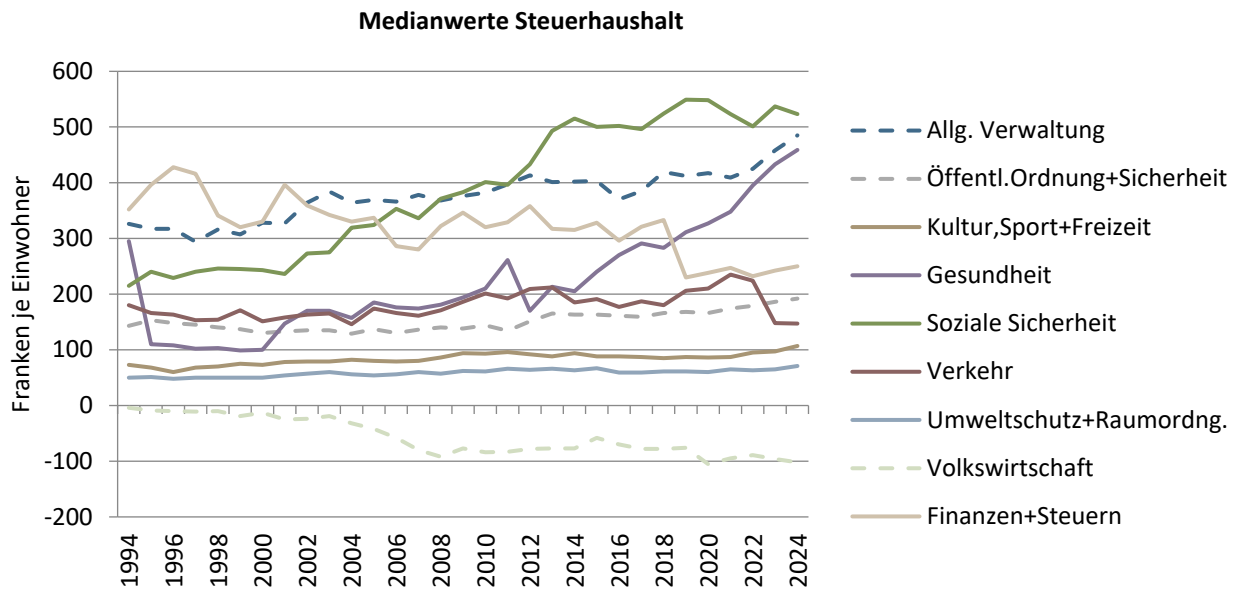
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken) und im Falle des demografischen Ausgleichs rückläufig. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2024 lediglich 1,3 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,1 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

## Aufwand (spezifische Werte)

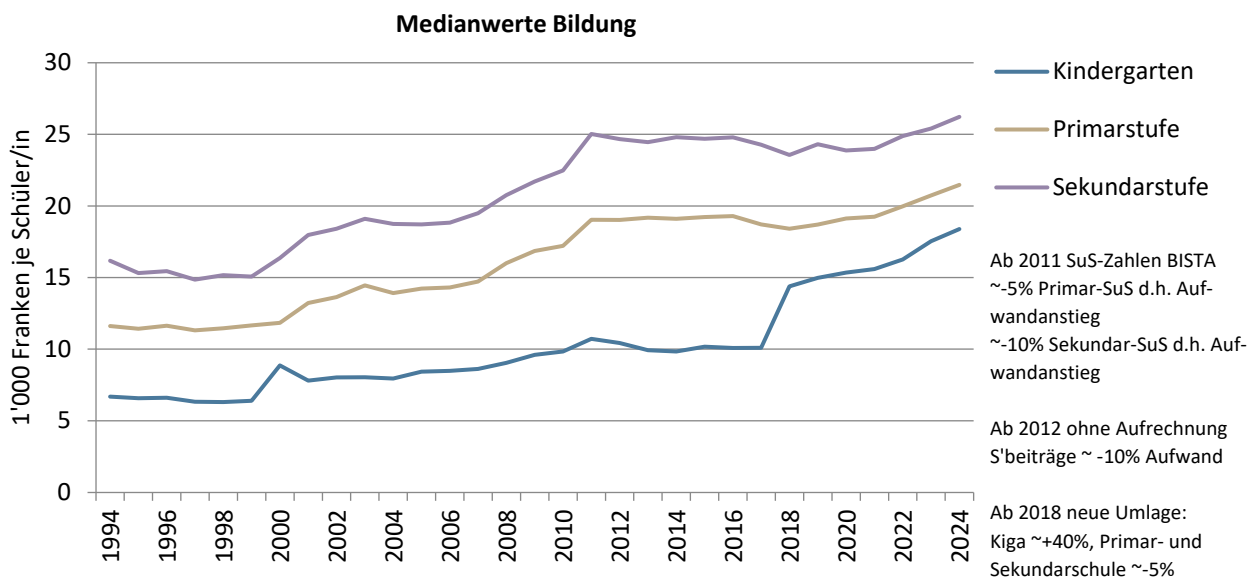
### Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

### Medianwerte Bildung



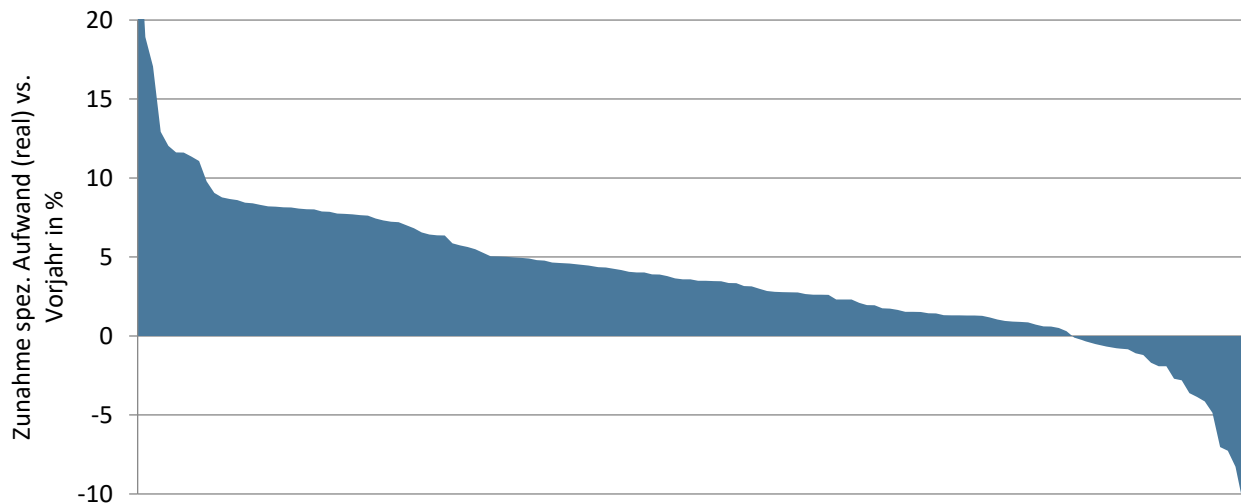
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2024 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, seit 2023 beschleunigtes Wachstum.

# Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

## Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

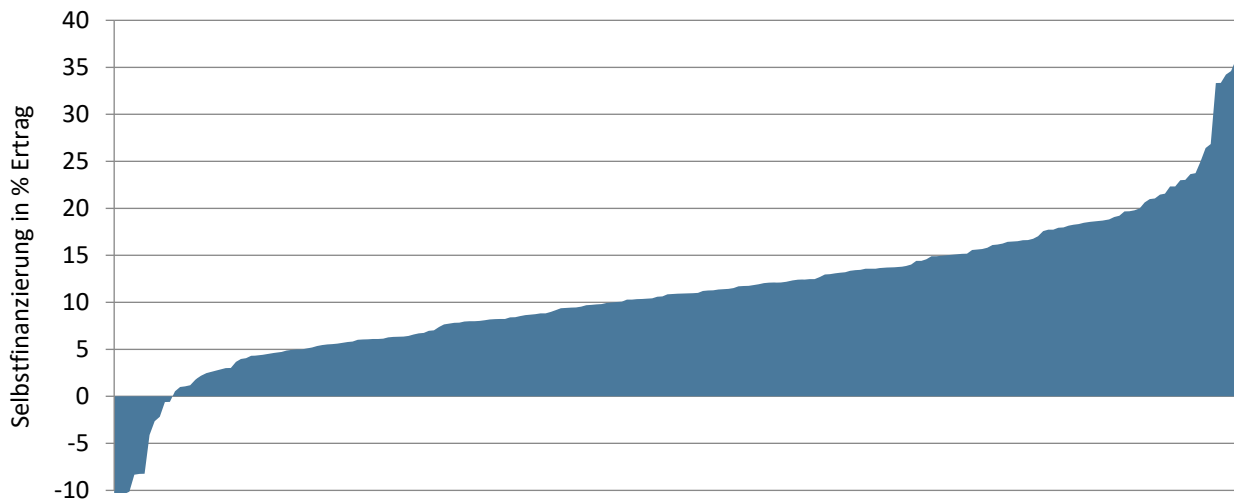
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +3,5 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,9 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,2 %). Hinzu kommt die Inflationsrate von 1,1 %. Damit wurde ein geringerer Wert als im Jahr 2023 erzielt, wo die Aufwendungen noch stärker zunahmen. Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Drittel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

## Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

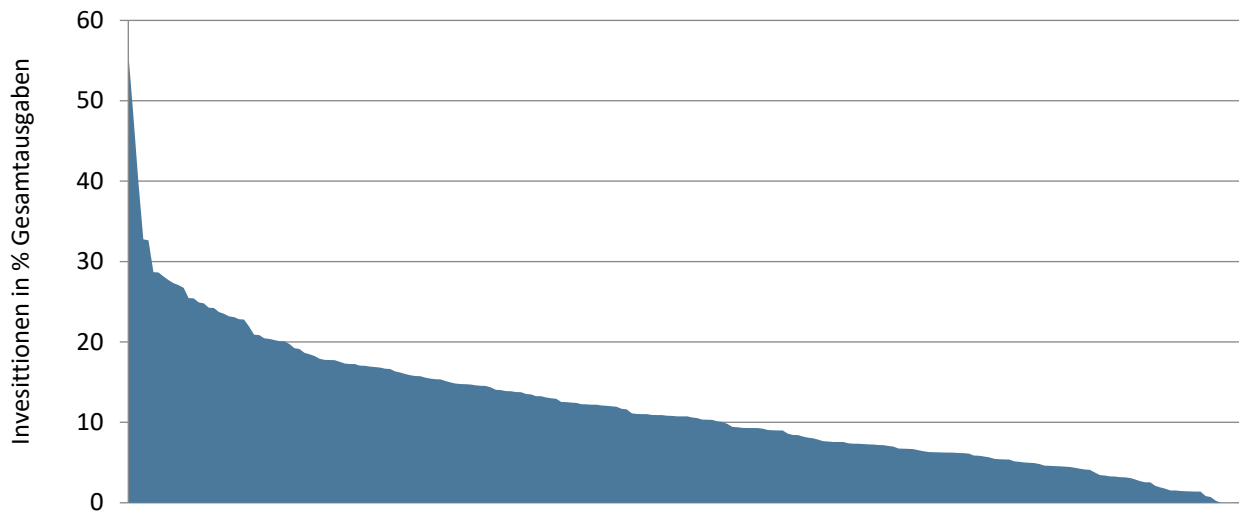
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,9 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte spürbar zurückgegangen und liegt damit bei den Werte von 2019/20. Bereits im Vorjahr musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gesteigener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gesteigener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,9 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,4 %). Mehr als die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Fünf Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

## Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

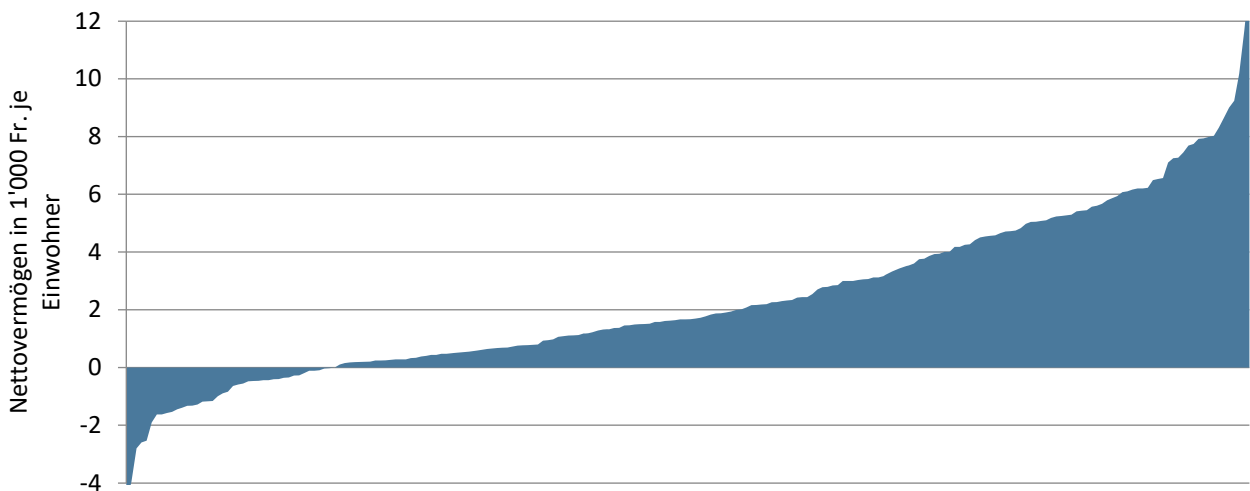
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auch im Jahr 2024 ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil mit 10,7 % 0,2 Prozentpunkte geringfügig höher als im Vorjahr und entspricht damit dem langjährigen Mittelwert (seit 1990). Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den fünf Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

## Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 64 auf 1'671 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen, was automatisch zu einem Rückgang des Nettovermögens je Einwohner führt. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. 53 % der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit rund 9'000 Fr./E (Winterthur) bzw. 10'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'671
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'323
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'457
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'301

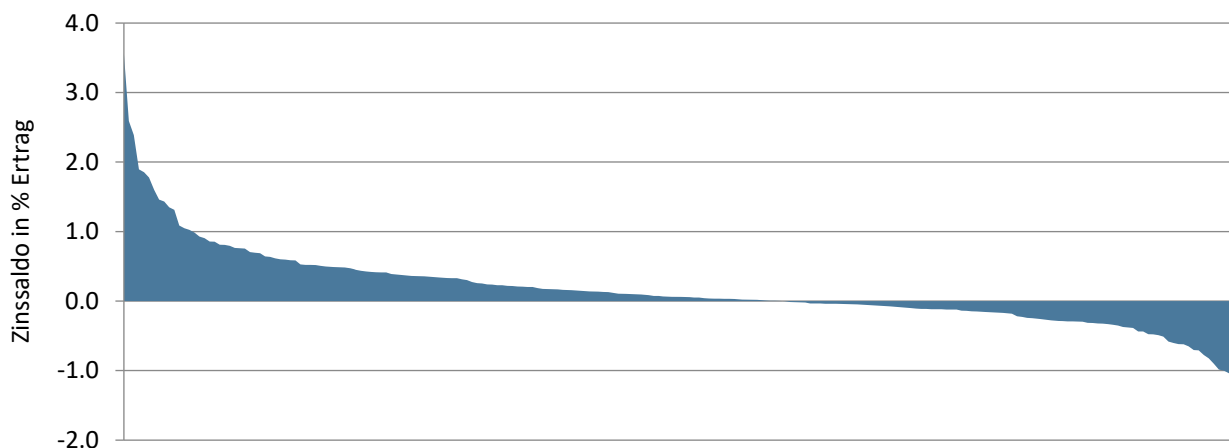
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'301 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

## Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

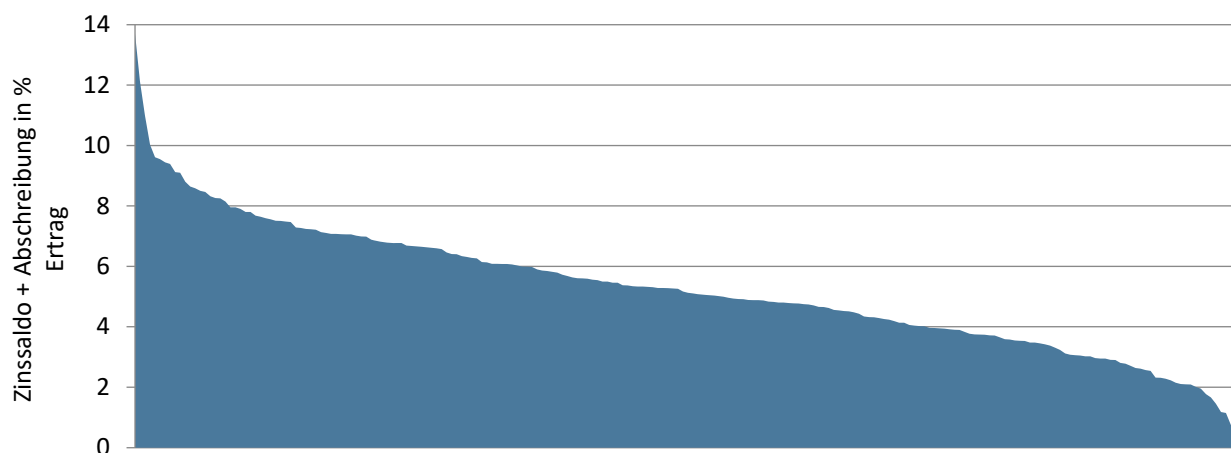
Der Medianwert liegt mit 0,1 % um 0,1 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Da die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt dies nun verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Noch 41 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen (Vorjahr 45 %). Vierzehn Haushalte (Vorjahr acht Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hat der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

## Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 12 ) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

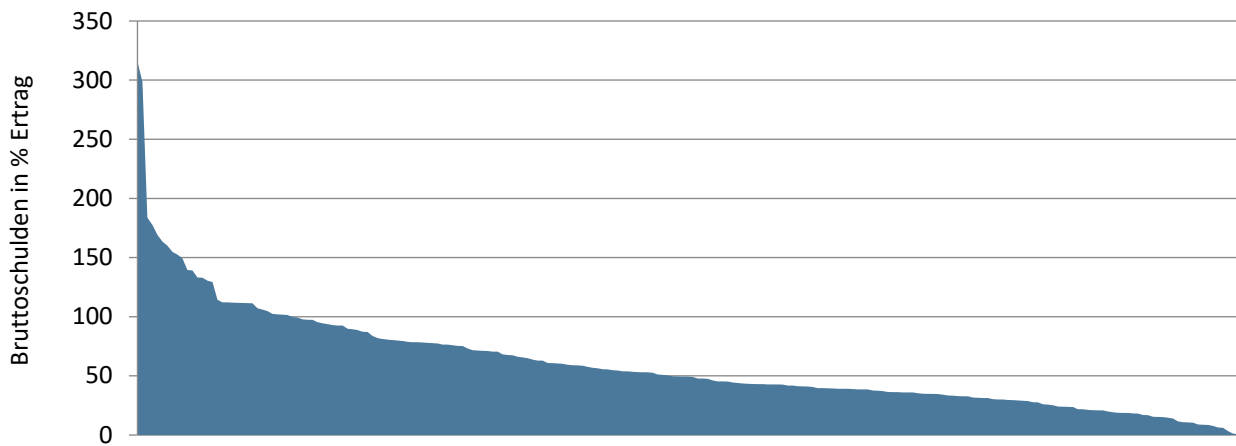
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,1 % (Vorjahr 5,2 %). Damit ist der Median trotz leicht steigendem Zinsbelastungsanteil zurückgegangen, was auf geringere Abschreibungen bzw. auf einen höheren laufenden Ertrag im Nenner zurückzuführen ist. Lediglich zwei (Vorjahr vier) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Siebtel der Haushalte liegen unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

## Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

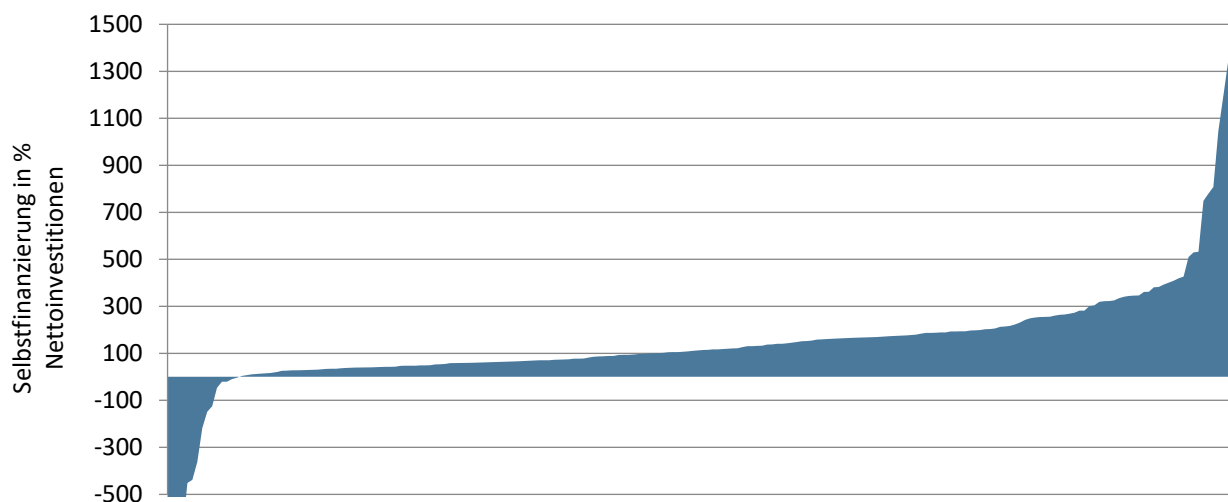
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 49 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden, wobei auch bei dieser Kennzahl die Zunahme des laufenden Ertrages im Nenner den Rückgang teilweise erklärt. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Erstmals überschreitet eine Gemeinde den Wert von 300 %. Drei dieser Haushalte zeigen eine Nettoschuld. Bei den meisten Haushalten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

## Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten stets höhere Werte. Mit 114 % im Jahr 2024 wird trotz leichtem Rückgang gegenüber dem Vorjahr ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 116 % auf 114 % erneut leicht abgenommen. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2024 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist mittlerweile ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr ein Viertel); mehr als die Hälfte der Gemeinden haben aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung sowie der höhere Investitionsanteil führten im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2024	> 100 %

# Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2024	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,7 %	3,5 %	1,3 %	3,2 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	49 %	33 %	50 %
Investitionsanteil	16,0 %	10,7 %	6,2 %	11,1 %
Kapitaldienstanteil	6,7 %	5,1 %	3,8 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	293 Fr.	1'671 Fr.	4'263 Fr.	3'301 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,3 %	10,9 %	15,1 %	11,3 %
Selbstfinanzierungsgrad <sup>1</sup>	53 %	114 %	197 %	116 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	-0,1 %	0,1 %

<sup>1</sup> nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

**Beispiel:** Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

## Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

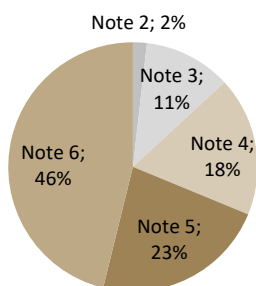
# Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

**Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2024 folgende Verteilung:**



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,00. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,04 Punkte erneut leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 14 %. Note 6 erreichen immerhin noch 46 % der Gemeinden (Vorjahr 48 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 - erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin rund 60 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bei fünf Haushalten ist die Nettoschuld zum Teil deutlich grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Damit zeigen mehr Haushalte als in früheren Erhebungen vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt. Gemessen an der Gesamtzahl der Abschlüsse sind aber nur wenige Haushalte betroffen.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

# Portfolio-Matrix

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
A  
N  
T  
E  
L

## Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

<b>hoch</b> über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
<b>mittel</b> 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
<b>tief</b> unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	<b>tief</b> unter 700 Fr/E	<b>mittel</b> 700 bis 3'000 Fr/E	<b>hoch</b> über 3'000 Fr/E

**NETTOVERMÖGEN**

## Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
G  
R  
A  
D

<b>hoch</b> über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
<b>mittel</b> 70 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
<b>tief</b> unter 70 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	<b>hoch</b> über 0,2 %	<b>mittel</b> -0,1 bis 0,2 %	<b>tief</b> unter -0,1 %

**ZINSBELASTUNGSANTEIL**

# Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

## Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

## Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeindeindividuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

## Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 114 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

# Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025- 2029

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

## Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchengemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchengemeinden folgen im nächsten Jahr. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS

## Finanzcockpit [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch)

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

## Kundenportal [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch)

Das im Internet unter [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch) für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2026) angepasst.

# Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushalts-elemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins-saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds sind kein "ordentlicher" Ertrag (GAZ passt Definition per 2026 an, so dass künftig keine Differenzen mehr bestehen)	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

<b>Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)</b>	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
<b>Finanzaufwand</b>	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
<b>Finanzertrag</b>	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
<b>Ao Aufwand/Ertrag</b>	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
<b>Kostendeckungsgrad</b>	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
<b>Nettovermögen/ Nettoschuld (-)</b>	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
<b>Finanzvermögen</b>	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
<b>Fremdkapital</b>	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
<b>Nettovermögen je Einwohner</b>	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'671 Fr. Oberes Quartil: 4'263 Fr. Unteres Quartil: 293 Fr.
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,9 % Oberes Quartil: 15,1 % Unteres Quartil: 6,3 %
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 114 % Oberes Quartil: 197 % Unteres Quartil: 53 %
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,4 %